

swissherdbook **bulletin**



Zuchtwertschätzung im Dezember

Zucht

**Aussergewöhnliche
Kuhfamilie**

swissherdbook

redonline wird kostenlos

Select Star & Spitzengenetik für jedes Zuchtziel



BB
Kappa Kasein



TALITO-SI



von Grünigen Turbach Unikat **TALITO-SI** Code: 60

Fabbio UNIKAT x Apollo TALITA 5.5.5/98 x Lenz THALIA 5.5.5/98 x Granat TAMARA 5.5.5/98 G+83

TALITO-SI ist ein wunderschöner Stier, beurteilt mit 4-4/94, EX92. Er stammt aus der von-Grünigen-Turbach-Zucht und hat das gewünschte KK: BB.

Seine exterior- sowie leistungsstarke Pedigree lassen keine Wünsche offen. Zurück bis zur Gründungskuh AGNES, geb. 1969, hat keine Kuh weniger als 6 Laktionen gemacht.

GA 12.23	KK: BB	100	105	110
IPL		112	→	
ITP		110	→	
Euter		113	→	
56 B%	M: + 347 kg	F: + 15 kg / + 0.02%	E: + 17 kg / + 0.07%	



131
Euter



MELBOURNE-SF



WF Lorbas-P **MELBOURNE-SF** POF 100% SF

Lucky-PP LORBAS-P x Hardy-P MELROSE G+83 x Odyssey MELODIE G+83

Select Star stellt mit MELBOURNE-SF die Nr. 1 bei den SF-Jungtieren. Er vereint Fitness, Leistung und Exterieur auf hohem Niveau. Positiv in Zellzahl, Mastitisresistenz, Nutzungsdauer. +0.34% Fett, +0.33% Eiweiss, BCN: A2/A2, KK: AB. Dazu eine Euternote von 131, ein ITP von 124 und ein IVF von 108. Seine Wurzeln sind bei der national bekannten Boss MEG mit EX93 Euter und einer LL von 79'928kg Milch.

GA 12.23	KK: AB	BCN: A2/A2	100	110	120
IPL		124	→		
ITP		124	→		
Euter		131	→		
53 B%	M: + 134 kg	F: + 32 kg / + 0.34%	E: + 31 kg / + 0.33%		



+0.43
Fett %



CARMEN



SHA McDonald-P **MAZ-PP-ET RED** POS

Ronald McDONALD-P x Solitair-P CHOBE-P G+83 x Pace CARMEN VG87 x Brekan CHARITY EX90

MAZ-PP ist mit 1'492 ISET die Nr. 1 aller PP-Stiere (HO, RF, RH) vom gesamten CHE-KB-Angebot. Hohe Fett% (+0.43) sowie Eiweiss% (+0.17), tiefe Zellzahlen, hohe Mastitisresistenz und positive Töchter-Fruchtbarkeit. Dazu 128 in Euter, starke Lende, ideal geneigte Becken, Spitzeneuter mit längeren Zitzen und einer nicht zu engen Zitzenverteilung hinten.

GA 12.23	KK: AB	BCN: A1/A2	100	110	120
IPL		137	→		
ITP		125	→		
Euter		128	→		
70 B%	M: + 1'154 kg	F: + 86 kg / + 0.43%	E: + 54 kg / + 0.17%		

SELECT STAR SA



Select Star SA
Telefon +41 22 349 73 73
info@selectstar.ch
www.selectstar.ch



SELECT STAR SA



Editorial



BILD: CELINE OSWALD

Die Zielsetzung des Schweizerischen Bauernverbands SBV, die landwirtschaftliche Vertretung zu stärken, wurde bei den eidgenössischen Wahlen vom 22. Oktober erreicht: viele neue Gesichter mit landwirtschaftlichem Hintergrund sitzen nun im Parlament.

Als Kandidat konnte ich den Wahlkampf aus nächster Nähe miterleben. Im Verlauf des Wahlkampfes steigt die Spannung und die Hoffnung an eine allfällige Wahl und auch der Glaube an sich selbst. Am Wahltag selbst holt einen die Realität schnell ein, die Resultate zeigen: Mir persönlich reicht es nicht zur Wahl.

Rund zwei Monate nach den Wahlen blicke ich mit Dankbarkeit auf mein gutes Wahlergebnis und die breite Unterstützung zurück. Ein wenig Stolz schwingt auch mit, zum guten Resultat der landwirtschaftlichen Vertretung beigetragen zu haben. Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die mich in irgendeiner Form unterstützt und an mich geglaubt haben. Den Neugewählten wünsche ich alles Gute und viel Erfolg im Parlament, damit es auch in Zukunft heisst: „Das Grasland Schweiz mit seiner starken Viehzucht!“

Mit diesem persönlichen Rückblick wünsche ich Ihnen, liebe Viehzüchterinnen und Viehzüchter schöne Festtage, frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2024 in Familie, Hof und Stall!

Markus Gerber,
Präsident swissherdbook

Aussergewöhnliche Kuhfamilie ab Seite: 22

BILD: CELINE OSWALD



BILD: HANSRUEDI LAUPER



Zuchtwertschätzung und klassierte Stiere im Dezember ab Seite: 6

redonline wird kostenlos ab Seite: 38

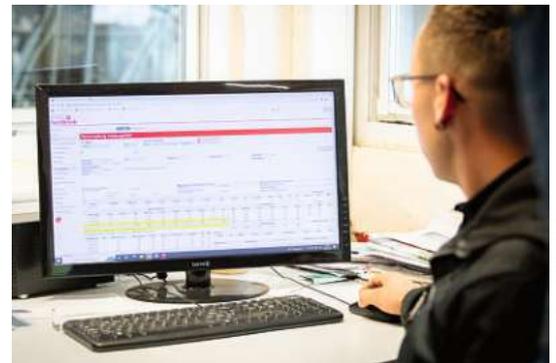


BILD: CELINE OSWALD

Inhalt

Aktuelles

- 5 Kurzmeldungen

Zucht

- 6 Zuchtwertschätzung
- 8 Zuchtwerte Zweinutzungsrasen
- 12 Zuchtwerte Milchrassen
- 16 Mobiles Herdenmanagement
- 18 TVD-Neuerungen
- 20 Lineare Beschreibung und Einstufung
- 22 Aussergewöhnliche Kuhfamilie

Stallfenster

- 28 Betriebsporträt
- 32 Tiergalerie
- 34 Kolumne
- 35 IG Swiss Fleckvieh

swissherdbook

- 37 Kurzmeldungen
- 38 Herdenmanagement – redonline
- 43 Zukunftstag 2023

Treffpunkt

- 44 Tier & Technik 2024
- 45 Expo Bulle 2024

- 46 Jubiläumsschau
- 47 Anmeldung Zuchtfamilien-schauen 2024
- 48 Ausstellung Berner Jura
- 49 Interkantonaler Zuchtstiermarkt Moudon
- 51 Schweizer Jungzüchterschule
- 52 Olma: 21. Vier-Rassen-Eliteschau
- 53 Topschau Saanenland
- 54 Solothurner Eliteschau
- 56 10. Jungfraufinal
- 57 Nachzuchtschau Select Star
- 58 29. Berner Junior Expo
- 60 Impressionen Junior Bulle Expo
- 62 Wettbewerb Titelbild
- 63 LBE-Touren
- 64 Züchterkamera

Service

- 66 Zuchtwertlisten
- 69 Mutationsformular
- 70 Jungstiere
- 76 Agenda
- 78 Impressum

swiss 
herdbook

melior.ch/suckling-check

SucklingCheck Gegenseitiges Besaugen nachhaltig lösen

Das gegenseitige Besaugen bei Kälbern stellt auf vielen Betrieben ein Problem dar. Der neue SucklingCheck von melior erkennt mögliche Risikofaktoren und schlägt individuelle Verbesserungsmassnahmen zur Reduktion des Besaugens vor.



Gegenseitiges Besaugen bei Aufzucht-kälbern kann zu Durchfall, tieferen Tageszunahmen und Verletzungen der besaugten Körperteile führen. Mit dem SucklingCheck von melior kann das Problem jetzt nachhaltig verbessert werden. Anhand eines online-Fragebogens zu Haltung und Fütterung der Kälber werden Schwachstellen in



der Aufzucht erkennt und das Risiko für gegenseitiges Besaugen eingeschätzt. Der SucklingCheck dauert nur wenige Minuten. Die ausführliche Auswertung inkl. individuellen Verbesserungsvorschlägen wird anschliessend per Mail zugeschickt. Jetzt Kälberhaltung analysieren: melior.ch/sucklingcheck

Aufzuchtfutter von melior
Für eine erfolgreiche Kälber- und Rinderaufzucht

Das umfangreiche Sortiment für alle Anforderungen in der Kälberaufzucht ist jetzt mit CHF 4.-/100 kg Rabatt erhältlich.

Für die Pansenentwicklung ist eine frühe Futteraufnahme entscheidend. Kälberfutter von melior sind deshalb speziell schmackhaft und enthalten wirkungsvolle Zusätze für Gesundheit und Leistung. Die breite Auswahl stellt für jede Aufzuchtstrategie die optimale Fütterung sicher.



Gültig für Lieferungen bis 31. Januar 2024

PhysiO® Bloc-Leckschalen – Früh bestellen lohnt sich!

Mit 12 verschiedenen Leckschalen garantiert das PhysiO® Bloc Sortiment die passende Mineralergänzung zu jeder Ration. Die wetterfesten 20 kg-Leckschalen verfügen ausserdem über einen praktischen Tragegriff.

Bei Bestellungen vom 24. November 2023 bis 9. Februar 2024 von starken Rabatten profitieren:

CHF 25.-/100 kg ab 300 kg assortiert
CHF 30.-/100 kg ab 600 kg assortiert

Gültig für Lieferungen ab 3. Januar bis 10. Mai 2024



BEWIRTSCHAFTERWECHSEL

Frühzeitig
melden!

BILD: CELINE OSWALD

Betriebsübergabe, Bildung einer Betriebs-, Generationen-, Tierhaltergemeinschaft oder Austritt als swissherdbook-Mitglied. Mit dem kommenden Jahreswechsel werden wieder viele Betriebe eine neue Anschrift bekommen.

Vergessen Sie dabei nicht, swissherdbook die neue Betriebsadresse frühzeitig mitzuteilen. Sie können das auch bereits heute tun. Füllen Sie dazu das Mutationsformular aus und senden Sie es an:

swissherdbook, Schützenstrasse 10,
3052 Zollikofen oder per E-Mail an:
info@swissherdbook.ch
oder per Whatsapp an: 079 409 95 13 

Lukas Anderhalden

Das Mutationsformular finden Sie im **Serviceteil** und unter:

www.swissherdbook.ch → **formulare**

BESTÄNDESCHAUEN

Resultate
sind online

BILD: URS RÜEGEGGER

Die Resultate der Beständeschauen vom Herbst 2023 sind auf der Homepage von swissherdbook aufgeschaltet und können dort eingesehen werden.

Sortiert sind die Resultate nach Viehzuchtvereinen und -genossenschaften. In der nächsten „swissherdbook bulletin“-Ausgabe folgt ein Bericht über die Beständeschauen. 

swissherdbook

Resultate unter:

www.swissherdbook.ch →
bestaendeschauen

SUISSE TIER

Spezialpreis
für Rumiplan

BILD: ZVG BARTO AG

Die Projektpartner der Agridea, melior und UFA, durften an der Suisse Tier 2023 einen der drei Spezialpreise für beeindruckende Innovationen entgegennehmen. Der barto Baustein Rumiplan revolutioniert die Futterplanung, indem er Futter- und Leistungsdaten vernetzt und automatisch optimale Rationen für die Herde oder jedes einzelne Tier berechnet. Rumiplan wurde als eines der drei Siegerprojekte unter den gewerblichen Neuheiten ausgezeichnet und erhielt die Plakette „Spezialpreis“.

Für Mitglieder der Zuchtverbände swissherdbook oder Braunvieh Schweiz bietet Rumiplan die Möglichkeit, ihr Konto einfach und unkompliziert zu koppeln. Dadurch werden die Daten der Milchleistungsprüfung (MLP) direkt in Rumiplan integriert und fließen nahtlos in den Futterplan ein. Dies gewährleistet eine präzise und individuelle Fütterung. Falls Kühe aufgrund der MLP-Daten Anzeichen von Stoffwechselstörungen aufweisen, markiert Rumiplan diese spezifisch und gibt sofern notwendig Hinweise zur Fütterungsoptimierung. Mehr als 15 Futtermittellieferanten liefern Daten ihrer Nährstoffgehalte in den Rumiplan Baustein. 

Auszug aus barto-Medienmitteilung

Weitere Informationen unter:

www.barto.ch

ZUCHTWERTSCHÄTZUNG DEZEMBER 2023

Stabile Werte im Dezember

Der Dezember bringt wenig Veränderungen an der Spitze der Listen und vier neu klassierte Stiere für den Wiedereinsatz über alle Rassen. Die Züchterinnen und Züchter können also den Stieren im Angebot vertrauen.

Von Alex Barenco, Lionel Dafflon, Marcel Egli, Thibaud Saucy, swissherdbook



SOHNEDERBETT SEMINO WEIGELIA CH 120.1401.4202.5 SF
Z/E SCHNEIDER ANDREAS, RUBIGEN

BILD: HANSRUEDI LAUPER

ZUCHTWERTE ZWEINUTZUNGSRASSEN

Fokus Stiere

CYRILL immer noch an der Spitze

CYRILL führt weiterhin die Ranglisten der Simmentaler nach ISET und ITP an. Mit 21 zusätzlichen Töchtern verbessert er sich im ISET um 10 Punkte.

Die Besten verbessern sich

In der ISET-Rangliste Simmental ist CYRILL gefolgt von CURDIN und VERU, die sich ebenfalls verbessern. Dahinter folgt der neue BENCER, der in den Top 5 am meisten Milch bringt. Das Blut von APOLLO ist an der Spitze der Rangliste sehr gut vertreten, als mütterlicher Grossvater von CYRILL und CURIN sowie als Vater von BENCER.



Unetto MALEA

BILD: KELEKI

Brüder mit Top-ITP

Die Brüder ARMANI und UNETTO sind auf Rang zwei und drei der Rangliste nach Exterieur. Ihre Mutter, David NYMPHE, prägt das Exterieur der Rasse. An der letzten Junior Expo Thun stellte UNETTO sowohl die Senior Champion als auch die Reserve Senior Champion.

SEMINO behauptet sich

SEMINO, der im August stark gestartet war, hat 40 zusätzliche Töchter in seinem Index und verbessert sich im ISET um über 80 Punkte.

SWAT – immer besser

SWAT steigt immer weiter im Milchindex und liegt neu bei +328 kg, mit nicht weniger als 473 Töchtern im Index. Im Exterieur bleibt er stabil (-1 Punkt), während sein Sohn SWAY neu die Nr. 2 nach ITP ist.

Zuchtwertlisten im **Serviceteil**

Vollständige Listen unter: www.swissherdbook.ch → **zuchtwertlisten**

 = SF

 = SI



BILD: SWISSHERBOOK

Zuchtfamilie Sommer-Wy Odyssey DESIREE (Mutter von LARIO)

LARIO der Typspezialist

Der KILIAN-Sohn Sommer-Wy LARIO führt neu die ITP-Rangliste der Jungstiere an, insbesondere dank seines Euterindexes von 134. In der Milch ist er leicht negativ, mit sehr guten Inhaltsstoffen. Er stammt aus einer sehr guten Kuhfamilie.

Hornlose Simmentaler

Bei den hornlosen Simmentalern sind En Verdan UNICO PP und KIEBITZ P die besten Schweizer Stiere. Die Rangliste der Jungstiere wird von GS WLAN PP angeführt und diejenige der nachzuchtgeprüften Stiere von MONOPOLY P und MERCEDES P.

Genomik Simmental – Code 70 im Aufwind

Auf der Rangliste der Simmentaler Jungstiere bahnt sich ein einziger Schweizer Stier mit Code 60 den Weg unter den deutschen und österreichischen Stieren mit Code 70. Es handelt sich um den CYRILL-Sohn KELIAS, der auf dem 6. Platz liegt. Die Liste wird von MOOSPOWER angeführt.

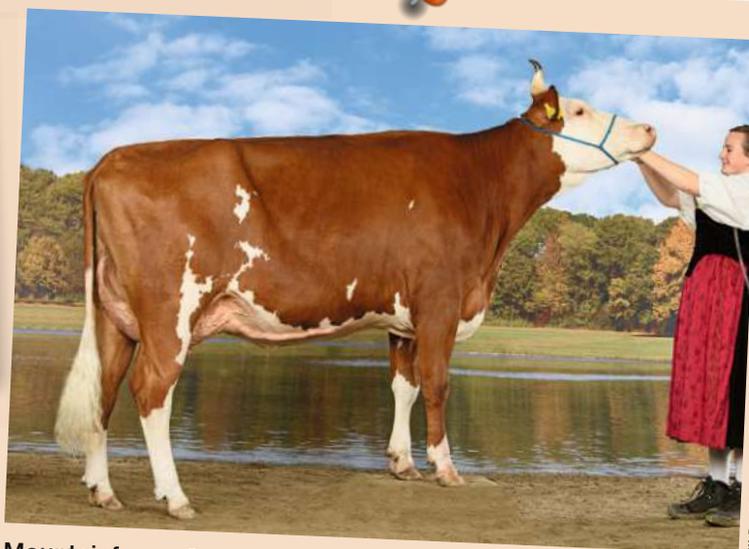


BILD: KELEKI

Mountainfarms Gulliver ROESI (Mutter von ROCKMAN P)

Hornlose Jungstiere

Bei den hornlosen Jungstieren haben die Züchter eine grosse Auswahl. Die drei Besten nach ISET bei den hornlosen Stieren sind HORIZONT P, PHANTOM P und HARRI PP; die Besten im Exterieur sind ROCKMAN P, TOMMY P, und AURELIO P. Diese sechs Stiere sind positiv in der Milch.

Stierenväter

In der Rangliste der SF-Jungstiere ist FLORINO mit 8 Söhnen am häufigsten vertreten, vor LORBAS (7). Bei den nachzuchtgeprüften Stieren ist ODYSSEY mit vier Söhnen vertreten und BIVIO, LADD-ET, ORLANDO, RENATO-ET und TORNADO-ET sind mit jeweils drei Söhnen vertreten.

ZUCHTWERTE ZWEINUTZUNGSRASSEN

Klassierte Stiere

BENCER



BILD: KELEKI

Bencer SINA

Der Simmental-Stier BENCER stammt aus der schönen Rytters Flavio BLUESCHT, deren Euter mit EX 95 eingestuft ist und die Zitzen mit EX 96. Weiter hinten sind noch zwei Kühe mit über 70'000 kg Lebensleistung zu finden. Dank seiner zusätzlichen Töchter verbessert sich BENCER deutlich in der Milch, was ihm einen hohen ISET einbringt. Bei den funktionellen Merkmalen gilt es, auf den schnellen Milchfluss sowie auf die leicht negativen Zellzahlen zu achten.

Sein Exterieur zeigt eine gute Euternote, mit weicher Drüsigkeit und guter Aufhängung vorne. 

BENCER

CH 120.1276.0963.3 60

Swissgenetics

Apollo × Flavio × Dominik

+ Milch

+ Euter

+ ISET

– Milchfluss

– Fett

CHLAUS



BILD: KELEKI

Chlaus OXANA

CHLAUS stammt aus einer starken Familie mit gutem Exterieur und Langlebigkeit. Sein Profil ist sehr ausgeglichen, mit 300 kg Milch und leicht negativen Inhaltsstoffen. Seine Fitnesswerte sind hervorragend, mit einer guten Note für die Zellzahlen sowie problemlosem Kalbeverlauf.

Mit 9 Töchtern fürs Exterieur basieren seine Zuchtwerte noch auf der Abstammung. 

CHLAUS

CH 120.1396.8792.6 60

Select Star

Aron × Fabian × Apollo

+ Familie

+ IFF

+ A2A2

– Inhaltsstoffe

EVEREST



BILD: KELEKI

Everest BERNINA

EVEREST stammt aus der schönen Sepp ELIANA, die eine Lebensleistung von über 80'000 kg Milch hat und von den Ausstellungen her bekannt ist. Er weist eine gute Milchleistung mit leicht negativen Inhaltsstoffen auf. Seine funktionellen Merkmale liegen im Durchschnitt und sein Fleischwert ist unterdurchschnittlich.

Beim Exterieur sind seine Töchter ausgeglichen und zeigen sehr gute Euteraufhängungen. Es gilt, auf die Bemuskulung zu achten. 

EVEREST

CH 120.1396.8794.0 60

Select Star

Bueno × Sepp × Gletscher

+ Familie

+ Milch

+ Euter

– Fleisch

– Inhaltsstoffe

Interessante Stiere

PerrenSenggi Orlando ARIZONA (Mutter)



PerrenSenggi ARISON

CH 120.1682.9377.8 SF, Swissgenetics
Madison × Orlando × Vinos

Mit ARISON kommt ein weiterer Sohn von Langzeitlistenführer MADISON ins Angebot. Mütterlicherseits entstammt er der exterieurstarken Kuhfamilie von Bemol AURORE. ARISON ist ein mittlerer Milchvererber mit gutem Gehalt und attraktivem Exterieur. Er ist die aktuelle Nr. 3 nach Gesamt-ISET.

- + Kuhfamilie
- + Gesamtexterieur
- + A2A2 & BB
- Fruchtbarkeit
- Milchmenge

Tur-Bach Flavio BELLE-ROSE (Mutter)



Tur-Bach BOAS

CH 120.1620.7925.5 SI, Swissgenetics
Veru × Flavio × Adi

BOAS entstammt der Linie der bekannten Apollo BELLA, der Simmentaler Kuh mit der höchsten Lebensleistung der Schweiz. Langlebigkeit und Exterieur sind Trumpf in dieser Familie und BOAS ist keine Ausnahme. Er bringt positive Werte für Leistung, Exterieur sowie Fleischleistung.

- + Kuhfamilie
- + Euteranlage
- + A2A2 & BB
- Hinterbeinstellung
- Mastitisresistenz

Apollo TALITA (Mutter)



Von Grünigen Turbach TALITO

CH 120.1547.9338.1 SI, Select Star
Unikat × Apollo × Lenz

Mit TALITO steht bei Select Star ein UNIKAT-Sohn im Angebot. Er wartet mit guten Produktionswerten auf: mit 112 IPL gehört er zum oberen Drittel für dieses Merkmal. Er entstammt der langlebigen Kuhfamilie von Oskar ARNIKA. Sein Papier ist gespickt mit Goldmedaillen-Kühen. TALITO vererbt gute Euter mit kurzen Strichen.

- + IPL
- + Euter
- + Ausdruck
- Fruchtbarkeit Töchter
- Beckenbreite

Les Richard Hardy SWANIA (Mutter)



Les Richard SWEN

CH 120.1626.7495.5 SF, Select Star
Olymp × Hardy × Odyssey

SWEN ist der Bruder von SWISSAIR und ein Enkel der bekannten Odyssey SWANDA EX 92. Diese Familie überzeugt mit Exterieur und vor allem Spitzeneutern. SWEN ist keine Ausnahme. Mit einem ITP von 128 sowie einer Euternote von 132 gehört er zur Spitze für diese Merkmale. Mit über 700 kg vererbt er auch gut Milch.

- + Gesamtexterieur
- + Euter
- + Aufhängung Breite
- Bemuskelung
- Fruchtbarkeit Töchter

ZUCHTWERTE MILCHRASSEN

Fokus Stiere

Neun rote Stiere mit über 2'000 kg Milch!

Mehrere Stiere haben sich behauptet mit guter Milchleistung. Unter diesen neun Stieren sind STAR, SPIRIT und GLOBED zu finden, aber auch Stiere wie REDPINK oder NETWORK. TRICKY, HICCUP, SPREAD und SUNBOY sind ebenfalls unter ihnen.

GLOBED behauptet sich, aber RANGER und seine Nachkommen sind ihm auf den Fersen!

GLOBED liegt weiterhin an der Spitze der Rangliste nach ISET mit 1628 vor RUW TRICKY (1592) und 3STAR OH WHISPER (1591). Letzterer ist der erste der vier Ranger-Söhne in den Top 10. Er wird gefolgt von TIRAN, RANGER, BARON, EWING, SONNY und RUMAGE.

Interessante neue Stiere für den Typ, aber nicht nur

Mehrere Stiere haben einen ITP von über 130. CAUCASE dominiert weiterhin mit 135. TOWER und RUMAGE ergänzen das Podest mit 133. ACETYLENE, ALI und THUGLIFE folgen mit 132, dicht gefolgt von BELMONDO 131. Die letzten fünf genannten Stiere sind bereits im Angebot oder werden bald kommen. Sie zeigen ausgeglichene Profile aus interessanten Familien.



BILD: LUSTENBERGER

TGD-Holstein Reeve BOONA

SALVATORE-Söhne konstant im ISET und in der Milch

Mehrere SALVATORE-Söhne finden sich an der Spitze der nachzuchtgeprüften Stiere nach Milch und ISET. Es sind dies insbesondere SPARK, REEVE, SOLITAIR und AL-TATOP. RUBELS bleibt ebenfalls top.

Keine grossen Änderungen bei den genomischen RF-Stieren

HULU dominiert weiterhin die Rangliste nach Euter und ITP. Beim ISET haben TAHOE und TROY immer noch einen Vorsprung und liegen vor ihrem Halbbruder BASTIAN. EVEREADY ist seinerseits weiterhin der Leader in der Milch mit 1'946 kg.

MCDONALD und seine Söhne sind top für Euter.

BRIATUS bleibt die Nr. 1 im Euter mit 132. Er liegt vor TOWER (130) und danach folgen mehrere Stiere mit 129. Darunter sind insbesondere RUMAGE, MCDONALD und BENALI. MAZ liegt knapp dahinter mit 128.

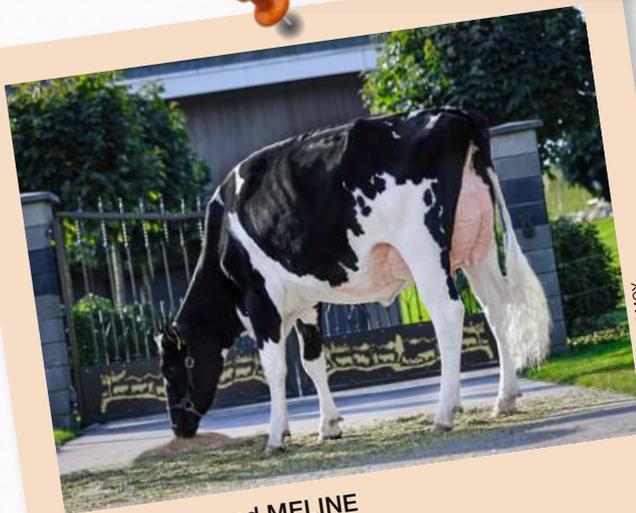


BILD: GUILLAUME MOY

Terreaux Legend MELINE

LEGEND, imposant

LEGEND ist der Leader im Euter mit einer Note von 135. Beim ITP liegt er mit seinem Vater und seinem Bruder (SIDEKICK und MOMENT) gemeinsam an der Spitze mit 137. Beim Euter liegt er wieder vor SIDEKICK (131) und CRUSHABULL (130). MYSTIC CRUSH erhält eine gute Euternote von 127 mit einem ausgeglichenen Profil sowohl fürs Exterieur als auch für die Leistung.

Top 5 mit über 1500 ISET!

Bei den nachzuchtgeprüften HO-Stieren dominiert POWERHOUSE (1557) die Rangliste nach ISET vor LETSGO (1536) und PRINCE (1521). Die Top 5 ergänzen APPLEJAX (1508) und ALTAZZAZZLE (1506).

Fünf Stiere mit 1600 ISET und mehr

Das Spitzentrio nach ISET ist unverändert. MILAN (1659) hält sich weiterhin vor PARTNER (1636) und GORDON (1620). Aber ein Schweizer Jungstier folgt ihnen auf den Fersen. Es handelt sich um Alpview TUDOR (1600), der gleichauf liegt mit WENDAT. Zwei weitere Schweizer Stiere liegen nicht weit dahinter. Es sind dies MOLESON und COGNAC, die über 1580 aufweisen.



BILD: DOMINIQUE SAVARY

Nachzuchtgruppe SHOWKING

A2P2 und SHOWKING mit gutem Gehalt

SHOWKING hat noch keine Exterieurauswertung, aber er bestätigt sich in der Leistung mit 1'288 kg Milch, +0.23% Fett und +0.15% Eiweiss. A2P2 hat eine komplette Auswertung mit 948 kg Milch, +0.35% Fett und +0.12% Eiweiss. Mit einem ITP von 128 und einer Euternote von 121 weist er ein sehr komplettes Profil auf für einen homozygot hornlosen Stier.

Und wieder dieselben

Bei der Rangliste nach ITP liegt dasselbe Trio vorne wie im August, mit GRINCH vor JAX und REVELATION. Beim Euter liegt SALUTE vor seinem Bruder REVELATION und dem Schweizer Stier GRENADIER. JAX und PREDATOR folgen dichtauf.

Schweizer Genetik holt auf

Beim Exterieur kann man feststellen, dass viele Söhne von LAMBDA, ALLIGATOR und AVENGER weit vorne liegen. Gewisse Schweizer Stiere konnten sich ebenfalls behaupten, so zum Beispiel HARRIS, DANDY, TINO, SHOWLIGHT, DARK KNIGHT, GENIAL, WAY MAKER, PERLO und viele weitere...

Ein PP und BB weiterhin an der Spitze

Bei der Milch liegt DESTINATION (2489) weiterhin vorne. Es folgen der hornlose RIGHT STUFF (2207) sowie PARTNER (2115). Die Top 5 ergänzen WENDAT (2099) und DISTEFANO (2037). Ihnen folgen zwei Stiere mit Schweizer Ohrmarken (CASH und CAPAUL).



BILD: NADINE WAMPFLER

Les Prés Avatar LILIWOOD

Die drei Musketiere halten sich

AVATAR, ATTRACTION und ACHILLES liegen weiterhin vorne nach ITP, obwohl JORDY zu ihnen auf das Podest aufschliesst. Beim Euter liegt REDLIGHT vor AVATAR und ACHILLES, gefolgt von ATTRACTION.

Zuchtwertlisten im **Serviceteil**

Vollständige Listen unter: www.swissherdbook.ch → **zuchtwertlisten**

ZUCHTWERTE MILCHRASSEN

Klassierter Stier

BALE



BILD: GUILLAUME MOY

TGD-Holstein Bale RIDICULA

BALE ist der einzige Holstein-Stier, der bei dieser Zuchtwertschätzung klassiert wurde. Er stammt aus der berühmten B-Familie von TGD, deren extrem breite Verzweigungen in der Ausgabe 2.21 vorgestellt wurden. Er ist somit ein Rotfaktorträger. Er weist eine solide Leistung von 750 kg mit starken Gehalten auf. Seine Fitness ist hervorragend; er zeigt insbesondere eine hervorragende Note für die Zellzahlen. Die Grösse ist ideal.

Die Töchter zeigen viel Brustbreite und gut aufgehängte, sehr drüsige Euter mit idealen Zitzen für Melkroboter. Es gilt zu beachten, dass BALE Träger des Erbfehlers CDH ist. 

TGD-Holstein BALE

CH 120.1477.7555.4 RF

Swissgenetics

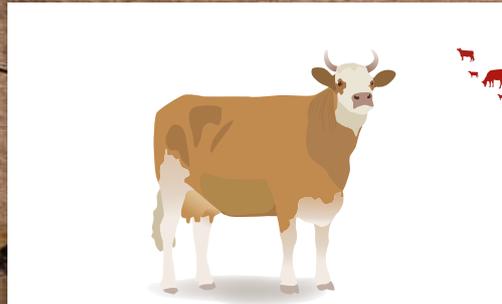
Successor x Asterix x Olympian

- + Inhaltsstoffe
- + Zellzahlen
- + Roboter

- CDC
- Beckenbreite
- Bewegung

SWISS  herdbook

Ferre des Verdaux
Familie Dafflon, Autigny



Simmentaler Reinzucht
Familie Bütschi, Schönried



ALPAGE LES CERNETS-DESSUS
FAMILLE JUNOD MUTRUX



Cosyfarm
Familie Cosandey Pascal et Aline

Hoftafel



Hergestellt in der Schweiz

CHF 215.00

ZUM
Shop 

SCAN ME

Interessante Stiere

Hilmar-D Barclay 17017 (Tochter)



Penn-England BARCLAY-ET

US 031.3292.3889.8 HO, Swissgenetics
Bubba x Rubicon x Super

BARCLAY ist mit einer hohen Anzahl Töchter nachzuchtgeprüft, bringt viel Sicherheit und ein fehlerloses Profil. Mit seinem alternativen Pedigree kann er sehr breit eingesetzt werden. Er bringt viel Milch und hohe Inhaltsstoffe sowie ein fehlerfreies, funktionales Exterieur und eine durchschnittliche Grösse.

- + Leistung
- + Outcross
- + Becken
- Fruchtbarkeit
- Kappa-Kasein E

Londaly Atomic BALTIQUE (Mutter)



Londaly BELMONDO

CH 120.1681.4212.0 RH, Swissgenetics
Spirit x Atomic x Argo

Mit BELMONDO kommt ein früher SPIRIT-Sohn ins Angebot. Er überzeugt mit guten Leistungsmerkmalen und positiven funktionellen Merkmalen. Sein hoher Exterieurzuchtwert (131) überzeugt dank hoher Euternote und idealer Beckenneigung. Er entstammt der tiefen und bekannten Schweizer RH-Familie von Caveman MAJESTY.

- + Leistung
- + Exterieur
- + Kuhfamilie
- Knochenbau
- Lende

Anderstrup Nugget DANA (Urgrossmutter)



PedriniTop TI TIRAN

CH 120.1704.2312.5 RH, Swissgenetics
Ranger x Altatop x Pace

TIRAN, ein starker Leistungsvererber, entstammt der zurzeit sehr populären Kuhfamilie von Nugget DANA – mit der Southwind BELLE-Linie im Hintergrund. Er bringt die Stärken dieser Familie eindrücklich aufs Papier: viel Leistung, kombiniert mit hervorragenden funktionellen Merkmalen und gutem Exterieur.

- + Leistung
- + Funktionelle Merkmale top
- + Euter
- Beckenbreite
- Körpertiefe

B.O.A. Rubels BELLEVEUE RED (Mutter)



B.O.A. BITCOIN-P-ET RED POC

CH 120.1691.4921.0 RH, Select Star
Mc Donald x Rubels x Successor

Mit BITCOIN folgt ein weiterer Crack aus der Familie von Mr.Savage BOMBAY. Dieser hornlose und frühe MC-DONALD-Sohn überzeugt mit sehr hoher Leistung und starken Inhaltsstoffen. Stark und typisch für seine Familie ist auch die gute Funktionalität. Auffallend im Exterieur ist seine hohe Note für Gliedmassen mit 119.

- + Leistung
- + Gliedmassen
- + Funktionelle Merkmale
- Zentralband
- Knochenbau

MOBILES HERDENMANAGEMENT

Herden-Fruchtbarkeit in SmartCow

Mit dem neuesten Update von SmartCow steht allen Nutzerinnen und Nutzern erstmals auch die Beurteilung der Herden-Fruchtbarkeit zur Verfügung. Die Darstellung zeigt auf einen Blick, wie sich der Befruchtungserfolg einer Herde entwickelt.

Basierend auf allen Besamungen und Belegungen zeigt SmartCow im Jahresverlauf an, wie sich der Befruchtungserfolg der Herde entwickelt. Dabei kann ausgewählt werden, ob SmartCow alle Tiere auf dem Betrieb einbeziehen soll, oder ob nur die Rinder, respektive gekalbten Tiere angezeigt werden sollen.

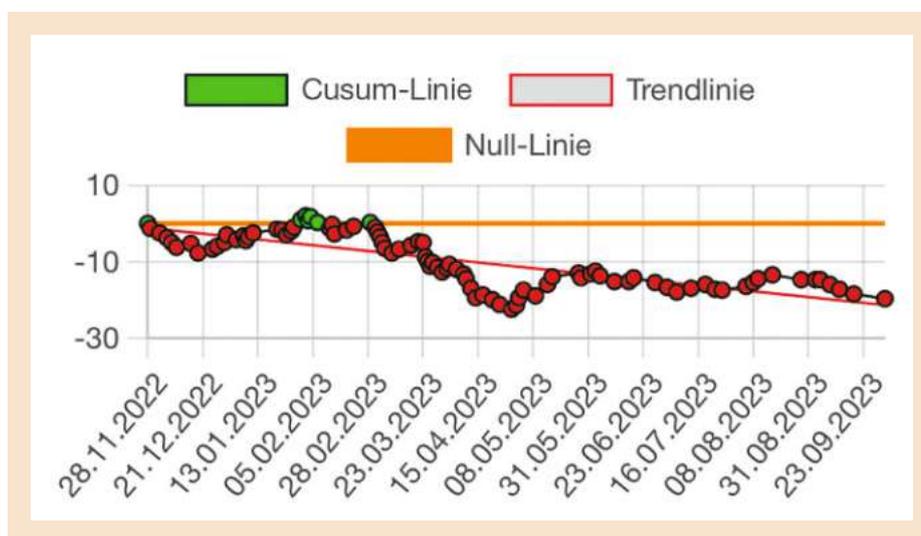
DIE GRAFIK

Jeder Punkt der Grafik steht für eine Besamung oder Belegung. Ist diese erfolgreich das heisst, es gab keine Nachbesamung / Nachbelegung, steigt die Kurve an. Hat ein Tier eine Nachbesamung, sinkt die Kurve ab. Die horizontale Null-Linie entspricht einem Besamungsindex von 1.8. Folgt die Grafiklinie genau der 0-Linie heisst das, dass der Betrieb 1.8 Besamungen pro Trächtigkeit braucht. Eine steigende Grafiklinie steht deshalb für einen überdurchschnittlichen Besamungserfolg. Sinkt die Linie, werden pro Trächtigkeit mehr als 1.8 Besamungen benötigt.

VERLAUF BESAMUNGSERFOLG

Mit der Herden-Fruchtbarkeitsdarstellung von SmartCow kann deshalb mit einem Blick der Verlauf des Besamungserfolges erfasst werden. Das erlaubt einerseits die generelle Einschätzung der Fruchtbarkeitssituation – läuft es rund oder ist der Besamungsaufwand generell erhöht – und zeigt auch Perioden an, die besonders gut funktionierten oder in denen es haperte. So können im zeitlichen Verlauf Rückschlüsse auf das Betriebs- und Fütterungsmanagement gemacht werden.

Grafik: Herden-Fruchtbarkeit



Erläuterung: Cusum-Linie = kumulierte Summe

ABBILDUNG: SMARTCOW

WEITERE VERBESSERUNGEN

- Attribute „Stammbetrieb“ und „Zuchtorganisation“ bei der Geburts- und Zugangsmeldung (siehe Seite 19 in dieser „swissherdbook bulletin“-Ausgabe)
- Anpassung des Startdatums der Medikamentierung
- Verschiedene kleine Verbesserungen und Behebung von Fehlern 

Stefan Buri, *Swissgenetics*

Boden- & Wandbeschichtungen

Für jede Anforderung das richtige Produkt

Markante Verbesserung der Hygiene

Effiziente Reinigung

Hohe Abriebfestigkeit und Belastbarkeit

Senkt den Infektionsdruck

Verhindert die Auswaschung der Oberflächen

Schnelltrocknend - Verlegung zwischen zwei Melkzeiten

Alles aus einer Hand - vom Schleifen bis zum Verlegen.



Roboterraum



Futtertisch



Melkstand



Milchraum

MaxiDust

Einstreu- und Hygienepulver

stark absorbierend

schnelle Feuchtigkeitsaufnahme

starke Bindung von Ammoniak

natürliche Trägerstoffe

reduziert den Keimdruck



Kälberboxen

Liegeboxen

Laufgänge



MEIER-BRAKENBERG

HOCHDRUCKREINIGER FÜR PROFIS

Mobil, stationär oder frequenzgeregelt – für die Landwirtschaft entwickelt und in der Praxis erprobt. Zeiteinsparung dank hoher Wasserleistung.

Meier-Brakenberg entwickelt seine Hochdruckreiniger mit besonderem Augenmerk auf den Einsatzzweck. Die Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien gewährleistet Langlebigkeit und extreme Robustheit.

Wir sind Vertriebspartner für die ganze Produktpalette. Kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung.



Proagri
Livestock Solutions

Pro Agri GmbH
Schötzerstrasse-Chrüzacher 1
6243 Egolzwil
Tel. + 41 41 599 21 51
www.pro-agri.ch

Kontaktieren Sie uns
Wir beraten Sie gerne persönlich



BILD: CELINE OSWALD

Die neue Version der TVD bietet mit einer erleichterten Benutzerführung eine effizientere Verwaltung des Stammbetriebs und der Zuchtorganisation.

TIERVERKEHRSDATENBANK

Neuerungen

Stammbetrieb und Zuchtorganisation

Am 30. November 2023 wurde eine neue Version der Tierverkehrsdatenbank (TVD) eingeführt, die eine Verbesserung in der Verwaltung der Attribute Stammbetrieb und Zuchtorganisation mit sich bringt.

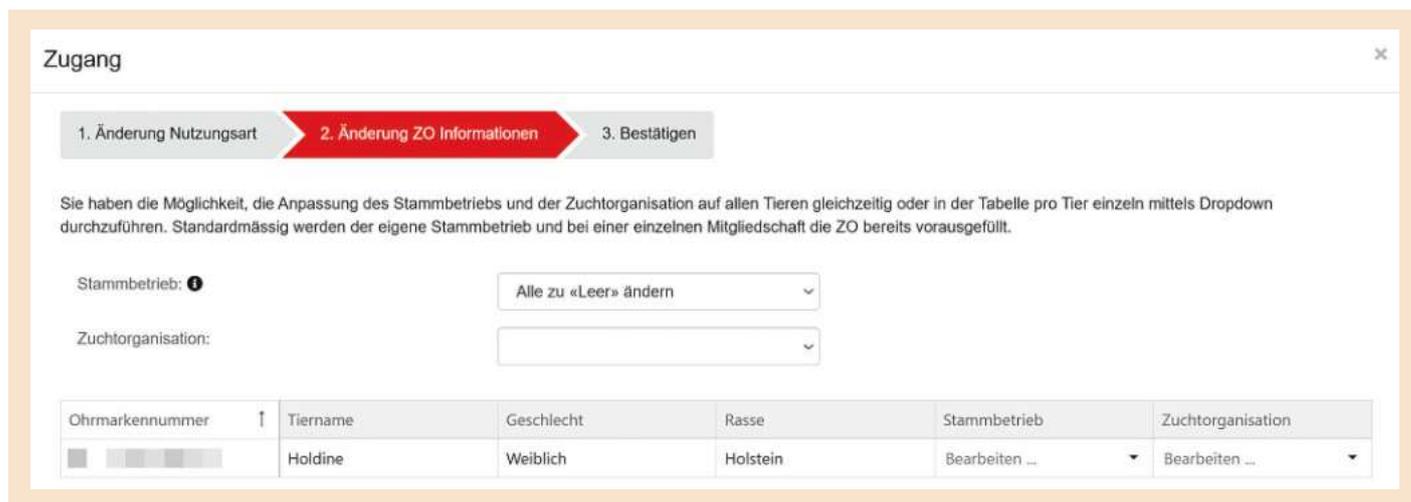


ABBILDUNG: TVD

Die Neuerungen in der TVD wurden parallel auch in SmartCow integriert, wodurch die Verwaltung des Stammbetriebes und der Zuchtorganisation noch effizienter gestaltet wurde.

ANPASSUNGEN BEI DER TVD

Die Anpassungen bei der TVD beinhalten eine erleichterte Benutzerführung bei der Auswahl des Stammbetriebs und der Zuchtorganisation. Neu müssen entweder beide Felder ausgewählt oder beide Felder leer sein. Wenn ein Stammbetrieb gesetzt wird, gehört immer auch die Zuchtorganisation dazu. Somit ist die Fehlerquelle, dass zum Beispiel vergessen wird, auch die Zuchtorganisation anzugeben, eliminiert.

Weiter erfolgte eine optimierte Vorbelegung der Stammbetriebs- und Zuchtorganisationsattribute. So werden beispielsweise bei einem Zugang zu

einem Sömmerungs- oder einem Gemeinschaftsweidebetrieb beide Attribute standardmässig leer gelassen. Dies geschieht in der Annahme, dass der Betrieb, der den Abgang meldet, weiterhin Eigentümer ist und somit als Stammbetrieb erhalten bleibt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass sich der meldende Betrieb als Stammbetrieb einträgt und seine Zuchtorganisation auswählt.

Zudem wird auch die Art des Abgangs berücksichtigt. Bei einem Zugang einer Kuh zu einem Betrieb, bei dem bereits ein Abgang mit Abgangstyp „Abgang zur Sömmerung, Ausstellung oder vorübergehender Abgang“ gemeldet wurde, bleiben die beiden Attribute bei der Zugangsmeldung leer (siehe Abbildung). Dies ermöglicht, dass der abmeldende Betrieb standardmässig als Stammbetrieb erhalten bleibt, beispielsweise wenn die Tiere auf einem Aufzucht- oder Galt-Betrieb untergebracht werden. Bei einem definitiven Abgang, wie „Abgang zu anderem Betrieb und Schlachtbetrieb“, werden die beiden Attribute automatisch mit den Informationen des Betriebs, der den Zugang meldet, ausgefüllt. Dies in der Annahme, dass der Zugangsbetrieb auch Besitzer ist.

ANPASSUNGEN IN SMARTCOW

Mit dem SmartCow-Update vom November besteht die Möglichkeit, die Attribute „Stammbetrieb“ und „Zuchtorganisation“ sowohl bei der Geburtsmeldung als auch bei der Zugangsmeldung zu erfassen.

Bei der Zugangsmeldung wird das Feld je nach Art des Betriebs vorbelegt, ähnlich wie in der TVD. Bei einem Zugang zu einem Sömmerungsbetrieb, einem Gemeinschaftsweidebetrieb, einer Tierklinik oder einem Markt, werden die beiden Attribute standardmässig leer gelassen. Bei einem Zugang zu einem Ganzjahresbetrieb werden die Attribute mit den Informationen des Betriebs, der den Zugang meldet, ausgefüllt. Es ist zu beachten, dass in SmartCow die Abgangsart bei der Vorbelegung nicht berücksichtigt werden kann, wie es neu bei der TVD der Fall ist. Dies aus technischen Gründen.

TIERBESTAND STAMMBETRIEB

Im Menü „Tierbestand Stammbetrieb“ auf der TVD werden Ihnen die Tiere angezeigt, denen Sie Ihre TVD-Nummer als Stammbetrieb zugeordnet haben. Diese Tiere können sich auf verschiedenen Betrieben befinden, seien es Sömmerungsbetriebe, Aufzuchtbetriebe oder der eigene Betrieb. Zusätzlich wird die aktuelle Zuordnung zu einer Zuchtorganisation ersichtlich.

Falls Tiere im Tierbestand Stammbetrieb fehlen, kann diesen Tieren über die Funktion „Änderungen melden“ Ihr Stammbetrieb hinzugefügt werden. Voraussetzung ist, dass diese Tiere zuvor einmal auf Ihrem eigenen Betrieb standen. Diese Funktion steht ausschliesslich bei der TVD zur Verfügung. 

Nicolas Berger

Wichtig

Die Zuchtorganisationen nutzen künftig die Attribute Stammbetrieb und Zuchtorganisation, um die Standortverwaltung zu verbessern. Dies wird besonders für Betriebe mit Alpung und der Verstellung von Aufzucht- oder Galt-Tieren von grosser Bedeutung sein. Es ist wichtig, dass diese Attribute sorgfältig und korrekt gepflegt werden. 

LINEARE BESCHREIBUNG UND EINSTUFUNG

News von der Linear AG

Linear AG durfte in diesem Jahr mit dem 21-jährigen Urs Riebli und dem 24-jährigen Quentin Overney zwei neue Einstufer begrüßen. Im Holstein-Schema der linearen Beschreibung und Einstufung (LBE) hat auf Französisch das Merkmal „angularité“ im Block „Format und Kapazität“ eine neue Bezeichnung erhalten.

Wir freuen uns, Urs und Quentin im Team zu begrüßen und wünschen ihnen einen guten Start als Einstufer. Bitte heissen Sie die neuen Einstufer in Ihren Zuchtbetrieben herzlich willkommen.

URS RIEBLI

Der gelernte Landwirt Urs Riebli hat sich zusätzlich als Agrotechniker weitergebildet und im Sommer sein Diplom mit Erfolg erhalten. Die Ausbildung zum Einstufer hat er bereits im Jahr 2022 absolviert und konnte somit auf den 1. Juni 2023 angestellt werden. Nebenbei arbeitet er auf dem elterlichen Milchwirtschaftsbetrieb in Neuenkirch im Kanton Luzern, wo er auch wohnhaft ist.



Der 21-jährige Urs ist aktiver Schwingler im Schwingklub von Rottal und Mitglied der Luzerner Jungzüchter.

QUENTIN OVERNEY

Quentin Overney ist gelernter Landwirt und verfügt über den eidgenössischen Fachausweis als Betriebsleiter. Seit frühesten Jugend ist er leidenschaftlicher Viehzüchter. Er arbeitet auf dem Familienbetrieb in Rueyres-Treyfayes im Kanton Freiburg. Dort werden etwa dreissig Holstein- und Red Holsteinkühe gehalten, die den Sommer auf der Alp verbringen. Die Zucht mit dem Präfix „Majoric“ ist auch in den Ausstellungsringen bekannt.



BILDER: ZVG LINEAR AG

Quentin ist 24-jährig und hat die Ausbildung als Einstufer in diesem Sommer absolviert. Mitte August begann er seine Arbeit als Einstufer.

INFO HOLSTEIN-SCHEMA

Im Holstein-Schema der linearen Beschreibung und Einstufung (LBE) hat auf Französisch das Merkmal „angularité“ im Block „Format und Kapazität“ eine neue Bezeichnung erhalten.

Abbildung: Rippenstruktur und Beschreibungsnote

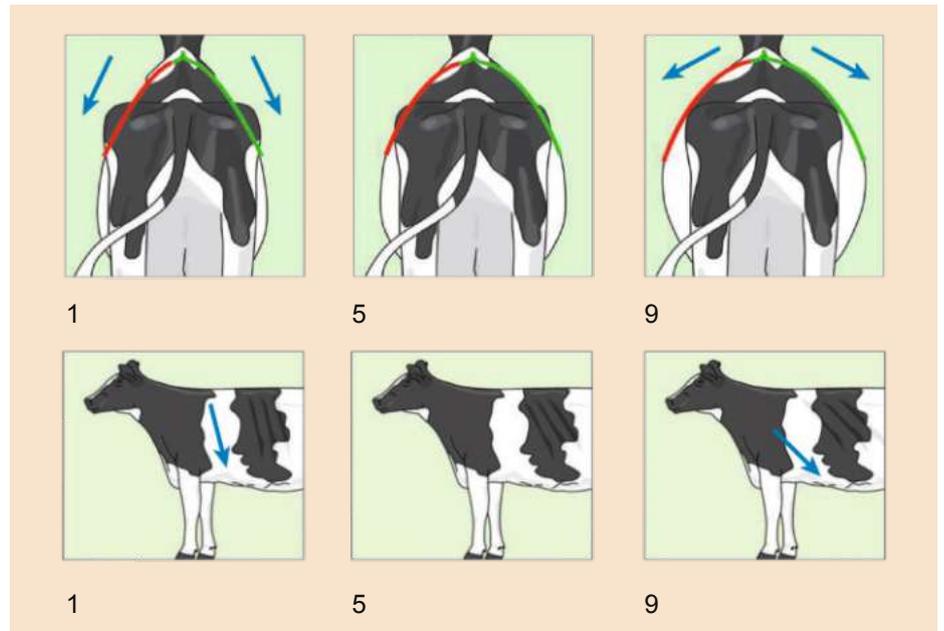


ABBILDUNG: WHFF

Der Ausdruck „angularité“ bezeichnet ein Merkmal im Block „Format und Kapazität“ des Schemas der linearen Beschreibung und Einstufung der Holsteinrasse. Der Name entspricht jedoch nicht dem Merkmal, das beschrieben wird: er lässt die Öffnung der Rippen weg (Ansicht der Kuh von hinten). Diese ist jedoch gemäss der offiziellen Definition Rippenwinkel (seitliche Ansicht), auf die sie sich bezieht, noch wichtiger.

„Der Ausdruck ‚structure des côtes‘ wurde in diesem Jahr eingeführt. Er ersetzt die frühere Bezeichnung ‚angularité‘.“

ZUCHTZIEL

Das angestrebte Zuchtziel bei der Holsteinrasse ist, Kühe mit viel Rippenöffnung und Rippenwinkel zu haben (Note 9). Aus diesem Grund wurde der Ausdruck „structure des côtes“ in diesem Jahr eingeführt. Er ersetzt die frühere Bezeichnung „angularité“.

Diese Anpassung erlaubt ebenfalls eine Angleichung an die internationale Namensgebung: Der deutsche Begriff „Rippenstruktur“ wurde in der Schweiz im Jahr 2021 eingeführt und der englische Begriff „Rib structure“ ist seit 2022 der neue offizielle Name bei der Holstein Friesian Federation (WHFF). 

Linear AG



BILD: CELINE OSWALD

Im Holstein-Schema wird neu der präzisere Begriff „structure des côtes“ (Rippenstruktur) eingeführt.

AUSSERGEWÖHNLICHE KUHFAMILIE

GERALDINE

und Co. – je älter, desto besser

Mit Natif Jb GERALDINE und ihren Nachkommen stehen leistungsstarke, schöne und langlebige Kühe und gleichzeitig eine der besten Montbéliarde-Kuhfamilien auf dem am Jurasüdfuss im waadtländischen Gimel gelegenen Zuchtbetrieb der Familie Croisier.

Von Thibaud Saucy, swissherdbook





FAMILLE DE GALETTE



BILD: CEDINE OSWALD

Natif Jb GERALDINE mit ihren Züchtern, Sophie und ihrem Vater André Croisier, im Sommer 2020, kurz vor dem Erreichen der 100'000-kg-Milch-Marke.

Doppelseitiges Einstiegsbild:
GALETTEs Zuchtfamilie
erhielt im Jahr 2021 91 Punkte
und erzielte somit eines der
höchsten Resultate des Jahres.

Schaut man sich Fotos von Zuchtfamilien an, steht die Stammkuh meist ganz rechts oder links, gefolgt von ihren Nachkommen. Dieses Einstiegsbild ist anders: „Wir wollten ein besonders Bild machen. So haben wir GALETTE in die Mitte gestellt, umrahmt von ihren Nachkommen: jene in Milch rechts und die Rinder links,“ erzählt uns die passionierte Montbéliarde-Züchterin Sophie Croisier begeistert. „GERALDINE durfte natürlich auch nicht auf dem Foto fehlen“, denn genau mit GERALDINE beginnt die Geschichte einer der bekanntesten Montbéliarde-Kuhfamilien der Schweiz.

Die Liebhaber schöner Montbéliarde-Kühe haben sicher schon von der berühmten Kuh Urbaniste GALETTE EX 94 gehört. Einige kennen aber sicherlich auch deren Mutter, Natif Jb GERALDINE VG 89. Kleiner Einschub, diese zierte 2020 das Titelbild der „swissherdbook bulletin“-Ausgabe Nr. 6.

Diese heute 18-jährige Kuh steht immer noch im Betrieb und hat nahezu 125'000 kg Milch produziert. „GERALDINE ist für uns speziell. Sie steht ganz vorne in unserer G-Linie und ist somit der Ursprung unseres Aushängeschildes GALETTE.“

GERALDINES HERKUNFT

GERALDINE wurde am 17. Oktober 2005 geboren und geht auf die älteste Linie der Zucht von Familie Croisier zurück. Die Urgrossmutter von GERALDINE, Tartars MYMOSA, geboren am 21. Oktober 1994, stammte aus einer Kreuzung zwischen einer Swiss Fleckviehkuh und einem Montbéliarde-Stier. Die Grossmutter von GERALDINE, Canari GIROLE, wurde immer als Swiss Fleckvieh betrachtet, während ihre Mutter, Hauguel GIROFLE, im Jahr 2000 die erste Generation Montbéliarde darstellte. Letztere hat in vier Abkalbungen vier Kuhkälbern das Leben geschenkt. GERALDINE war ihre dritte Tochter. Sie kalbte zum ersten Mal am 3. Oktober 2008 im Alter von drei Jahren und zum dreizehnten Mal am 8. Oktober 2022 mit 17 Jahren. „GERALDINE ist die Herdenälteste und in guter Form. Das muss sie auch sein, denn wir sömmer die komplette Herde auf der Alp Mont Bailly“.

„Diese Kühe kann man mit einer guten Flasche Wein vergleichen. Mit den Jahren werden sie immer besser.“

MERKMAL ENTWICKLUNG

Die Einstufungen von GERALDINE im Laufe der Jahre zeigen bestens die Entwicklung der Familie und gleichzeitig ein prägnantes Merkmal der G-Linie auf: „Diese Kühe kann man mit einer guten Flasche Wein vergleichen. Mit den Jahren werden sie immer besser“, beschreibt die Betriebsleiterin den Werdegang der Familie.

In der Tat, GERALDINE wurde in der ersten Laktation G+81 eingestuft, mit 81 im Fundament und 81 im Euter. 2016, in der achten Laktation, erhielt sie die Gesamtnote VG 89, mit 94 im Fundament und 89 im Euter. Drei Jahre später, in der zehnten Laktation, wurde sie wiederum VG 89 eingestuft, mit 93 im Fundament und 89 im Euter.

GERALDINE ist nicht nur die älteste Kuh im Stall, sie ist auch die erste Kuh der Familie Croisier, die über 100'000 kg Milch produziert hat. Insgesamt hat sie sechs Kuhkälber – dazu später mehr – und sechs Stierkälber zur Welt gebracht. Der älteste Sohn, der NIKOS-Spross GARFIELD, wurde bei einem Nachbarn im Natursprung eingesetzt, wo er 25 Töchter hervorgebracht hat.

AUSHÄNGESCHILD GALETTE

Die älteste Tochter von GERALDINE ist die bekannteste: Urbaniste GALETTE EX 94. Sophie bezeichnet die Montbéliarde-Champion der Swiss Expo 2016 als eine einzigartige Kuh, die man nur einmal im Leben hat: „Mit dieser Kuh habe ich so vieles erlebt, an so vielen Ausstellungen teilgenommen und so manchen Erfolg gefeiert. Sie hat mir bis heute so viel gegeben.“ Nachdem sie zwei Jahre in Folge Schöneutersiegerin wurde, gewann GALETTE 2016 den Champion-Titel der Swiss Expo. Sie nahm aber auch an anderen Schauen teil, wo sie immer gut klassiert war, zum Beispiel am 100-Jahr-Jubiläum des Waadtländer Verbandes im Jahr 2018, wo sie zur Champion gekrönt wurde, oder an der französischen Nationalschau der Rasse Montbéliarde im Jahr 2019, wo sie Teil des Schweizer Teams war und den dritten Kategorienrang belegte.

GALETTE ist nicht nur schön, sie ist auch leistungsstark. In acht Laktationen hat sie über 84'000 kg Milch produziert und ihr Euter ist immer noch EX 96 eingestuft. GALETTE hat auf natürlichem Weg fünf Kuhkälber zur Welt gebracht sowie drei FLIPEX-Töchter aus Embryotransfer.

Die älteste Tochter von GALETTE, Triomphe GIPSY, ist EX 90 eingestuft, mit 92 im Euter. Sie war Montbéliarde-Schöneutersiegerin am 100-Jahr-Jubiläum des Waadtländer Verbandes. GIPSY ist auch sehr leistungsstark, hat sie doch in fünf Standardlaktationen durchschnittlich 11'435 kg Milch produziert. GIPSY hat vier Töchter, von denen die letzte, die gekalbt hat, Oxode Jb GATSBY, sehr vielversprechend aussieht und frisch VG 86 mit 86 im Euter eingestuft ist. Zudem wurde schon eine Enkelin von GIPSY, Mercury Jb GITANE, in der ersten Laktation VG 85 eingestuft.

Das zweite Kalb von GALETTE war ein Stierkalb aus FRASER mit Namen GAVROCHE. Er wurde im Natursprung eingesetzt und brachte so 19 Kuhkälber hervor. Drei dieser Töchter sind heute noch im Betrieb, wovon eine zu den besten Zuchtkühen gehört. Hier sprechen wir von einer der euterstärksten Kühe der Herde: IRLANDE.

Sie ist EX 91 eingestuft, mit 95 im Euter, auch sie zeigt sich langlebig und fruchtbar. So hat sie in fünf Jahren fünf Mal gekalbt.

Eine weitere Tochter von GAVROCHE, GRENA-DINE, VG 87 und 90 im Euter, ist die Mutter von Malavita ONDINE, in zweiter Laktation VG 87 eingestuft, mit 89 im Euter.

Auch hier der Beweis: Die G-Linie ist euterstark – aber es kommt noch besser! ➤



Triomphe GIPSY EX 90, EX 92 im Euter, GALETTEs erste Tochter. Sie hat in fünf Laktationen eine durchschnittliche Leistung von 11'435 kg Milch.

BILD: GIORGIO SOLDI



Hyper GLAMOUR EX 92, EX 96 im Euter, eine von GALETTEs HYPER-Zwillingen.



Urbaniste GALETTE EX 94, EX 96 im Euter: nebst vielen Ausstellungserfolgen wurde sie 2022 mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

► Mit der vierten Abkalbung hat GALETTE Zwillinge von HYPER zur Welt gebracht. Die Erste, Hyper GUINNESS, wurde VG 89 (Euter 91) eingestuft und die Zweite, GLAMOUR, EX 92 mit 96 im Euter. Sie ist eine Kuh, die im Stall hervorsteht; ihre Euteranlage lässt niemanden unberührt. Beim fünften Abkalben bekam GALETTE ein Stierkalb aus IMPEC, das an Swissherdgenetics verkauft wurde. Er hat 54 registrierte Töchter.

„Danach folgen drei Töchter aus FLIPEX, die eher als Flop zu bezeichnen sind“, lacht die Waadtländerin. „Ziel war es, einen Sohn von TRIOMPHE einzusetzen, um ein ähnliches Ergebnis wie mit GIPSY zu erzielen. Aber Genetik ist nicht immer eine exakte Wissenschaft, und es hat nicht wirklich funktioniert. Es waren sehr leistungsfähige Rinder, leider entsprachen aber ihre Euter nicht ganz unseren Vorstellungen.“

Die letzte Tochter in Laktation von GALETTE ist Nekfeu GINGER. Sie wurde noch nicht linear beschrieben, scheint aber ebenfalls vielversprechend zu sein.

GALETTEs SCHWESTERN

Etwas über fünf Jahre nach GALETTE kam eine Vollschwester zur Welt, Urbaniste GALIPETTE. Auch sie widerspiegelt perfekt die Familie. Sie wurde in der ersten Laktation mit G+82 eingestuft und in der 5. Laktation mit EX 90.

Betreffend Milchleistung steht sie ihrer Schwester in nichts nach. In der vierten Laktation hat sie über 12'000 kg Milch produziert, mit einer durchschnittlichen Leistung von über 10'500 kg Milch. Leider gibt es von GALIPETTE keine weiblichen Nachkommen.

Eine weitere Tochter von GERALDINE wurde zur Zucht verkauft und die letzte Tochter sollte nächsten Herbst abkalben. GERALDINE wurde diesen Herbst nach einer etwas längeren Pause wieder besamt, man darf also gespannt sein, wie sich die Familie weiterentwickelt.

GROSSES ENGAGEMENT

Die Stärke dieser Familie liegt in der Leistung, gepaart mit einem hervorragenden Exterieur. Die Kühe sind gewillt, Milch zu produzieren. Sie sind euterstark und werden wie ein guter Waadtländer Wein mit dem Alter immer besser.

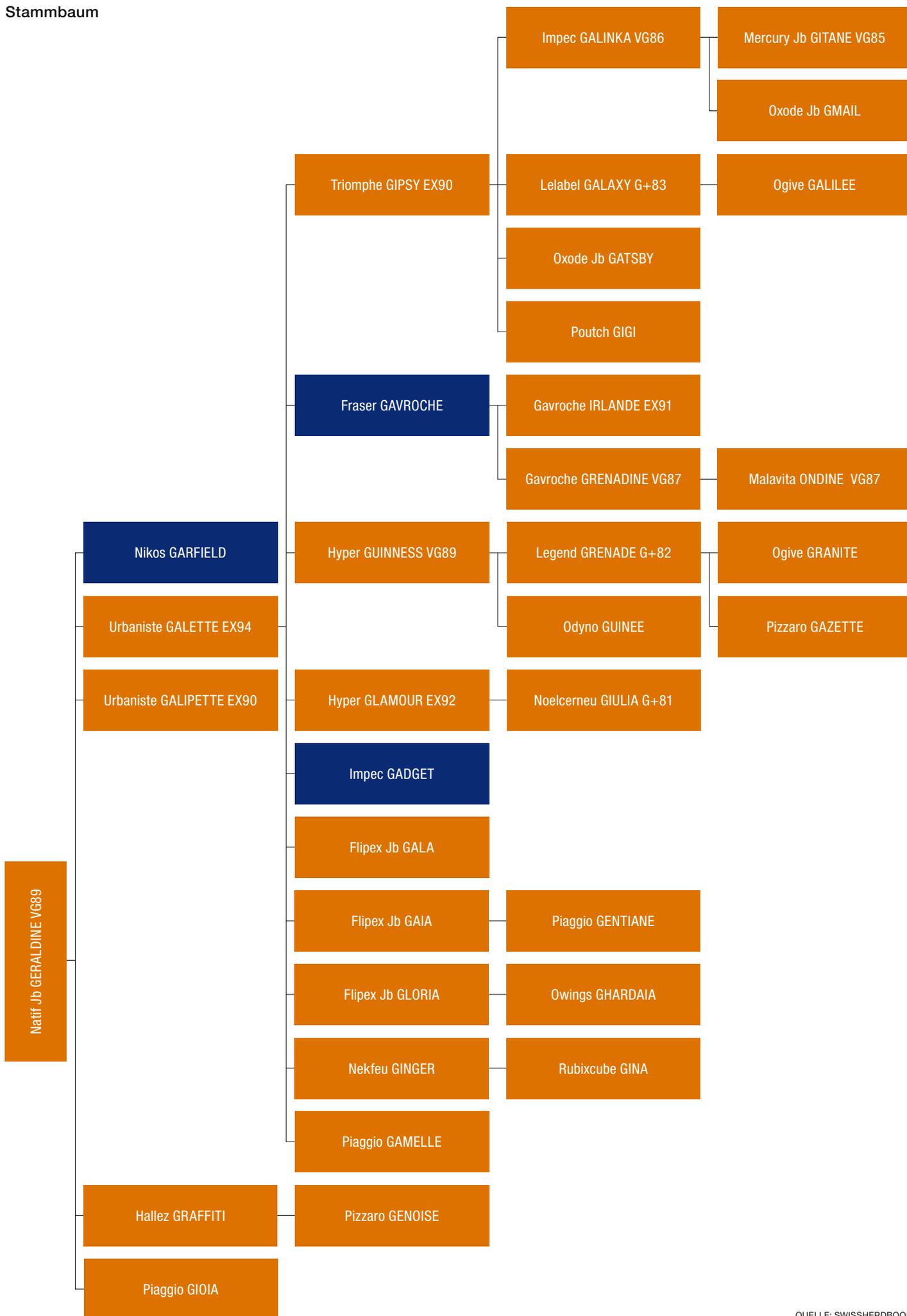
Es ist bemerkenswert, mit welcher Leidenschaft und welchem Engagement sich Sophie Croisier und ihre Familie um die Montbéliarde-Herde kümmern. Sei es im täglichen Leben oder eben zum Beispiel bei der Vorbereitung und Durchführung der Zuchtfamilie von GALETTE im April 2021. Das Einstiegsbild ist der beste Beweis dafür.

Wir danken der Familie Croisier vielmals für den offenen und direkten Einblick in ihre Montbéliardezucht und gratulieren zu diesem Züchterfolg. 

BILD: CELINE OSWALD

BILD: KELEKI

Stammbaum





Jouxvey Jordy DARVINA CH 120.1590.2449.7 RH VG 85 (Euter 87), 1. Rang Kat. 2 RH und Reserve Champion Intermediale, Arc Jurassien Expo 2023.

BETRIEBSPORTRÄT

Beruf und Familientradition

Der Milchviehbetrieb der Familie Renevey mit dem Präfix „Jouxvey“ liegt in Les Joux-Derrière, in der Neuenburger Gemeinde La Chaux-de-Fonds. Der Fokus liegt auf Red Holstein / Holstein. Einige Swiss Fleckvieh-Tiere ergänzen den Bestand.



BILD: GUILLAUME MOY

Mit meiner Familie bewirtschafte ich einen Landwirtschaftsbetrieb, den mein Vater, Sohn eines Landwirts aus dem Kanton Freiburg, im Jahr 2003 gekauft hat, nachdem er ihn während 14 Jahren gepachtet hatte.

BETRIEB

Im Januar dieses Jahres habe ich den Betrieb zusammen mit meiner Frau Christiane, die neben dem Betrieb mit einem 60%-Pensum als kaufmännische Angestellte in einem Uhrenunternehmen der Region arbeitet, übernommen. Wir haben zwei Kinder, Nathan (5 Jahre) und Lola (2 Jahre). Mein Vater, Stéphane, arbeitet immer noch zu 50% im Betrieb und meine Mutter Bronka hilft ebenfalls regelmässig aus, genau wie mein Bruder Daniel, der Landmaschinenmechaniker ist. ▶



Jouxvey Attico DADA CH 120.1530.4708.9 RH

LBE 1. L 84/85/83/85 G+84

Ø 2L 8'067 4.02 3.41, CH 59% +295 +0.08 +0.11 ISET 1050

Z: Renevey Stéphane, La Chaux-de-Fonds

E: Renevey Frédéric, La Chaux-de-Fonds



Wolfhard Schulze

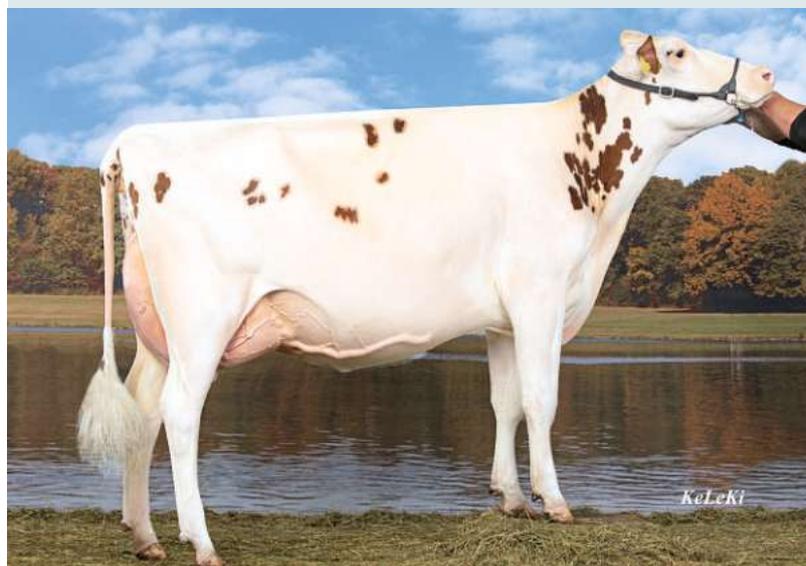
Jouxvey Redbull LOUANGE CH 120.0873.9213.2 RH

LBE 3. L 91/85/92/90 EX 90

Ø 2L 8'367 3.93 3.09, CH 68% +473 -0.23 -0.16 ISET 1019

Z: Renevey Stéphane, La Chaux-de-Fonds

E: Renevey Frédéric, La Chaux-de-Fonds



KoLeKi

Jouxvey Integral LOVELY CH 120.1485.5680.0 RH

LBE 1. L 86/83/84/85 VG 85

Ø 2L 8'604 4.25 3.11, CH 65% + 513 +0.14 -0.12 ISET 1174

Z: Renevey Stéphane, La Chaux-de-Fonds

E: Renevey Frédéric, La Chaux-de-Fonds



BILDER: ZVG FAMILIE RENEVEY

Die Betriebsleiterfamilie: Frédéric und Christiane Renevey mit den Kindern Nathan und Lola.

- Der Betrieb zählt ungefähr sechzig Milchkühe und neunzig Aufzuchttrinder. Sie gehören hauptsächlich den Rassen Red Holstein und Holstein an. Seit kurzem haben wir ebenfalls einige Swiss Fleckvieh-Tiere, die aus der Zucht meines Schwiegervaters stammen, der leider im April 2022 verstorben ist. Es lag uns am Herzen, einen Teil seiner Zucht weiterzuführen.

Alle Tiere werden im Freilaufstall gehalten. Der Bau des Hauptstalls fand in zwei Etappen statt. Der erste Teil wurde 2005 gebaut und dann 2014 vergrössert. Zudem haben wir einen Stall gepachtet, der einige Kilometer vom Hauptbetrieb entfernt liegt und wo ein Teil der Rinder untergebracht ist. Die Kälber befinden sich im alten Stall, der ans Wohnhaus angrenzt. Wir produzieren pro Jahr 500'000 kg Milch für Elsa. Die Milch liefern wir nach La Chaux-de-Fonds.

Der Betrieb hat eine landwirtschaftliche Nutzfläche von 78.52 ha, davon sind 43.72 ha gepachtet.

FÜTTERUNG

Die Kühe sind von April bis Ende Oktober tagsüber auf der Weide. Während der Hitzeperioden sind sie nur vormittags draussen. In der Nacht bekommen

sie Gras- und Maissilage. Die Rinder hingegen bleiben den ganzen Sommer auf der Weide. Während der Wintersaison werden die Kühe hauptsächlich mit einer Ration aus 70% Grassilage, 15% Maissilage und 15% Emd gefüttert. Dazu erhalten sie während des ganzen Jahres Kraftfutter nach Leistung an der Kraftfutterstation. Die Winterration für die Rinder, die älter sind als acht Monate, besteht aus Grassilage aus dem 1. Schnitt und die Jüngsten bekommen Heu.

Unser Bestreben ist es, Grundfutter von bester Qualität zu produzieren. Um dies zu erreichen, erneuern wir regelmässig unsere Grasflächen, wobei wir auf die Vielfalt und das Erntestadium achten. Die Grassilage stammt hauptsächlich aus unserem Betrieb und wird von uns in Rundballen produziert, ebenso wie ein guter Teil des Trockenfutters. Die Maissilage müssen wir zukaufen.

ZUCHT

Mein Vater hat früher Simmentaler Kühe gezüchtet. In den 90er Jahren begann er mit der Einkreuzung von Red Holstein. Seit 2000 halten wir hauptsächlich Red Holstein – meine bevorzugte Rasse. Heute besteht meine Herde zu 60% aus Red Holstein und zu 40% aus Holstein sowie einigen Swiss Fleckvieh-Tieren. Mein Zuchtziel ist eine Kuh mit gutem Exterieur, tiefen Zellzahlen und einer guten Milchleistung mit korrekten Inhaltsstoffen.

Als Eigenbestandsbesamer kümmerge ich mich um die Besamung meiner Kühe. Bei meinen besten Tieren werden hauptsächlich gesexte Dosen eingesetzt und ansonsten einige Fleischrasenstiere. Wir ziehen jedes Jahr einen Stier für den Natursprung auf. Was die Stierenauswahl betrifft, so ist es bei Red Holstein momentan schwierig, einen Stier zu finden, der in allen Punkten meinem Zuchtziel entspricht. Deshalb setzen wir immer mehr Holstein-Stiere ein, weil das Angebot viel interessanter und vielfältiger ist.

„Die Ausstellungen ermöglichen es uns, die Qualität unserer Zucht und unserer Zuchtarbeit mit unserer Genetik aufzuzeigen.“

AUSSTELLUNGEN

Wir nehmen regelmässig an regionalen Ausstellungen teil, wie der Arc Jurassien Expo oder der Junior Arc Expo in Saïgnelégier, aber auch an der Neuch'Expo, die alle zwei Jahre im Kanton Neuenburg stattfindet. Manchmal, wenn wir ein Tier haben, das qualitativ aus un-



„Mein grösster Wunsch ist es, dass unser Beruf die Anerkennung erhält, die er verdient.“

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Das Ziel meiner Frau und mir ist es, die Arbeit meiner Eltern weiterzuführen und mit unserer Zuchtarbeit auf gutem Niveau Werbung zu machen. Es liegt uns aber auch am Herzen, der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung aufzuzeigen, dass die Landwirtschaft für unser Land sehr wichtig ist. Mein grösster Wunsch ist es, dass unser Beruf die Anerkennung erhält, die er verdient. Ausserdem möchte ich die Werte, die mir meine Eltern vermittelt haben, an meine Kinder Nathan und Lola weitergeben:

- Trotz aller Hindernisse immer sein Bestes geben
- Hart arbeiten, um das zu erreichen, was man sich wünscht
- Respekt vor der Welt, in der wir leben und vor dem, was uns die Natur jeden Tag schenkt
- Leidenschaft für die Viehzucht
- Und vor allem Freude. 🇨🇭

Frédéric Renevey

serer Herde heraussticht, nehmen wir auch an nationalen Ausstellungen teil, wie zum Beispiel der Junior Bulle Expo oder der Expo Bulle. Wir waren auch schon an der Swiss Expo, wo wir 2015 mit unserer Kuh Jouxvey Redbull LOU-ANGE, die an verschiedenen regionalen Ausstellungen Champion war, bei Red Holstein unter den fünf Finalisten waren.

Die Ausstellungen ermöglichen es uns, die Qualität unserer Zucht und unserer Zuchtarbeit mit unserer Genetik aufzuzeigen, uns mit Kollegen zu vergleichen und auch schöne Momente mit anderen Züchtern zu teilen. Mein Bruder Daniel und ich haben schon immer gerne an Ausstellungen teilgenommen, das ist unsere Leidenschaft. Wir ergänzen uns dabei sehr gut. Ich kümmere mich um die Vorbereitung der Tiere für die Schau und mein Bruder trainiert regelmässig mit den Kühen, um sie am Tag X optimal präsentieren zu können. Seit kurzem hat mein Sohn Nathan ebenfalls Gefallen daran gefunden, mit Kälbern an Ausstellungen zu gehen.

Der Betrieb von Familie Renevey liegt im Neuenburger Jura, nahe der französischen Grenze.



BILD: GUILLAUME MOY

Nathan nimmt mit Freude an Kälberwettbewerben teil.

Betriebsspiegel

Betriebsleiterfamilie

Frédéric und Christiane Renevey mit ihren Kindern Nathan und Lola

Lage

1'056 m ü. M., Bergzone 2

LN

78.52 ha, davon: 44.68 ha Wiesen, 20.31 ha Weiden, 9.05 ha Extensivweiden und 4.48 ha Wald

Hauptbetriebszweig

Milchproduktion und Viehzucht

Tierbestand

60 Milchkühe und 90 Rinder

Betriebsdurchschnitt

9'200 kg Milch mit 4.11% Fett, 3.27% Eiweiss, 24 mg/dl Harnstoff und 45'000 Zellzahlen

Melksystem

DeLaval-Melkstand 1x12 🇨🇭

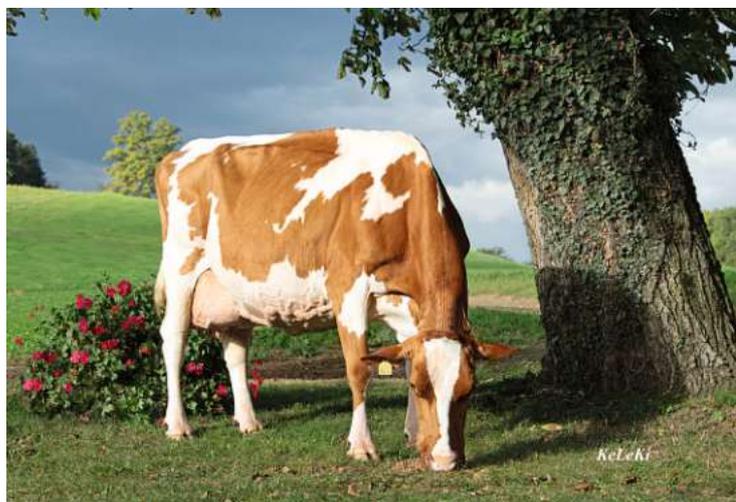


TIERGALERIE

100'000er-Kühe

3. Quartal 2023

Eine Gruppe spezieller Kühe, welche die 100'000er-Marke überschritten haben und die ausserdem mit besonderen Eigenschaften beeindrucken.



Liste der 100'000er-Kühe unter:
www.swissherdbook.ch → jahresstatistik

Ringgeler's Sinalco FIOLA

CH 120.0913.3863.8 SF, GM
geb. 26.12.2010

LBE 9. L 92/96/96/94 EX 94 7E
LL 9L 102'793 3.59 2.96

Z: BG 3, Plaffeien
E: Beyeler Bruno + Sandra, Plaffeien

Mit EX 94 7E hat Fiola die höchste LBE aller 100'000er-Kühe des dritten Quartals. Zudem gewann sie 2022 + 2023 die Kategorie der Ältesten an der Expo Bulle.



Gut's Mr Top ROBBE

CH 120.0659.5315.7 RF, GM
geb. 20.02.2013

LBE 8. L 88/85/91/92 EX 90 3E
LL 8L 103'233 3.65 3.33

Z/E: Gut-Bleuler Stefan,
Birmensdorf ZH

Robbe produziert in 7 Laktationen durchschnittlich 12'153 kg Milch mit einer Höchstleistung von 15'073 kg Milch in der vierten Laktation.

La Gotta Savard BICHETTE

CH 120.0860.4548.0 RH
geb. 10.12.2010

LBE 1. L 78/75/79/81 G 79
LL 10L 100'863 3.57 2.71

Z: Carrel Marius, Vaulruz
E: Carrel Willy, Vaulruz

10% aller Kühe, die im dritten Quartal die 100'000er-Marke überschritten haben, sind Savard-Töchter. Bichette ist eine der insgesamt 11 Kühe.



Denis ADLER

CH 120.0838.5189.3 SF
geb. 06.10.2010

LBE 3. L 88/87/82/89 VG 86
P 54/34 94
LL 11L 104'027 3.57 3.15

Z/E: Mürner-Wäfler Adrian, Reichenbach i. K.

Adler hat mit 1167 den höchsten ISET aller 100'000er-Kühe des dritten Quartals.

Millard JELINA

CH 120.1182.5472.9 HO, GM
geb. 12.12.2014

LBE 5. L 89/85/89/87 VG 88
P 54/44 95
LL 7L 102'133 4.05 3.35

Z/E: Leuenberger Hans,
Trubschachen

Jelinas Lebtagsleistung beträgt 31.3 kg. Sie ist zudem die jüngste, aller 100'000er-Kühe des dritten Quartals.



Guggisberg Jerudo NARITA

CH 120.0708.0943.2 RH
geb. 30.05.2013

LBE 8. L 91/88/87/87 VG 88
LL 8L 101'636 4.18 3.48

Z/E: Guggisberg Urs, Derendingen

In 8 Laktationen hat Narita einen Durchschnitt Zellzahl von 44.

Bjoern NATALIE

CH 120.0772.8472.0 SF, GM
geb. 15.08.2009

LBE 5. L 89/85/90/87 VG 88
P 54/45 96
LL 12L 102'525 4.12 3.39

Z: Aebischer Alfred, Riedstätt
E: Schärli Oskar, Hergiswil LU

Natalie ist die Mutter der KB-Stiere Van Gogh ULRICH-P (Select Star) und Talbach's NADAL (Swissgenetics).



Poncet Apollo MAJORQUE

CH 120.0882.8476.4 60, GM
geb. 02.04.2010

LBE 9. L 91/94/90/86 EX 91 4E
P 44/44 94
LL 11L 103'366 3.79 3.23

Z/E: CE Poncet, Ballaigues

Majorque wurde anlässlich der SWISSCOW 2023 mit Multiple EX ausgezeichnet.

KOLUMNE

Mit dem Auto melken



Kolumne mit
Benjamin Ramseier

Ja, es ist schon verrückt, der Wandel in der Landwirtschaft. Mein Vater hat noch von Hand gemolken. Um den Tisch sassen etwa 15 Personen – heute sind es noch 4, neben der Familie waren da noch Knechte und Mägde.

Bald hielten die ersten Maschinen Einzug. Durch die Mechanisierung wurden die Knechte nach und nach nicht mehr ersetzt. Geschwister konnten Berufe erlernen und ausfliegen.

Und es geht weiter: Mit meinem nächsten Auto werde ich die Kühe melken. Das ist nicht absurd, sondern schon heute möglich. Die Solaranlage lädt das Elektroauto. Dieses dient als Energiespeicher. Bei Bedarf kann ich über die Autobatterie wieder Strom in meinen Betrieb einspeisen. Das heisst, ich kann mit meinem Auto melken.

„Die Landwirtschaft muss anpassungsfähig bleiben und sich stets weiterentwickeln.“

WAS BRINGT DIE ZUKUNFT

Wir müssen die Ernährungssicherheit gewährleisten, den ökologischen Fussabdruck verringern und das bei kleiner werdenden Bundesgeldern und steigendem Kostendruck. Die grösste Schwierigkeit sehe ich darin, dass unsere Produktionsgrundlage die wichtigste Erholungsgrundlage für die übrige Bevölkerung ist. Dies gilt es bestmöglich zu nutzen. Die Landwirtschaft muss anpassungsfähig bleiben und sich stets weiterentwickeln. Das bedeutet für mich als Betriebsleiter, dass ich Augen und Ohren offen halte für neue Betriebszweige. Vielleicht produziere ich am Schalenberg ja schon bald Mandelmilch.



BILD: BENJAMIN RAMSEIER

Die fertig installierte Solaranlage ist bereit für ihren Einsatz.

Die Landwirtschaft hat viel Potenzial und wird dank gut ausgebildeter und agiler Betriebsleiterinnen und -leiter auch die Herausforderungen der Zukunft meistern.

EINE SCHÖNE ERFAHRUNG

Dies ist nun meine letzte Kolumne. Ich möchte mich herzlich bei swissherdbook für die Anfrage und die sehr zuvor-

kommende Zusammenarbeit bedanken. Es war eine neue und schöne Erfahrung. Ich bedanke mich auch für die vielen lieben Worte und Diskussionen von und mit euch, den Leserinnen und Lesern. Ich war erstaunt, dass so viele die Kolumne lesen.

Ich wünsche euch allen besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. 

Benjamin Ramseier

Wahl der SF-Kuh des Jahres 2023

Vorschläge des Vorstandes der IG Swiss Fleckvieh. Die Wahl erfolgt durch die Teilnehmenden an der Hauptversammlung vom Samstag, 3. Februar 2024.



Schwarzbach Aslan HANOVA CH 120.1464.2590.0 SF
E: Matter Florian, Rubigen



Zoro RAMONA CH 120.1528.8370.1 SF
E: Reichen-Bieri Jakob, Boltigen



Rychearte Jeremy NYAH CH 120.1464.9455.5 SF
E: Feuz Roland, Unterseen



Schöneegg Odyssey TARA CH 120.1465.6863.8 SF
E: Berger Ueli + Niklaus, Burgstein



Ringgeler's Amor ONDOSA CH 120.1375.2500.8 SF
E: Dürrenmatt Beat, Riedstätt

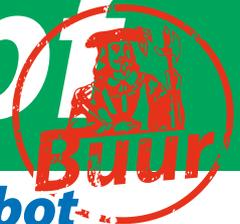


Haldi's Lord KROKUS CH 120.1461.2326.4 SF
E: Mani David, Schwenden

Landi

Trumpf

www.landi.ch



Top Angebot

12.95

nur solange Vorrat



Kübel schwarz 65 l

Der schwarze 65-Liter-Kübel, ist vielseitig einsetzbar in Landwirtschaft, Gartenbau und Bauwesen. Robustes Material.
99983

ab

Top Angebot

73.-

nur solange Vorrat



Streifenvorhang PVC

Optimaler Wind- und Kälteschutz.
Rolle à 25 m. Farbe: Transparent.

37910	200 × 2 mm × 25 m	73.00
37899	300 × 3 mm × 25 m	129.00
37927	2 × 200 mm	3.50
37922	3 × 300 mm	4.95
37918	150 cm	27.95
37915	100 cm	19.95



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig: 01.-31.12.23

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Erregerbindung Präbiotika Darmschutz
Puffer Probiotika Schleimhautschutz
Appetitanregung Immunglobuline
Nährstoffversorgung Energie
Elektrolyten

Kälber mit Durchfall? Kein Problem
Ferm - das Komplettpaket



- vorbeugend
- zur unterstützenden Behandlung
- als Milchersatz

Mit Immunglobulinen stark bei **E.coli**,
Rota-, **Coronaviren** und **Kryptosporidien**

AnimalMed

Altbewährte, pflanzliche Hilfe für jeden Stall
Homöopharm AG | Nordringstrasse 9 | 4702 Oensingen | animalmed.ch

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Informationen zum Anmelden



BILD: CELINE OSWALD

Die 134. Delegiertenversammlung findet am 9. April 2024 im Kursaal Bern statt. Wir freuen uns bereits jetzt auf zahlreiche Delegierte und Gäste.

Das Anmeldeverfahren bleibt unverändert. Die Präsidenten der VZG/VZV melden die Delegierten ab Mitte Januar 2024 über das Web-Portal AD-DV.ch elektronisch an:

- Die Präsidenten der VZG/VZV erhalten im Januar 2024 ihren Zugangscod zur Web-Plattform per Post.
- Sie melden die Delegierten ihrer Genossenschaft oder ihres Vereins an unter: www.DV-AD.ch und verteilen die Stimmrechte (max. drei pro Person).

Anmeldeschluss: 17. März 2024

- Danach sind keine Meldungen von Delegierten mehr möglich. Wer nicht angemeldet wurde, kann als Gast ohne Stimmrecht an der Delegiertenversammlung teilnehmen.
- Die Eintrittsunterlagen werden nach dem Anmeldeschluss den angemeldeten Delegierten direkt zugestellt.

Die Traktandenliste wird zeitgerecht im „swissherdbook bulletin“ sowie auf der Homepage von swissherdbook veröffentlicht. 

Matthias Schelling

Anmeldung ab Mitte Januar 2024 unter: www.dv-ad.ch

EHRUNG

Emanuel Germann



BILD: SWISSHERDBOOK

Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag! Wir freuen uns, dass unser geschätztes Ehrenmitglied Emanuel Germann am 25. November 2023 seinen 80. Geburtstag feiern durfte.

Emanuel Germann lenkte von 1981 bis 2004 mit unermüdlichem Einsatz und Engagement als Direktor die Geschicke des damaligen Schweizerischen Fleckviehzuchtverbandes. Mit Stolz blicken wir auf die insgesamt 37 Jahre zurück, in denen er die Verbandsgeschichte in verschiedenen Funktionen massgeblich geprägt hat.

Dank seiner aussergewöhnlichen Fähigkeiten als Zuhörer und Integrator gelang es ihm, Brücken zwischen den verschiedenen Lagern innerhalb unseres vielfältigen Verbandes zu schlagen. Sein Fachwissen wurde nicht nur in der Schweiz, sondern auch auf internationaler Ebene geschätzt, wo er in verschiedenen Gremien aktiv mitwirkte. Er verstand es, sein grosses Netzwerk in den Dienst unserer Rassen zu stellen.

Emanuel, wir danken dir von Herzen für deinen unschätzbaren Einsatz für unseren Verband und für die Rinderzucht und hoffen, du geniesst deinen wohlverdienten Ruhestand in vollen Zügen. Möge das Glück stets mit dir sein! 

Matthias Schelling

VERWALTUNG

Sitzungen vom Spätherbst



BILD: CELINE OSWALD

An den Sitzungen der Verwaltung vom 24. Oktober und 13. November standen, neben der Finanzplanung für das Jahr 2024, folgende Traktanden im Zentrum:

- Zur Unterstützung des Vereins Simmentaler Original (www.simmentaler-original.ch) übernimmt swissherdbook nach dem Auslaufen der Fördermittel für Qualität und Nachhaltigkeit in der Land- und Ernährungswirtschaft (QuNaV) für den Verein den Aufwand für die Buchführung.
- Aus der Rassenkommission RH/HO wurde über die laufende Weiterentwicklung der Aufgaben des Fachausschusses Genetik informiert.
- Das Budget 2024 ist erneut stark von generell steigenden Kosten für den Einkauf von Waren und Leistungen geprägt. Darüber hinaus gibt es wie im letzten Jahr bezüglich des Budgets des Bundes für die Tierzuchtförderung grössere Unsicherheiten (Mehrbedarf an Mitteln wegen der Förderung gefährdeter Tierarten und allgemeine Sparmassnahmen). Zum Ausgleich der Teuerung ist vorgesehen, die Lohnsumme der Milchkontrolleurinnen und Milchkontrolleure durch höhere Besuchspauschalen um rund 2% zu erhöhen. Die Gesamtlohnsumme der übrigen Mitarbeitenden wird um 2% angehoben, wovon 1.5% für eine generelle Lohnerhöhung, zwecks Teuerungsausgleich, und der Rest für individuelle und strukturelle Anpassungen verwendet werden. 

Matthias Schelling

Neuerungen:

redonline wird kostenlos

Ab dem 1. Januar 2024 bietet swissherdbook redonline mit elektronischer Mailbox für alle Betriebe kostenlos an. Der Papierversand wird im Gegenzug verrechnet.

Für Betriebe mit redonline und elektronischer Mailbox wird die Dienstleistung künftig kostenlos angeboten. Das heisst, diese Kunden sparen dann sogar CHF 30.00 pro Jahr. Falls Sie derzeit redonline nutzen und Ihre ALAs, Rechnungen und weitere Dokumente per Post erhalten, so wird Ihnen dafür ab dem kommenden Jahr CHF 25.00 pro Semester respektive CHF 50.00 pro Jahr verrechnet. Das heisst, Sie haben künftig keine höheren Kosten.

Für die meisten Betriebe bedeutet die Anpassung der Dienstleistungsstruktur folglich keine Änderung der Kosten beziehungsweise eine Reduktion derselben. Selbstverständlich stehen den Nutzerinnen und Nutzern alle Dokumente jederzeit in redonline zur Verfügung. Darüber hinaus wird zum Jahreswechsel redonline für Tiereigentümer als neue Dienstleistung angeboten.

„Für Betriebe mit redonline und elektronischer Mailbox wird die Dienstleistung, die man selbst anpassen kann, künftig kostenlos angeboten.“

PAPIERVERSAND

Die neue Dienstleistungsstruktur für den Versand von Dokumenten gestaltet sich wie folgt: Sie können zwischen den verschiedenen Dienstleistungen frei wählen und diese einmal pro Semester selbst in redonline anpassen.

- Ohne Papierversand (elektronische Mailbox): CHF 0.00 pro Semester
- Papierversand aller Dokumente: CHF 27.50 pro Semester (CHF 55.00 pro Jahr)

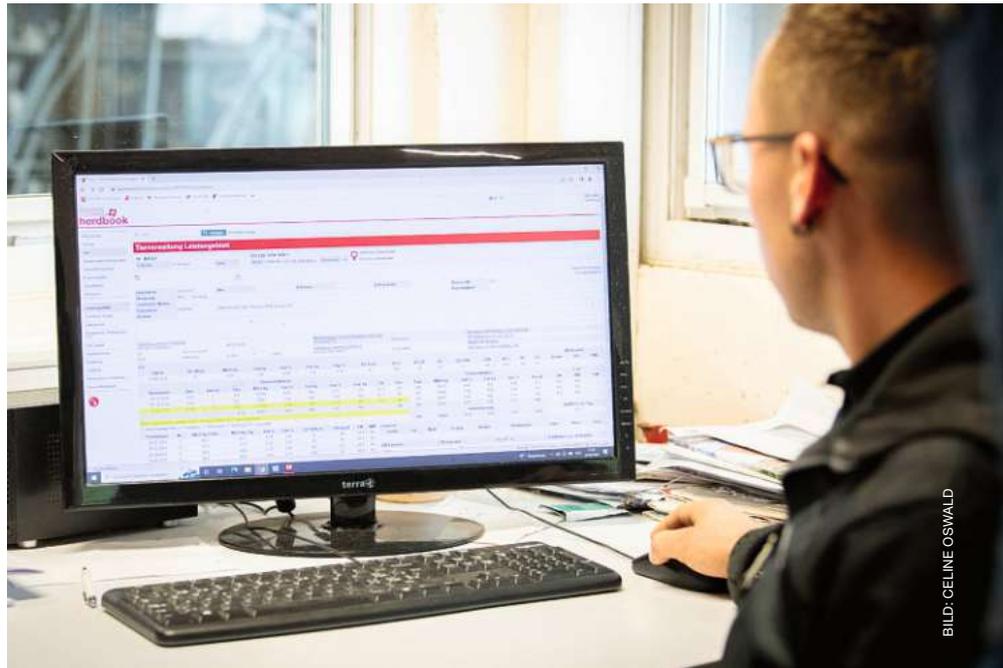


BILD: CELINE OSWALD

Betriebe mit redonline und elektronischer Mailbox erhalten die Dienstleistung künftig kostenlos.

- Papierversand ohne Belegausweis: CHF 25.00 pro Semester (CHF 50.00 pro Jahr)
- Papierversand ohne ALA und Belegausweis: CHF 22.50 pro Semester (CHF 45.00 pro Jahr)
- Papierversand der Faktura/Rechnung: CHF 3.50 pro Semester (CHF 7.00 pro Jahr)
- Die Bestandeskarte ist von den Versand-Dienstleistungen ausgeschlossen. Jeder Betrieb erhält diese weiterhin kostenlos per Post.

„Seit Mitte Dezember können Nutzerinnen und Nutzer die Dienstleistung für den Papierversand selbst in redonline anpassen.“

ABLAUF UND ANPASSUNG

Was bedeutet das für Sie und wie können Sie die neuen Dienstleistungen selbst anpassen? Ihre bisherigen Dienstleistungen, beispielsweise redonline plus Papierversand ALA, werden von uns automatisch in die neue Dienstleistungsstruktur überführt.

Seit Mitte Dezember können Nutzerinnen und Nutzer die Dienstleistung für den Papierversand selbst in redonline anpassen oder die Vorauswahl so belassen.

Wichtig: Sie können die Dienstleistungen einmal pro Semester selbst ändern. Nach der Anmeldung in redonline sehen Sie seit Mitte Dezember einmalig

Abbildung 2: Neuer Bereich unter „Mein Konto“ zum Anpassen der Versanddienstleistung

Erläuterung: In redonline unter „Mein Konto“ können Sie einmal pro Semester den Versand Ihrer Dokumente anpassen. Natürlich nur, falls Sie dies wünschen, ansonsten brauchen Sie nichts zu unternehmen.

ein Pop-up, mit dem Sie die Versanddienstleistung selbst anpassen können. Sind Sie mit der ausgewählten Dienstleistung einverstanden, müssen Sie das Pop-up nur bestätigen und speichern (Abbildung 1).

BISHER KEIN REDONLINE?

Falls Sie bislang redonline noch nicht genutzt haben, erhalten Sie automatisch einen redonline-Zugang und werden von

uns per Brief kontaktiert. Dabei gibt es folgende 2 Fälle:

- Haben Sie bei uns **eine** E-Mail-Adresse hinterlegt, erhalten Sie einen Brief sowie einen Link per E-Mail, mit dem Sie sich für redonline registrieren können.
- Haben Sie **keine** E-Mail-Adresse bei uns hinterlegt, erhalten Sie per Brief Ihren Benutzernamen und ein Passwort.

Wichtig: Das Passwort ist einmalig gültig und muss dann angepasst werden. Ausserdem sollten Sie Ihre E-Mail-Adresse in redonline hinterlegen.

Sie werden in redonline durch Pop-ups benutzerfreundlich durch den Prozess geführt. Wie beschrieben, können Sie nach dem erfolgreichen Login Ihre bestehenden Versanddienstleistungen einsehen und bei Bedarf einmal pro Semester selbst anpassen (Abbildung 2).

„Zum Jahreswechsel wird redonline für Tiereigentümer als neue Dienstleistung angeboten.“

NEUES ABO FÜR EIGENTÜMER

Ab dem 1. Januar 2024 bietet swissherdbook für registrierte Tiereigentümer/-innen das neue „Abo redonline Eigentümer“ an. Im Gegenzug wird der Tarif für die einmalige Registrierung als Eigentümer reduziert.

Folgende Tarife gelten für die Dienstleistungen:

- Abo redonline Eigentümer: CHF 25.00 (pro Jahr)
- Registrierung Eigentümer: CHF 25.00 (einmalig)

Ein Artikel zum Eigentümer-Login erscheint in der „swissherdbook bulletin“-Ausgabe Nr. 1.2024.

Thomas Denninger

Abbildung 1: Pop-up zum Anpassen und Einsehen der Versanddienstleistung

Die beste Genetik für Ihre H

TINDER (HO)

Ammann's TINDER
Topstory x Etymology x Randall

- # Milch
- # Euter
- # Inhaltsstoffe

BELMONDO (RH)

Londaly BELMONDO
Spirit x Atomic x Argo

- # Milch
- # Exterieur
- # Kuhfamilie



Mutter: Ammann's Etymology CLEA

Mutter: Londaly Atomic BALTIQUE

ARISON (SF)

PerrenSenggi ARISON
Madison x Orlando x Vinos

- # Inhaltsstoffe
- # Nutzungsdauer
- # Euteranlage

BENCER (SI)

Apollo x Flavio x Dominik

- # Milch
- # Geburtsverlauf
- # Euter



Mutter: PerrenSenggi Orlando ARIZONA

Bencer SINA

Hoflieferprodukte Aktionen



NJP Liniment

Intensive Euterpflege mit japanischem Pfefferminzöl



Flasche 0.5 l

CHF 21.90 statt 29.20

Kanister 2.5 l

CHF 99.- statt 134.-

Bombe 2.5 l

CHF 99.- statt 134.-



Vacasan

Pflegeschaum für die natürliche Hautpflege mit Ringelblumenextrakten



Spray 200 ml

CHF 19.60 statt 24.50



Handcreme

Intensive Hautpflege mit den Kräften der Ringelblume

Tube 250 ml

CHF 11.80 statt 13.90

Alle Preise exkl. MWST.

swissgenetics

Gülletechnik



WÄLCHLI bringt Ihre Gülle in Schwung!

Tauchmotorrührwerke



www.waelchli-ag.ch ■ 062 745 20 40

VIANCO
+

Aktivitäten Milchvieh

CHOMMLE Gunzwil: Abend-Auktion

Dienstag, 9. Januar 2024 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

CHOMMLE Gunzwil: Abend-Auktion

Dienstag, 23. Januar 2024 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online / Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

ARENA Brunegg: Abend-Auktion

Dienstag, 6. Februar 2024 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

ARENA Brunegg • Chommlle Gunzwil • Au Kradolf • vianco.ch • Tel. 056 462 33 33



Das Beste für Ihre Gülle



- **Microbactor**
(Bakterienkulturen)
- **Hasorgan MC**
(Algenextrakte)
- **Glenactin**
(Algenextrakte)
- **Silidor**
(Vulkansteinmehl mit Zeolithen)



Alle Produkte sind im
Biolandbau zugelassen

Gratis-Beratung
0800 80 99 60
landor.ch

LANDOR
Die gute Wahl
der Schweizer Bauern
www.landor.ch

INPK 9.22



ZUKUNFTSTAG 2023

Jugendliche schnuppern Büroluft

Am 9. November fand der nationale Zukunftstag statt. Gemeinsam mit Suisselab und Swissherdbook hat swissherdbook diesen besonderen Tag für Gross und Klein organisiert.

Dieses Jahr durften wir 9 interessierte junge Menschen willkommen heissen. Der Tag begann mit einer Begrüssungsrunde und einem leckeren Znüni. Anschliessend lernten die Teenager bei swissherdbook den Beruf der Kauffrau und des Kaufmanns näher kennen. Weiter ging es ins Labor.

„Ich fand das Experiment mit dem Stickstoff sehr cool. Auch gefallen hat mir der Vortrag über die Informatik.“
Leandra

Dort bekamen sie einen Einblick in die Welt der Laboranten. Nach einem leckeren Mittagessen verwandelten sich die Jugendlichen in junge Besamungstechniker/-innen und ICT-Fachleute (ICT = Informations- und Kommunikationstechnologie).

„Das Labor finde ich sehr spannend, aber alles war toll.“
Anna

Nach einem spannenden und interessanten Tag in der Arbeitswelt, verliessen uns die Schülerinnen und Schüler mit viel Begeisterung. Und wer weiss, vielleicht werden uns die Jugendlichen in ein paar Jahren in der Berufswelt wieder begegnen? 

Aline Willener und Nadine Wüthrich

TIER & TECHNIK 2024

Kühe aus der Ostschweiz anmelden

Vom 22. bis am 25. Februar 2024 findet in St. Gallen die Tier & Technik statt. Für den swissherdbook-Stand suchen wir 8 Kühe der Rassen Swiss Fleckvieh, Red Holstein und Holstein aus der Ostschweiz.

Die beliebte Fachmesse Tier & Technik findet jeweils im Februar statt. Rund 480 Aussteller präsentieren sich den über 30'000 Besucherinnen und Besuchern.

RASSEN PROMOTION

swissherdbook ist wie jedes Jahr mit dem Ausstellungsstand vor Ort und präsentiert 8 Kühe. Daher werden 8 Vertreterinnen der Rassen Swiss Fleckvieh, Red Holstein und Holstein aus der Ostschweiz gesucht.

OSTSCHWEIZER ELITESCHAU

Erstmals findet anlässlich der Tier & Technik die Ostschweizer Eliteschau statt. Die Kühe, die am swissherdbook-Stand während der ganzen Messedauer präsent sind, können auch an der Eliteschau teilnehmen. Die Kühe müssen jedoch von den Besitzern für die Eliteschau angemeldet werden.

Die Vorbereitung und Betreuung für den Ringauftritt muss von den Eigentümern übernommen werden. Das bedeutet, dass der oder die Aussteller/-in ab Samstagabend für seine/ihre Kühe und die Vorbereitung (Stylen, Melken) zuständig ist.

KÜHE ANMELDEN

Bitte melden Sie Ihre besten Kühe bis am 12. Januar 2024 für die Vorschau an. Die Kühe können über die Ausstellungsanmeldung im redonline für die Vorschau angemeldet werden.

Die Anmeldungen werden auch telefonisch 031 910 61 11, per E-Mail: info@swissherdbook.ch oder WhatsApp 079 409 95 13 entgegengenommen. 🇨🇭

Sandra Staub-Hofer

Anmeldung unter: www.redonline.ch



BILD: CELINE OSWALD

Rassenpromotion am swissherdbook-Stand.



Holstein-Wettbewerb 2023

EXPO BULLE 2024

Zwei Wettbewerbstage drei ausgestellte Rassen

Die Expo Bulle 2024 findet am 22. und 23. März 2024 statt. Am ersten Tag steht die Swiss Fleckvieh-Ausstellung auf dem Programm, gefolgt vom nationalen Holstein- und Red Holstein-Wettbewerb am Folgetag.

ZELT UND PLATZRESERVATION

Wie letztes Jahr wird ausserhalb des Espace Gruyère ein Zelt aufgestellt, um den Kühen, Züchtern und Besucherinnen und Besuchern maximalen Komfort und Wohlbefinden zu bieten.

Das Anmeldesystem unterscheidet sich von jenem der anderen Ausgaben. Neu werden die Züchter die gewünschte Anzahl Plätze reservieren und die entsprechenden Kühe anmelden sowie eventuell eine Reservekuh.

Das Organisationskomitee arbeitet intensiv daran, dass die 49. Ausgabe alle Erwartungen erfüllt. Die Expo Bulle 2024 verspricht wieder ein unvergesslicher Anlass zu werden, mit einem reichhaltigen und abwechslungsreichen Programm und nicht zuletzt mit dem Swiss National Sale (SNS).

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldefrist: 19. Februar 2024. Die Anmeldungen erfolgen über das Internet unter www.expobulle.ch.

Die Expo Bulle ist weit über die Landesgrenzen hinaus für ihre Kühe von unbestrittener Qualität bekannt. Neben der Organisation der nationalen Holstein- und Red Holstein-Schau der schweizerischen und freiburgischen Zuchtorganisationen wird die Expo Bulle 2024 am Vortag eine Swiss Fleckvieh-Ausstellung organisieren.

Die Swiss Fleckvieh-Siegerin, die Nachfolgerin von Schwarzbach Aslan HANOVA von Florian Matter, wird am späten Freitagnachmittag vom Richter Christian Bürki aus Eggwil gewählt.

Der Samstag steht im Zeichen der nationalen Holstein- und Red Holstein-Schau bei der Richter Mathieu Overney aus Rueyres-Treyfayes die beiden neuen nationalen Siegerinnen auswählt, die Nachfolgerinnen von O'Kaliber GOYA von S Bro & La Waebera & All Nure De Micheli und von Ptit Coeur Power BARBAJOLIE von Roger Frossard.

Die Kühe werden zwischen Mittwoch und Donnerstag ankommen und am Samstagabend nach dem letzten Championat abreisen.

Um den nationalen Charakter der Expo Bulle zu unterstreichen und die Teilnahme von weiter entfernten Züchtern zu fördern, wird den Betrieben ausserhalb des Kantons Freiburg pro Kuh, die an der Expo Bulle teilnimmt, ein Transportbeitrag ausgerichtet. Der Betrag wird vor Ort erstattet.

Weitere Informationen werden auf der Website www.expobulle.ch und in den sozialen Medien veröffentlicht. Folgen Sie Expo Bulle auf Facebook und [expobulle.ch](https://www.instagram.com/expobulle.ch) auf Instagram! 

*Johana Bellon,
Geschäftsführerin Expo Bulle*

Anmeldung unter: www.expobulle.ch
Weitere Informationen auf:
[Facebook](#) und [Instagram](#)

JUBILÄUMSSCHAU

Anlass

im Herbst 2023

Mit dem Viehzuchtverein Petit Val konnte in diesem Herbst nur ein Viehzuchtverein sein Jubiläum feiern. Auf dem schön dekorierten Viehschauplatz in Sornetan wurden rund 185 Kühe von sehr hoher Qualität aufgeführt und beurteilt und etwa 60 Rinder präsentiert.

Jubiläumsschauen sind eine gute Gelegenheit, den Züchterkolleginnen und -kollegen die Zuchtfortschritte zu demonstrieren und auch der nichtbäuerlichen Bevölkerung die Viehzucht näher zu bringen. Ein schön geschmückter Schauplatz mit herausgeputzten Kühen bietet einen festlichen Rahmen für eine Jubiläumsschau.

swissherdbook vergibt an jeder Jubiläumsschau eine Glocke. Diese wird der Kuh mit der höchsten Lebensleistung auf dem Schauplatz vergeben, sofern die Bedingungen des Reglements erfüllt sind.

swissherdbook gratuliert dem Viehzuchtverein Petit Val zu seinem Jubiläum und wünscht seinen Mitgliedern auch weiterhin viel Freude und Erfolg in der Viehzucht. 

Sandra Staub-Hofer



VZV Petit Val



- 1 (V.I.): Jubiläumsmiess: Pichoux-Red Grandprix BROOCLIN von Patrick Pfister, Sornetan, 2. Desgranges Bankroll ADELE von Fritz Heim, Les Ecorcheresses, 3. Le Maupas Devour FATALE von Jacques Graber, Sornetan.
2 Die Schöneutermiessen (v.I.): Les Prés Jacoby SOFIA, A: Fritz Heim, Les Ecorcheresses, 2. Neufs Prés Artiste FROSTY, A: Fritz Grossen, Les Ecorcheresses, 3. Pichoux-Red Grandprix BROOCLIN, A: Patrick Pfister, Sornetan

Bedingungen und Anmeldung

Im Frühjahr finden wieder die beliebten Zuchtfamilienschauen statt. Nutzen Sie die Möglichkeit und melden Sie Ihre Stammkuh mit deren Nachkommen bis zum 1. Februar 2024 an.

Zuchtfamilienschauen dienen der Auszeichnung von langlebigen, wirtschaftlichen Kühen und erfreuen sich einer sehr grossen Beliebtheit. Die Präsentation einer Zuchtfamilie bietet Gelegenheit, die jahrelange Zuchtarbeit einem breiten Publikum zu präsentieren. Oftmals wird eine Zuchtfamilienschau zu einem gesellschaftlichen Anlass.

Die Experten bewerten die Exterioreigenschaften der Zuchtfamilien, die zu 50% in die Bewertung einfließen. Die anderen 50% bilden die Leistung (ZW-Milch, Fett, Eiweiss, IPL und Zellzahlen). Danach wird jede Zuchtfamilie in eine der drei Qualitätsklassen, A, B oder C, eingeteilt. Die Zuchtfamilien erhalten einen nach Qualitätsklasse abgestuften Förderbeitrag und werden mit einer Plakette belohnt. Alle Zuchtfamilien mit 90 und mehr Punkten oder die drei höchsten pro Hauptrasse, werden an der SWISSCOW 2024 mit einer Auszeichnung geehrt.

Die detaillierten Anforderungen und Anmeldeformulare können auf der Homepage heruntergeladen oder telefonisch 031 910 61 11, per E-Mail: info@swissherdbook.ch oder via WhatsApp 079 409 95 13 bestellt werden. Anmeldeschluss ist der 1. Februar 2024. 

Sandra Staub-Hofer



Die Zuchtfamilie La Moutonnerie Ladd LIANA CH 120.1145.1302.8 RH von Julien Mottier aus Ollon VD erreichte im Frühjahr 2023 87 Punkte.

BILD: SWISSHERDBOOK

Wichtigste Bedingungen auf einen Blick

Stammkuh:

- Mindestens 5 Milchleistungsabschlüsse
- ISET 800
- 1. Auffuhr: Die Auffuhr der Stammkuh ist obligatorisch.
- 2. Auffuhr: Die Zuchtfamilienschau kann ohne Stammkuh erfolgen.

Nachkommen (aufgeführte):

1. Auffuhr

- Auffuhr von 4 direkten Nachkommen (Söhne und Töchter),
- davon 2 Töchter mit je einer abgeschlossenen Laktation.
- Durchschnittlicher IPL der aufgeführten Töchter in Laktation (nur IPL mit Einbezug der Eigenleistung) ≥ 85 .

2. Auffuhr

- Es müssen 5 Nachkommen aufgeführt werden,
- 4 Nachkommen in Laktation und 3 mit einer abgeschlossenen Laktation.
- Durchschnittlicher IPL der aufgeführten Töchter in Laktation (nur IPL mit Einbezug der Eigenleistung) ≥ 85 .
- Die 2. Beurteilung kann frühestens 2 Jahre nach der ersten Schau stattfinden.

Die Bedingungen müssen bei der Anmeldung erfüllt sein (Stichtag 1. Februar 2024).

Einzelne Ausnahmen sind nur möglich, wenn die fehlenden Angaben bis am 31. März 2024 nachgeliefert werden. Die Laktationen müssen bis am 31. März 305 Tage erreicht haben, oder abgeschlossen sein. Für ISET und IPL zählt die Auswertung der Zuchtwertschätzung vom Dezember 2023. 

Weitere Details finden Sie auf dem Bedingungsformular:

www.swissherdbook.ch → [zuchtfamilien](#)

AUSSTELLUNG BERNER JURA

Hochkarätige

Ausstellung in Tavannes

Am 13. Oktober 2023 stellten die Züchterinnen und Züchter des Berner Juras ihre besten Tiere in Tavannes aus. An einem wunderbaren Herbsttag präsentierten sich dem Publikum über 200 Tiere.

Der Richter, Mario Nydegger aus Rüscheegg Gambach, hatte die Aufgabe, die Rinder und Kühe der Zweinutzungsrasen einzustellen. Assistenten wurden er von Ringman Jürg Brönnimann. Die Kühe der Milchrasen wurden von Roland Gerber aus Eggwil gerichtet, dem der Ringman Adrian Hirsbrunner zur Seite stand.

RINDER

Der Tag begann mit dem Richten der Rinder. Bei Holstein und Red Holstein gewann Les Prés Legend MILKIWAY von Andrea Heim, Souboz. Neufs Prés Luxor CAITHLEEN von Isabelle Grossen, Les Ecorcheresses, wurde Reserve Champion.

Bei den Rindern der Zweinutzungsrasen setzte sich BühlDeFerr Corona DARLING von Rudy Bühler, La Ferrière, vor Corvi ANIKA von Christian und Laura Wüthrich, Les Ecorcheresses, durch.

JUNGKÜHE MILCHRASSEN

Der Richter Roland Gerber war beeindruckt von der Qualität der jungen Kühe. Schöneutersiegerin wurde Siegsoleil Bale KATE, eine Tochter der Senior Champion Red Holstein, Siegsoleil Achilles KYLIE, von Jean und Steven Siegenthaler aus Mont-Soleil. Reserve Champion wurde La Gentiane Power ANDALOUSE von Wilfred und David Habegger aus Roches.

Raymond Bühler aus Courtelary konnte beim Holstein-Championat Junior einen Doppelsieg feiern, da sich zwei Kühe aus seiner Zucht an die Spitze setzten: Bül-R. Chief SISSI gewann vor Bül-R. Barolo Sg SAIGON.

VITA von André Oppliger, La Ferrière, gewann das Red Holstein-Championat Junior vor der Reserve Schöneutersiegerin, La Gentiane Power ANDALOUSE.

ZWEINUTZUNGSRASSEN

Roxel MARTINI und Alex MILA besuchten ihrem Züchter, Hansueli Zbinden aus Grandval, einen Doppelsieg bei der Schöneuterwahl der Zweinutzungsrasen.

Roxel MARTINI gewann zudem das Swiss Fleckvieh-Championat vor Boegli's Simu BROOKLYN von Yannick Boegli, Les Ecorcheresses.

Bei den Simmentalern wurde die BRISAGO-Tochter SEFINE der Familie Wüthrich aus Court zur Champion gekürt vor Lorado ELIANE von Christian und Laura Wüthrich.

ÄLTERE KÜHE MILCHRASSEN

Roland Gerber kürte Flomy's Power LOVELY von Florian Mühlheim, Le Bémont, zur Schöneutersiegerin Senior

und Redspy Power PRYA von Mathurin Spycher aus Sonvilier zur Reserve Schöneuter.

Siegsoleil Achilles KYLIE von Jean und Steven Siegenthaler wurde zur Senior Champion Red Holstein gewählt. Die Schöneutersiegerin, Flomy's Power LOVELY, erzielte zudem auch den Reserve Champion-Titel.

Die Senior Champion Holstein, La Matenne Hang-Time SHIRLYN, wurde ebenfalls zur Gesamtsiegerin der diesjährigen Ausgabe der Ausstellung des Berner Juras gekrönt. Sie stammt aus dem Stall von Etienne und Antony Liechti aus Fernet-Dessous. Raymond Bühler feierte mit Ptit Coeur Chief GIGA einen dritten Erfolg, den Titel der Reserve Champion.

Herzlichen Dank allen Ausstellerinnen und Ausstellern, Sponsoren sowie dem Publikum, das nach Tavannes reiste! 

Maéva Grossniklaus

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)



Champion Berner Jura 2023: La Matenne Hang-Time SHIRLYN von Etienne und Antony Liechti, Fernet-Dessous

Stiere von eindrucklicher Qualität

Der traditionelle Grossanlass des Jahres für die Nutztviehhalter fand am 11. und 12. Oktober 2023 bei strahlendem Sonnenschein in Grange-Verney statt.

Der erste Tag begann bereits in den frühen Morgenstunden mit der Auffuhr der Stiere, der obligatorischen Tierarztkontrolle und der Vorbereitung der Tiere auf ihre Präsentation im Ring.

Nachdem dieses Prozedere problemlos über die Bühne gegangen war, übernahmen die Richter das Ruder, um die aufgeführten Tiere zu punktieren, die auch in diesem Jahr wieder von ausgezeichnete Qualität waren. Die Rassen Swiss Fleckvieh und Simmental wurden von den Herren Uldry und Beyeler eingestellt. Für die Rassen Red Holstein / Holstein und Montbéliarde amtierten die Herren Trachsel und Scheidegger als Richter.

GUTE VERANSTALTUNG

Die Anzahl der Tiere war dieses Jahr mit 157 angemeldeten Stieren im Katalog leicht höher als an der letztjährigen Ausgabe.

Der Stier mit den meisten Nachkommen war in diesem Jahr der Simmentaler Stier AMUR mit fünf aufgeführten Söhnen. Die Veranstaltung verlief reibungslos vor zahlreichem Publikum und es wurden viele Stiere für die Zucht verkauft.



BILD: ZVG FWSE

Champion Simmental: TIMO CH 120.1544.3476.5 60, A: Hänni-Sahli, Couvet

Am Morgen des zweiten Tages konnten die zur Schlachtung bestimmten Tiere auf den von der Vereinigung der Schlachtviehproduzenten der Kantone VD und GE (SVGB) organisierten überwachten Markt gebracht werden.

EHRUNGEN UND DANK

In diesem Jahr ging die von swissherdbook gesponserte Glocke an den Simmentaler Stier TIMO der Gemeinschaft Haenni-Sahli aus Couvet.

Unser Dank richtet sich an alle Züchter, die bestens vorbereitete Tiere präsentiert haben, sowie an alle Beteiligten an diesen beiden wunderschönen Tagen und an alle Sponsoren, Spender und Inserenten. Ein grosses Dankeschön geht auch an die Richter für ihre hervorragende Arbeit.

Ein besonderer Dank geht an die Direktion von Agrilogie, Grange-Verney, für die Zurverfügungstellung der Infrastruktur. 

Yves Pittet, Geschäftsführer des Waadtländer Verbandes

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)

16. Jungkuhchampionat

Donnerstag, 25. Januar 2024

Thun EXPO

Organisation

Das Jungkuhchampionat wird von Swissgenetics in Zusammenarbeit mit der Simmental Reinzuchtvereinigung SVS und der IG Swiss Fleckvieh in der Thun Expo durchgeführt. Zusätzlich präsentiert Swissgenetics eine Auswahl von Töchtern aktueller KB-Stiere.

Programm

- 06.30–08.00 Auffuhr
- 09.30 Richten der Erstlingskühe
- 11.15 Präsentation Nachzuchtgruppen / Ehrung Stierenzüchter
- 12.00 Wahl der Junior Champion und Junior Schöneuter SI und SF
- 12.15 Mittagspause
- 13.30 Richten der Kühe in 2. Laktation
- 15.00 Wahl der Champion und Schöneuter SI und SF (2. Lakt.)

Teilnahmebedingungen

Kühe der Rassen Simmental und Swiss Fleckvieh in erster oder zweiter Laktation. Vater: Stier mit Samenlager bei Swissgenetics und Rasse SI, SF oder RH mit max. 87% Holsteinblut.

Maximal zwei Kühe pro Betrieb. Wenn insgesamt zu viele Kühe angemeldet sind, wird die zweite Kuh pro Betrieb nach Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt.

Anmeldungen online vom 1. Dez. 2023 bis 2. Jan. 2024

Die Kühe können via redonline (SchauNet) direkt angemeldet werden. Für Betriebe ohne redonline nehmen wir auch Anmeldungen via E-Mail (mirjam.siegenthaler@swissgenetics.ch) oder telefonisch (031 910 62 62) bis am 29. Dezember 2023 entgegen.

Informationen zur Schau

Die detaillierten Informationen zur Schau werden allen Teilnehmern rechtzeitig schriftlich zugestellt.



Champion Simmental 2023: Unetto ARIZONA



Champion Swiss Fleckvieh 2023: Rychegarten Jeremy NYAH



Schweizerische Vereinigung
zur Erhaltung und Förderung
der reinen Simmentaler
Fleckviehrasse SVS



IG Swiss Fleckvieh

swissgenetics 



SCHWEIZER JUNGZÜCHTERSCHULE 2023

Mit Ehrgeiz und Elan zum Ziel

Wie in den Jahren 2018 und 2021 fand die diesjährige Jungzüchterschule auf dem Gelände des landwirtschaftlichen Instituts Grangeneuve in Posieux FR statt. Von den 36 Teilnehmenden erhielten 7 ihr Ticket für die internationale Jungzüchterschule in Battice (B).

Die von den Freiburger Jungzüchtern organisierte und von den Zuchtverbänden unterstützte Jungzüchterschule begann am Dienstag, 17. Oktober. 36 Jungzüchterinnen und Jungzüchter aus der ganzen Schweiz nahmen daran teil. Vier Tage lang konnten sie sich in den verschiedenen Disziplinen einer Ausstellung weiterbilden wie: Waschen, Scheren und Vorführen eines Tieres, Styling, Fütterung, Füttern und Richten.

TEAMARBEIT

Eingeteilt in sieben nach Sponsoren benannten Teams mussten sie lernen, im Team zu arbeiten und die verschiedenen Aufgaben untereinander aufzuteilen. Während der vier Tage standen ihnen Marcel Egli, Olivier Buchs, Michael Fankhauser und Kevin Schopfer mit Rat und Tat zur Seite und erklärten ihnen, wie die verschiedenen Disziplinen in der Praxis umgesetzt werden.

Am Dienstag wurden den Jungzüchter/-innen die Rinder zugeteilt. Sie mussten diese waschen und die Läger mit Stroh und Sägemehl vorbereiten. Am Mittwoch hatten die Teilnehmenden vormittags Zeit, ihre Rinder zu scheren und mit ihnen zu trainieren. Nachmittags fand im Betrieb von Christian Menoud in Romanens ein Workshop zu den Themen Richten und lineare Beschreibung und Einstufung (LBE) statt. Michel Geinoz stellte am Donnerstag die Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter (ASR) vor und Olivier Buchs hielt einen Vortrag zum Thema Marketing. Am Freitagvormittag zeigten Kevin Schopfer und Michael Fankhauser wie ein Rind gestylt wird. Danach waren die Jungzüchterinnen und Jungzüchter auf der Zielgeraden für den Wettbewerb am Freitagabend.

WERTUNGEN

Am Freitagabend siegten in den fünf Klassen des Wettbewerbs: Alba Cottier, Jean Kolly, Emilie Pradervand, Alicia

Die drei Besten

- 1 Schenk Levin, Rossens FR
- 2 Girardin Alicia, Cornol JU
- 3 Gerber Levin, Le Mouret FR

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch →
ranglisten 

Girardin und Sabrina Schneider. Emilie Pradervand gewann den Vorführwettbewerb vor Sabrina Schneider und Jean Kolly, während Alyssa Brand den Richterwettbewerb für sich entscheiden konnte. Die fünf besten Styler des Abends waren: Levin Schenk, Emilie Moret, Levin Gerber, Alicia Girardin und Fabien Bader. Die Gruppe Melior holte sich den Sieg im Teamwettbewerb. Der Gesamtsieg dieser Ausgabe ging an den jüngsten Teilnehmer, Levin Schenk, vor den sechs anderen Konkurrent/-innen, die sich für Battice qualifizierten: Alicia Girardin, Levin Gerber, Fabien Bader, Alba Cottier, Sabrina Schneider und Jean Kolly.

swissherdbook gratuliert allen Jungzüchterinnen und Jungzüchtern, die an der diesjährigen Ausgabe teilgenommen haben und wünscht den sieben, die nächstes Jahr die Schweiz in Battice vertreten werden, viel Erfolg. 

Thibaud Saucy



Miss Olma Holstein: Walder's Redstream AILEEN
CH 120.1315.4944.4 RF von Erich Walder, Buch am Irchel



Miss Olma Red Holstein: Gut's Attraction FROSINONE
CH 120.1516.0108.5 RH von Stefan Gut-Bleuler, Birmensdorf

OLMA: 21. VIER-RASSEN-ELITESCHAU

Misstitel in Zürcher Hand

swissherdbook konnte dieses Jahr 10 Kühe ausstellen. Die beiden Titel gingen in den Kanton Zürich an: Walder's Redstream AILEEN und Gut's Attraction FROSINONE.

An der 80. Olma, die vom 12. bis am 22. Oktober 2023 in St. Gallen stattfand, konnte swissherdbook acht Red Holstein und zwei Holstein-Kühe ausstellen. Die meisten Kühe stammten aus dem Gastkanton Zürich. Die Red Holstein- und Holstein-Kategorien wurden am Freitag, 20. Oktober, anlässlich der 21. Vier-Rassen-Eliteschau von Alain Jungo aus Tentlingen gerichtet.

HOLSTEIN

Bei der älteren Holstein Kategorie liefen zwei Kühe aus swissherdbook-Betrieben mit. Die in der 5. Laktation stehende Walder's Redstream AILEEN konnte den Richter überzeugen. Sie verkörpert die ideale Holsteinkuh. Mit ihrer Jugendlichkeit, dem perfekt verbundenen Voreuter und den idealen Zitzen gewann sie die Kategorie.

Anschliessend setzte sie sich in den Misswahlen gegen die Siegerin der jungen Kühe, Curtis CORINNE von Stefan Brunner aus Kappel am Albis, durch. Somit wurde AILEEN von Erich Walder aus Buch am Irchel klar zur Miss Olma Holstein gekürt.

RED HOLSTEIN

Bei den Red Holsteinkühen gab es ebenfalls zwei Kategorien. In der ersten Kategorie siegte COVvolution Avatar GINA von Remo Frauchiger aus Bauma. Die zweite Kategorie konnte Gut's Attraction FROSINONE von Stefan Gut-Bleuler aus Birmensdorf für sich entscheiden. Richter Alain Jungo begründete seine Wahl mit der Ausgeglichenheit der Kuh und

dem sehr gut verbundenen Euter. Er lobte FROSINONE in den höchsten Tönen und so war es nicht verwunderlich, dass er sie im Anschluss zur Miss Olma Red Holstein bestimmte.

Herzlichen Dank an die Aussteller der 10 Kühe, die an der Olma beste Werbung für ihre Rasse gemacht haben. 

Sandra Staub-Hofer

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)

Hochwertige Kühe

in allen Kategorien

Die Topschau, die jeweils den Abschluss der Punktierwoche im Saanenland bildet, machte ihrem Namen alle Ehre. Einmal mehr wurden am 28. Oktober über 80 der schönsten Kühe in Schauqualität präsentiert und einem breiten Publikum vorgestellt.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Viehzuchtverein Turbach und dem Ski-club Turbach-Bissen klappte unter dem OK-Präsidenten Erich Hefti hervorragend. Unzählige helfende Hände waren ehrenamtlich im Einsatz. Hunderte Besuchende beobachteten, wie Richter Jan Jungen aus Süderen die gekonnt vorgeführten Kühe ins Visier nahm.

Die gewählten Finalistinnen wurden fachkundig kommentiert, bevor sie mit ihren Begleiterinnen und Begleitern den Ring verliessen. Jungen entschied zügig und gab mit kurzen Kommentaren bekannt, welche Kühe für ihn die besten waren.

SIMMENTAL

An Brisago CANADA aus dem Stall von Jonathan Perreten, Lauenen bei Gstaad, führt derzeit kein Weg vorbei. Nachdem sie bereits im Frühjahr an der Amtsschau den Schöneutertitel holte, sicherte sie sich nun an der Topschau den Misstitel. Ihre Typeigenschaften, kombiniert mit einem Top-Euter, machen sie auch in der dritten Laktation zur komplettesten Simmentalerkuh des Tages.

Jungen bezeichnete Cyrill MEGGY von Jonathan und Martina Trachsel,

Feutersoey, als eine vielversprechende Jungkuh, die sicher ihren Weg in der Zucht machen werde. Dank ihres sehr fest sitzenden, langen und breiten Euters erzielte sie souverän den Schöneutersieg.

In allen Belangen äusserst beeindruckend präsentierte sich die drittlaktierende Leon MELINA aus dem gleichen Betrieb, ihr wurde die Ehrenerwähnung zugesprochen.

SWISS FLECKVIEH

Die bestens vorbereiteten Swiss Fleckvieh (SF)-Kühe traten in zwei Altersgruppen auf. Sieben von ihnen wollte Jan Jungen noch einmal im Finale sehen. Er lobte die qualitativ hochstehenden Tiere mit ihren gut ausbalancierten Eutern.

Die zehnjährige Pierolet FALK von Ueli Hefti, Turbach, präsentierte sich in tadelloser Form und holte sich, nach 2018, zum zweiten Mal den Misstitel, nachdem sie bereits im Jahr 2017 Schöneutersiegerin SF wurde.

Samorson LUNA von Michel Reichenbach, Lauenen bei Gstaad, sicherte sich mit ihrem ausbalancierten Euter, das mit einem sehr ausgeprägten Zentralband ausgestattet, ist die entsprechende Auszeichnung. Als hoffnungsvolle Jungkuh ehrte der Richter Kilian OLINA aus dem Stall von Robin Kohli, Gsteig bei Gstaad, mit dem dritten Platz.

RED HOLSTEIN / HOLSTEIN

Der Red Holstein- / Holstein-Auftritt war einmal mehr absolute Spitze. Aus den 22 in drei Gruppen eingeteilten Tieren entschied sich Jan Jungen für 11 Finalteilnehmerinnen. In allen Klassen wurden diese Kühe kurz vom Richter beschrieben und ihre Vorzüge hervorgehoben, bevor die verbleibenden Kühe rangiert und kommentiert wurden.

Im Finale schwärmte Jungen von den hervorragenden Typeigenschaften der Siegerin und bezeichnete Gobeli's Rambo PINK von Gobeli Holstein, Saanen, als wunderschöne Holsteinkuh mit einem perfekt aufgehängten Euter.

Die gut zweijährige Bale CAMARA von Jean-Pascal und Lorenz Bach, Saanen, verdiente sich den Schöneutersieg mit ihrem qualitativ hochwertigen Euter, das schön in den Körper übergeht und unter dem vier perfekte Zitzen sitzen.

Mit dem dritten Rang geehrt wurde die junge Rubli Chief VITA von Rémy und Sonja Turrian, Flendruz. 

Vreni Müllener

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)



Schlussbild der Siegerinnen mit ihren Besitzer/-innen inklusive Richter, OK-Präsident, Ringman und Ehrendamen.



BILD: SANDRA STALDER

Miss Schöneuter (aller Rassen): Jacobs Doorman ESTRUMATE, A: Gyger Jonas und Burkhalter Stephanie, Hägendorf.

SOLOTHURNER ELITESCHAU

Glanzreicher Tag der Viehzucht

Am Samstag, 4. November 2023 fand auf dem Kätzlimatt-Areal im solothurnischen Mümliswil die 12. Solothurner Eliteschau statt.

Zum zweiten Mal organisierte ein Organisationkomitee unter der Trägerschaft des Braunviehzuchtvereins Solothurn, swissherdbook Solothurn und des Holsteinzuchtverbands Solothurn die traditionelle Eliteschau. Mit Roland Zemp als OK-Präsident hat ein motiviertes Team von elf Personen aus allen drei Viehzuchtvereinigungen den Höhepunkt des solothurnischen Viehzuchtjahres auf die Beine gestellt.

RANGIERUNG KÜHE

In 17 Kategorien richtete Florian Pfulg aus Romoos LU mit seinem Bruder als Ringman die rund 100 Tiere der Rassen

Brown Swiss, Original Braunvieh, Simmental, Swiss Fleckvieh, Red Holstein und Holstein. Der Speaker, Hansueli Wingeier, führte gekonnt durch die Ausstellung und Mariella Kamber ehrte gemeinsam mit Alina Widmer die Siebertiere der jeweiligen Kategorien.

Bei der Begrüssung hielt Florian Pfulg fest: „Eine Ausstellung mit allen Rassen ist eine gute Sache. Da es immer weniger Viehzuchtbetriebe gibt, macht

es Sinn, gemeinsam eine Ausstellung zu organisieren.“ So startete die Ausstellung mit den jungen Kühen und als erster Höhepunkt wurde die Miss Junior gekürt. An diesem Tag präsentierte sich Flury's Letsgo HAWAII von David Flury, Oekingens, als Miss Junior. Zur Miss Junior Schöneuter bestimmte Florian Pfulg Wingeiers Echo LORIANA von Hansueli Wingeier, Rüttenen.

Als Nächstes wurden die älteren Kühe aller Rassen vorgeführt und eingestellt. Das Zelt füllte sich allmählich mit Zuschauerinnen und Zuschauern, die gespannt den Ausführungen des Richters folgten und auch die Helfenden in der Festwirtschaft durften sehr viele Gäste verwöhnen.

„Die Zukunft der Viehzucht steht mit Begeisterung in den Startlöchern.“

MISSWAHLEN

Im Anschluss an den Kälberwettbewerb, der mit über 20 Teilnehmenden das Publikum begeisterte und einmal mehr zeigte, dass die Zukunft der Viehzucht mit Begeisterung in den Startlöchern steht, standen die Misswahlen der einzelnen Rassen auf dem Programm.

Zur Miss Simmental kürte Florian Pfulg Wallierhof Brisago ZITRONE, BZ Wallierhof, Riedholz, die bereits in ihrer Kategorie mit ihrer Bemuskelung und gleichzeitiger Eleganz auffiel.

Kilian KISCHA von Roland Zemp, Mümliswil, überzeugte den Richter mit ihrem beeindruckenden Rahmen und ihrem Euter mit viel Vorhand und wurde zur Miss Swiss Fleckvieh gekürt.

Valentin Biedermann aus Obergösgen durfte für seine Bradnick BEAUTY die Auszeichnung Miss Holstein / Rotfaktor entgegennehmen. Sie siegte bereits in der Lebensleistungskategorie, wo sie sich gegen ihre jüngeren Konkurrentinnen durchsetzen konnte.

Wi-Star Agent RAYEN aus dem Stall von Stefan Widmer, Mühledorf SO, überzeugte unter den Red Holstein-Tieren durch ihre enorme Kapazität und entschied die Misswahl für sich.

Miss Schöneuter über alle Rassen wurde, mit breiter Unterstützung des Publikums, Jacobs Doorman EST-RUMATE von Jonas Gyger und Stephanie Burkhalter, Hägendorf.

Ein grosser Dank gilt den Sponsoren, die immer wieder bereit sind, den Anlass grosszügig zu unterstützen. Ebenfalls gilt es den Züchterinnen und Züchter zu danken, die mit grossem Engagement die Tiere vorbereiten, aufführen und viele Helferstunden leisten – ohne sie wäre der Anlass nicht durchführbar. Das OK der Solothurner Eliteschau freut sich bereits auf die nächste Ausgabe. 

*Thomas Muff,
OK Solothurner Eliteschau*

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)



BILD: ROBERT ALDER

Miss Simmental: Wallierhof Brisago ZITRONE, A: BZ Wallierhof, Riedholz



BILD: ROBERT ALDER

Miss Holstein / Rotfaktor + Siegerin Lebensleistung: Bradnick BEAUTY, A: Biedermann Valentin, Obergösgen



BILD: SANDRA STÄLDER

Miss Red Holstein: Wi-Star Agent RAYEN, A: Widmer Stefan, Mühledorf SO



BILD: ALEXANDRA BÜHLER

Miss Jungfrau 2023: Swat ALASKA
von Julia Kehrli-Ernst, Innertkirchen.

10. JUNGFRAUFINAL

Prächtige Jubiläumsausgabe

Am Abend des 11. November 2023 war es wieder soweit. Die 70 schönsten Kühe des Amtes Interlaken-Oberhasli liefen auf dem Flugplatz Interlaken zum 10. Jungfraufinal ein.

Pünktlich um 20.00 Uhr startete das Richten der Kühe; dieser ehrenvollen Aufgabe widmete sich Christian Stegmann, Mont Soleil. In 14 Kategorien waltete der Viehexperte seines Amtes.

RED HOLSTEIN / HOLSTEIN

Die aufgeführten Kühe waren von hoher Qualität und wurden von Christian Stegmann im Line-Up präzise und fachkundig kommentiert. Die Kühe der Rasse Red Holstein/Holstein liefen aufgrund der kleinen Anzahl zum Schluss in einer Kategorie in den Ring ein.

Nach dem Richten dieser Klasse folgte der erste grosse Höhepunkt des Abends, die Misswahl der Rasse Red Holstein/Holstein. Die schönen Kühe beeindruckten Christian Stegmann und so fiel ihm die Wahl der Missen auch nicht leicht. Schliesslich entschied er sich für zwei Kühe aus Wilderswil. Zur Miss RH/HO kürte er Habe'Roches

Crown NEBRASKA von Hannes Rubin, Wilderswil, den Schöneutertitel sicherte sich Zingrich's Attraction-E WESNA von Karl Zingrich, Wilderswil.

SWISS FLECKVIEH

Als nächstes liefen die jeweils erstplatzierten Swiss Fleckvieh-Kühe in die Arena ein. Bei der jüngsten bis zur ältesten Titelanwärterin waren beinahe keine Fehler zu finden. Den Titel Miss Swiss Fleckvieh holte sich sogleich die jüngste Kuh im Ring, Swat ALASKA von Julia Kehrli-Ernst, aus Innertkirchen. Miss Schöneuter Swiss Fleckvieh wurde die Kuh Rychegarte Armon OCTAVIA aus dem Stall von Roland Feuz, Unterseen.

SIMMENTAL

Auch die Misswahl der Simmentaler-Kühe war für den Richter keine leichte Aufgabe. Schliesslich kürte er die UNETTO-Tochter LISI von Hansueli Aebbersold aus Beatenberg zur Miss Simmental. Den Schöneuter-Titel holte sich erneut die jüngste Kuh im Ring, Grewy Linus FINETTE von Reto Wyss, Wilderswil.

Das grösste Highlight des Abends folgte gleich anschliessend. „Alle drei Rassensiegerinnen hätten den Titel 'Miss Jungfrau 2023' verdient“, kommentierte Christian Stegmann. Unter tosendem Applaus machte schliesslich die makellose rote Kuh aus dem Oberhasli das Rennen: Swat ALASKA überzeugte den Richter mit ihrer Entwicklung und ihrem bestechenden Euter. Bis in die Morgenstunden feierten die Züchterinnen und Züchter den erneut gelungenen Anlass. 

Nicole Michel,
Sekretärin OK-Jungfraufinal

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)

Drei Nachzuchtgruppen präsentiert

Select Star hat in Zusammenarbeit mit den regionalen Besamern und Tierarztpraxen eine Stieren-vorstellung mit Nachzuchtschau in der Markthalle Schüpbach organisiert. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher konnten sich von der beeindruckenden Qualität der Töchter der Stiere AVATAR RH, TOM SF sowie CHLAUS SI überzeugen.

Ein eindrücklicher Besucheraufmarsch zeigte das grosse Interesse an dieser Nachzuchtschau. Neben den drei Gruppen stellte Beat Künzli, Verkaufsberater von Select Star, das Stierenangebot des diesjährigen Herbstes vor. Von drei Stieren konnten sich die Besucher gleich vor Ort überzeugen. Die Qualität der aufgeführten Tiere war beeindruckend, umso mehr, als praktisch alle vorgestellten Töchter der Stiere aus dem näheren Einzugsgebiet kamen. Ein sehr gelungener Anlass, der wohl in den nächsten Jahren weiterhin durchgeführt werden wird.

AVATAR RH

Eine sehr eindrückliche Gruppe stellte der ARMY-Sohn AVATAR (Army x Awesome x Ladd) aus der Familie der bekannten Blondin Redman SEISME EX 97. Seine Töchter bestätigen seine hohen Exterieurzuchtwerte nachdrücklich. Er ist nicht umsonst die Nr. 1 nach Gesamtexterieur von der August-Zuchtwertschätzung bei den nachzuchtgeprüften RH-Vererbern.

Seine Töchter sahen sich sehr ähnlich: junge Kühe mit einer meist durchschnittlichen Grösse, ideal gelagerten und breiten Becken, offenen Rippen sowie sehr stark aufgehängten Eutern. Besonders für Becken und Euter zeigt sich AVATAR als sehr starker Vererber. Er scheint einer der Stiere zu sein, der die Beckenlage korrigiert und sie breiter macht – dazu gehören auch die hohen und breiten Hintereuter. Auch die Voreuter überzeugten durch ihre Länge und Verbundenheit. Zu beachten gilt es bei ihm die durchschnittliche Milchvererbung. Er bringt aber alles mit, was das Exterieurherz begehrt, kombiniert mit guten funktionellen Werten.

TOM SF

Auch vom viel beachteten SF-Stier TOM (Tornado x Kilian x Vinos) konnten die ersten abgekalbten Töchter begutachtet werden. Er ist ein TORNADO-Sohn aus Kilian KISCHA EX 92, der ehemaligen SF-Kuh des Jahres, und stammt aus einer tiefen Familie, die bereits Stiere

hervorgebracht hat. TOM selbst wartet noch auf einen nachzuchtgeprüften Zuchtwert, aber seine ersten abgekalbten Töchter lassen aufhorchen. TOM wurde zuerst bei seinem Züchter im Natursprung genutzt, deshalb waren von ihm bereits zwei laktierende Kühe präsent.

Seine Töchter überzeugen durch ihre Ausgewogenheit und sahen sich sehr ähnlich, schon die dunkelrote Fellfarbe scheinen alle vererbt zu bekommen. Seine Stärken liegen im Exterieur, das er mit einer normalen Grösse vererbt. Er scheint den SF-Typ gut zu kombinieren. Die vorgestellten Töchter zeigten neben guten Typeigenschaften und soliden Eutern, die vor allem in der Breite und mit der Strichplatzierung überzeugten, auch eine gute Bemuskulung.

CHLAUS SI

Vom Simmental Stier CHLAUS (Aron x Fabian x Apollo) wurden drei Kühe aus dem gleichen Betrieb präsentiert. CHLAUS ist klar ein Simmental Stier, der eine leicht unterdurchschnittliche Grösse vererbt.

Seine Töchter eignen sich hervorragend für den Weidegang, auch die Fundamente der drei Kühe überzeugten. Mit 33 Töchtern für die Produktion besitzt er bereits einen sehr soliden Produktionszuchtwert von +200 kg, kombiniert mit leicht negativen Inhaltsstoffen. Ein weiteres Indiz für ihn als Allrounder sind auch seine guten Zuchtwerte für die Funktionalität. Bezüglich Exterieur hat CHLAUS noch zu wenig Töchter, aber die drei präsentierten Nachkommen zeigen sein solides Exterieur. CHLAUS eignet sich hervorragend für Weidebetriebe. 

Marcel Egli



BILD: SONJA BEER

Die AVATAR-Nachzuchtgruppe



29. BERNER JUNIOR EXPO

Eine glanzvolle Ausgabe

Das OK der Berner Junior Expo hat aufgrund der grossen Nachfrage entschieden, die diesjährige Ausstellung an zwei Tagen durchzuführen. So fand am 25. und 26. November eine fantastische Ausgabe in Thun statt.

Die rund 700 Startplätze waren dann auch nicht wie üblich nach einer halben Stunde, sondern „erst“ nach einem halben Tag besetzt. Angemeldet wurden rund 40 Kälber, 420 Rinder und 240 erst- und zweitlaktierende Kühe der Rassen Holstein, Red Holstein, Simmental, Swiss Fleckvieh, Brown Swiss und Original Braunvieh, die von den Richtern André Rüeeggsegger, Riggisberg, für die Zweinutzungsrasen, und Roland Gerber, Eggwil, für die Milchrasen, gerichtet wurden.

RINDERWETTBEWERB

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Rinder. Parallel in zwei Ringen hatten die beiden Richter insgesamt 37 Abteilungen einzustellen. Über den Mittag

füllte sich der Ring kurzzeitig mit den Jüngsten, die als römische Legionäre, Clowns, Piraten oder Cowboys die zahlreichen Zuschauer verzückten. Für den Schwinger Michael Ledermann war die Aufgabe alles andere als einfach, aus den über 40 Kindern die drei schönsten Paare auszuwählen. Er entschied sich am Schluss für Gian Schafroth, Tägertschi, mit seinem Kalb GRESTA, der mit seinem Bruder als Schwinger verkleidet war.

Am Nachmittag wartete auf die beiden Richter noch die zweite Hälfte der aufgeführten Rinder. Kaum war die letzte Abteilung gerichtet und, abgesehen von der jeweiligen Abteilungssiegerin, die letzten Rinder abgeführt, machten sich die Jungzüchterinnen und Jungzüchter an die Arbeit, die Ställe für die Auffuhr der Kühe am Sonntagmorgen vorzubereiten. Dank der ausgezeichneten Arbeit



aller Helferinnen und Helfer, konnten die Arbeiten vor Beginn des Züchterabends erledigt werden.

RINDER CHAMPIONS

Den Auftakt der Champion-Wahlen am Züchterabend machten die Rinder der Rassen Brown Swiss und Original Braunvieh. Den Titel holte sich das BS-Rind Schimbach's Holdrio HELIN von Christoph Wyss, Lauperswil. Danach folgten die Red Holstein (RH)-Rinder. Hier holte sich ein Rind den Titel, das bereits an ausserkantonalen Ausstellungen Erfahrungen gemacht hat. Jonas Zürcher, Frutigen, holte sich mit Alpview Augustus ABIROSE nicht nur den RH-Titel, sondern am Schluss auch noch den Titel Supreme Champion über alle Rassen.

Bei den Swiss Fleckvieh (SF)-Rindern vermochte einer zu überzeugen, der dies bereits im Jahr davor geschafft hat. Florian Nydegger durfte mit seinem Rind Rohrbachhof Swat FABELLA den Preis für das Champion Rind SF mit nach Helgisried nehmen. Nach einer kurzen Pause, die genutzt wurde, um ein schönes RH-Kalb zu verlosen, wurde das Licht im Ring wieder gedimmt und ein urchiges Jodellied erklang aus den Boxen: Die Wahl des Simmentaler Champions stand an. André Rüeeggesser liess sich dabei von der BRUNO-Tochter LARISSA von Dario von Känel, Scharnachtal, überzeugen. Die Musik wechselte wieder und die Siegerinnen der Holstein-Abteilungen betraten den Ring. Der Champion-Titel ging auch hier nicht an eine Unbekannte. Wie bereits im Vorjahr holte sich Ladina Schmid, Adelboden, mit ihrem Rind White Hill Thunderstorm BELLA den Sieg.



BILDER: DOMINIQUE SAVARY

Kälberwettbewerb (v.l.): Leandra Tritten, Levin und Yael Ryser mit LEILA & JESKA, Gian Schafroth mit GRESTA, Schwinger Michael Ledermann, Kilian Krummehacher mit OCEANE, Melanie Berger

KUH CHAMPIONS

Nach einer kurzen Nacht ging es auf dem Thun Expo-Gelände weiter mit den Kühen. Die beiden Richter, Rüeeggesser und Gerber, hatten an diesem Sonntag nochmals rund 200 Tiere in 27 Abteilungen einzustellen. Am Mittag wurden unter den jüngeren Kühen die Junior-Champion-Titel vergeben. Bei den Holstein-Kühen setzte sich Les Prés Legend MILKYWAY von Claudia Heim, Souboz, an die Spitze und holte somit den Junior-Champion-Titel in den Berner Jura. Lukas Streit, Bowil, durfte mit seiner Kuh Schurtis Achilles LADY den Titel bei den RH-Kühen entgegennehmen. Die SENN-Tochter KENIA von Patrick Stucki, Niederhünigen, holte sich den Junior-Champion-Titel bei den Simmentaler-Kühen. Und bei den SF-

Kühen kam man wiederum an den KILLIAN-Töchtern nicht vorbei. Der Preis ging nach Riedstätt zu Andreas Dürrenmatt und seiner Kuh ASCONA.

Der Nachmittag war schliesslich den etwas älteren Kühen (bis 2. Laktation) gewidmet. Auch bei den Simmentaler-Kühen ging der Titel an die Vorjahres-Siegerin, nämlich zu Daria Graf, Bleiken, mit ihrer UNETTO-Tochter MALEA. Yannick Fiechter, Rüderswil, holte sich mit seiner HAMILTON-Tochter XILLI den Senior-Champion-Titel bei den Swiss Fleckvieh-Kühen. Bei den RH-Kühen vermochte Mox Avatar ALESSIA von Leonie Krebs, Burgistein, am meisten zu gefallen und erhielt den Handschlag von Richter Gerber. Wie bereits der erste Titel, ging am Schluss auch noch der letzte Titel in den Berner Jura: Antony Liechti, Fornet-Dessous, holte sich den Holstein Senior-Champion-Titel mit seiner Kuh La Matenne Hang-Time SHIRLYN.

Das OK zieht eine positive Bilanz vom Ausstellungswochenende und freut sich darauf, im nächsten Jahr das 30-Jahr-Jubiläum zu feiern! Alle Bilder finden sich auf der Website und den Social-Media-Kanälen der Berner Jungzüchter. 

Berner Jungzüchter

Rangliste unter:

www.swissherdbook.ch → [ranglisten](#)

Supreme Champion (v.l.): Melanie Berger, Simon Schurtenberger, Roland Gerber, Jonas Zürcher mit Alpview Augustus ABIROSE, André Rüeeggesser, Sven Bigler, Leandra Tritten



JUNIOR BULLE EXPO 2023

Impressionen



1



2



3

Legenden

- 1 Kat. 8 HO: beeindruckender Start in die Senior-Show
- 2 Reserve Grand Champion RH: Famos Awesome ARIANE von Patrik Enkerli, Kirchlindach
- 3 Supreme Champion Rinder: Morandale Showking NUBISTARE von Gauthier Morand, Vuadens
- 4 Reserve Junior Champion HO: Les Prés Legend MILKIWAY von Claudia Heim, Souboz
- 5 Champion Rinder RH: Vialperrey Achim AFRICA von Malorie Gremaud, Epagny
- 6 Ein eingespieltes Team (v.r.): Richter Marcel Egli, Ringman Kevin Schöpfer
- 7 Grand Champion RH: Hellender Power BAILEYS von Andreas Ender, Kallern
- 8 Euterchampion RH: Gastlosen Bad LINLEY von Christian Schuwey, Jaun
- 9 Reserve Champion Rinder HO: Despeupliers Army ETHER von Benjamin Borioli, Bevaix
- 10 Euterchampion + Grand Champion HO-Senior : Clos Du Praz Chief FRANCE von Loïc Fragnière, Avry-devant-Pont
- 11/12 Richter Marcel Egli sorgte nicht nur für Spannung während der Rangierung. Er begründete jedem Jungzüchter den Entscheid für seine Platzierung.

BILDER: OÉLINE OSWALD



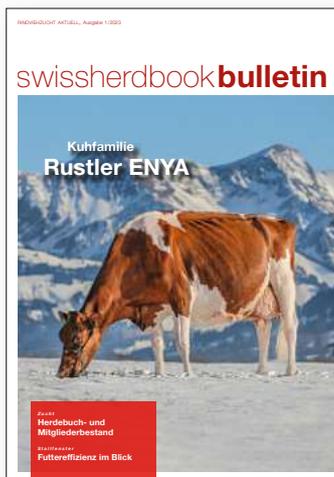
4



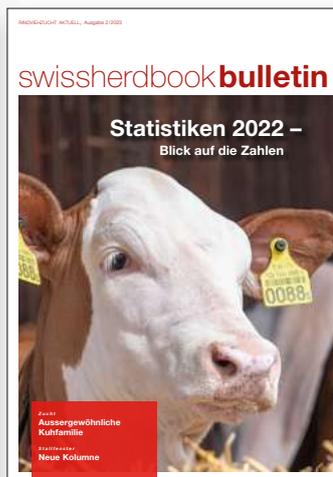
WETTBEWERB

Schönstes Titelbild 2023

Wählen Sie das schönste Titelbild des Jahres 2023!
Welche Titelseite hat Ihnen am besten gefallen?



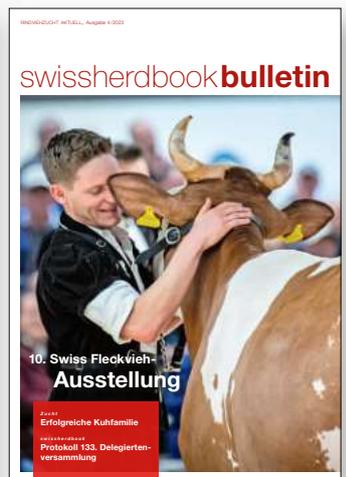
1/23



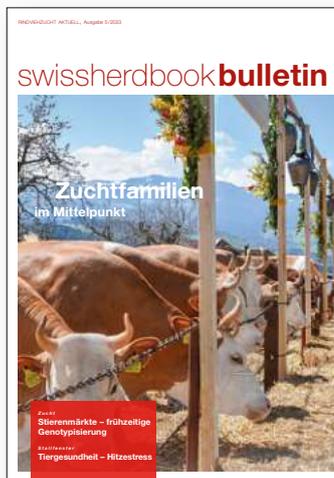
2/23



3/23



4/23



5/23



6/23



7/23



8/23

Scannen Sie den untenstehenden QR-Code und stimmen Sie ab, welches der 8 Titelbilder des Jahres 2023 Ihr persönlicher Favorit ist. Teilen Sie uns die Nummer mit.

Bitte mit Angabe von Vorname, Name und Adresse, mit dem Vermerk „Titelbild 2023“. 🇨🇭



Preise

Unter allen Teilnehmenden verlosen wir 2-mal:

1 swissherdbook Autositzüberzug im Wert von CHF 73.00

1 swissherdbook Sweat-Kapuzenjacke im Wert von CHF 49.00

Einsendeschluss: 3. Januar 2024 🇨🇭



Social Media

FOLGT UNS AUF...



INSTAGRAM

FACEBOOK



YOUTUBE



LBE-Touren

Provisorische Planung der Betriebsbesuche (LBE-Touren) der Linear AG von Dezember 2023 bis Februar 2024.

Dezember

- Amriswil
- Eggwil
- Entlebuch
- La Côte
- Oberdiessbach
- Orbe
- Rheintal
- Schwarzenburg
- St. Gallen

Januar

- Farvagny
- Frauenfeld
- La Brévine
- La Chaux-de-Fonds
- Romont
- Sense
- Val-de-Ruz
- Zürich Nord

Februar

- Aarberg
- Aargau Süd
- Bulle
- Herzogenbuchsee
- Kerzers
- Limpach
- Saignelégier
- Sâles
- Zürich Ost
- Zürich West 

Linear AG, Posieux
www.linearsa.ch

Früh übt sich! Kilian Wittwer bei den Grosseltern in Wengen an der Viehschau.
Von: Marlise Ammeter, Wengen



Arbeiten, wo andere Ferien machen –
Milchkontrolle auf der Alp.
Von: Silvia Zbären, Lenk im Simmental



KOSMEA muss immer
schauen, wo was geht.
Von: Yael Bart, Emmenmatt

ZÜCHTERKAMERA

Die Magie des Augenblicks

Ehre, wem Ehre gebührt – ob im Stall, auf der Alp oder an der Viehschau – alle haben den wunderbar sonnigen und warmen Herbst genossen. Mit diesen bunten Bildern verabschieden wir das Jahr. Herzlichen Dank für die eindrücklichen Fotos. Auf ein schönes 2024!



Zufrieden geht's von
der Viehschau Linden
heimwärts.
Von: Regula Lehmann,
Herbligen



Nach der Viehschau wieder zu Hau-
se, zurück im wohlverdienten Grün.
Von: Urs Rügsegger, Linden



Winter-Fotos gesucht

Liebe Leserinnen und Leser, sen-
den Sie uns Ihre schönsten Winter-
Impressionen aus Ihrem Alltag mit
Kälbern, Rindern und Kühen. Wir
freuen uns auf Ihre Bilder!
Einsendungen mit dem Stichwort
„Züchterkamera“ bitte an:
info@swissherdbook.ch 

BILDRECHTE: MIT DER ZUSTELLUNG VON BILDERN ERTEILEN DIE FOTOGRAFEN SWISSHERDBOOK DAS RECHT, DIE
EINGESANDTEN BILDER UNBESCHRÄNKT UND ENTSCHÄDIGUNGSFREI FÜR NICHT-KOMMERZIELLE ZWECKE ZU NUTZEN.
DIE VERPFLICHTEN BILDER WERDEN MIT FOTOGRAFEN NACHWEIS PUBLIZIERT.
SWISSHERDBOOK TRÄGT DIE BILDER NICHT AN DITTE FÜR VERBODEN. DAS URHEBERRECHT BLEIBT BEIM FOTOGRAFEN.
DER FOTOGRAF IST FÜR DIE EINWILLIGUNG DER AUF DEN BILDERN VERÖFFENTLICHEN PERSONEN VERANTWORTLICH.



Alpabzug Lenk 2023 mit liebe-
voll geschmückten Tieren.
Von: Lukas Zeller, Lenk i. S.



Bei schönstem Wetter: Alpabzug in Ciernes-Picat.
Von: Emilie Yersin, Flendruz



Welch würdige Geburtstagsfeier für
die 15-jährige Kuh FALINE.
Von: Corinne Wyss, Lauperswil

ZUCHTWERTLISTEN

Nachzuchtgeprüfte KB-Stiere

Name	TVD-Nr.	Vater	Muttervater	Gen. Marker	TYP*	ISET	M KG	F %	E %	IPL	ITP	ND	ZZ	ZW-FBK	IFF	KB**
Simmental																
CYRILL	CH 120.1291.5237.3	UNIC	APOLLO	AA	G	1346	610	0.23	0.19	130	126	104	108	84	98	1
CURDIN	CH 120.1428.6026.2	ADI	APOLLO	AA	G	1291	843	-0.02	-0.01	118	116	105	111	101	108	1
Osika VERU	CH 120.0593.7850.8	UNIC	HUGO	AB	G	1261	913	0.11	0.03	124	111	106	104	91	104	1
BENCER	CH 120.1276.0963.3	APOLLO	FLAVIO	BB	G	1258	947	-0.08	0.03	122	109	112	97	101	110	1
MARIO	CH 120.1281.0486.1	SIEGER	AMIGO	AB	G	1249	110	0.33	0.22	122	108	104	97	102	100	1
Swiss Fleckvieh																
SEMINO	CH 120.1401.8033.1	ROXEL	ALFREDO	AA	G	1396	252	0.61	0.2	126	125	109	117	103	110	1
Mast's BEHRAMI	CH 120.1436.6532.3	PROPEL	BENUA	BB POC	G	1352	1547	-0.06	0	136	101	94	108	106	106	1
Trchsel's HARDY	CH 120.0642.9278.3	LADD-ET	LOYD	BB POC	G	1321	192	0.1	0.24	117	114	121	97	117	110	1
WF MADISON	CH 120.1211.7128.0	ODYSSEY-ET	BOSS	AB	G	1316	574	0.15	0.27	129	121	113	109	76	90	2
HAUSER's ANGELO	CH 120.1372.2523.6	ORLANDO	MORRIS-ET	BB	G	1295	-283	0.22	0.43	116	117	108	113	106	113	1
GULLIVER	CH 120.1192.1151.6	ODYSSEY-ET	STADEL-ET	AA	G	1285	1599	-0.28	-0.15	125	127	101	105	83	86	1
GrüGru LORBAS	CH 120.1467.7287.5	LUCKY	RENATO-ET	AB POC	G	1262	-113	0.57	0.3	121	124	110	101	93	95	1
SWAT	CH 120.1448.1288.7	FLORINO	ODYSSEY-ET	AB	G	1249	328	0.53	0.04	119	129	103	100	84	87	1
Amacher's LUMINO	CH 120.1080.1030.4	ADI	VOLTAIRE	AB	G	1248	257	0.01	-0.03	105	93	105	122	121	125	1
SANTO	CH 120.1366.0439.1	TORNADO-ET	PANTER	AA	G	1245	462	0.22	0.11	119	114	107	108	95	99	2
Red Holstein																
Mr Stone-Front REEVE	US 3136877210.0	SALVATORE-ET	SILVER-ET	RED AE	G	1488	1359	0.25	0.15	138	113	113	121	128	130	1
SPARK	NL 883219744.9	SALVATORE-ET	DEBUTANT	RED BB	GI	1455	2357	-0.51	-0.08	135	112	118	129	116	124	2
Swissbec ANDROID	CH 120.1300.6523.5	PAT	BREKEM-ET	RED AB	G	1451	1308	0.18	0.19	138	109	111	106	123	122	2
K&L RM Inseme BARONE ROSSO	NL 627599682.7	SANTORIUS-ET	BREAKER-ET	RED BB	GI	1433	1848	-0.08	0.16	143	125	102	110	104	106	1
NH SOLITO	DE 770599024.8	SALVATORE-ET	ATWORK-ET	RED BE	GI	1431	1003	0.12	-0.05	120	121	135	127	121	131	2
SAM	DE 361789760.6	SPARK-ET	HOLOGRAM-ET	RED AB POC	GI	1418	1954	-0.13	-0.01	136	111	122	120	107	115	2
R DG REDALEX	NL 658942987.5	ARGO-ET	ENTITILE-ET	RED BB	GI	1406	1254	0.01	0.05	127	114	122	127	115	124	1
K&L Lz CONAN	NL 664428633.7	LAZAR	BALISTO-ET	RED POS	G	1405	877	0.24	0.31	135	103	129	127	115	125	9
Hoogerhost Dg Oh RUBELS	NL 679520401.3	ARGO-ET	RUBICON-ET	RED	G	1384	1546	0.23	0.13	141	126	122	126	93	105	11
Dewgood 737 BOEING	US 144763663.0	WEBSTER-ET	JEDI-ET	RED BB POC	GI	1381	1184	0.48	0.15	138	115	111	112	108	111	2
Rotfaktor																
Trent-Way-Js RONALD	US 3142352034.9	SALVATORE-ET	SILVER-ET	RDC BB	GI	1453	1448	-0.04	0.05	130	118	127	124	116	123	1
Schreur SHIMMER	NL 715952043.5	SALVATORE-ET	RUBICON-ET	RDC	GI	1438	2396	-0.31	-0.1	138	119	124	119	106	114	11
Hes HALAND	DE 667288259.4	HOTSPOT-ET	MISSION-ET	RDC BB POC	GI	1405	1330	0.02	0.24	138	111	104	103	118	114	2
Wii KITAMI	DE 540355289.8	HOTSPOT-ET	SALVATORE-ET	RDC BE POS	GI	1387	1376	-0.07	0.15	134	114	119	110	109	114	3
Vogue NIPIT	CA 40001169.8	HOTSPOT-ET	SPLENDID-ET	RDC BB POS	GI	1380	977	0.36	0.41	144	114	107	101	104	101	1
Holstein																
Progenesis POWERHOUSE	CA 12948889.4	BANDARES-ET	JEDI-ET	BB	GI	1557	1332	0.17	0.29	143	116	121	134	118	131	1
Vogue LETSGO	CA 12687225.2	APPLICABLE-ET	POWERBALL-ET	BB	G	1536	1360	-0.03	0.21	137	131	119	131	122	131	1
DENOVO 2800 PRINCE	US 3143060701.9	YODA-ET	YODER-ET		GI	1521	935	0.87	0.32	146	114	121	129	114	125	11
Seagull-Bay-MJ APPLEJAX	US 3124720459.3	SUPERSHOT	NUMERO UNO	BE	G	1508	1564	0.02	0.15	139	106	123	125	127	133	11
Peak ALTAZZAZLE	US 3200824445.2	MARIUS	TOPSHOT	BB	GI	1506	1227	0.8	0.29	150	114	121	116	109	114	3
S-S-I BRAWN	US 3147853766.8	ROLAN-ET	BANDARES-ET	BE	GI	1499	679	0.48	0.18	129	107	125	115	130	137	2
Claynook FAIROAKS	CA 13030395.7	HOUSE-ET	MODESTY-ET	AB	GI	1498	1405	0.22	0.31	146	117	116	123	106	115	1
Cookiecutter Lgnd HUSKY	US 3130915944.1	LEGENDARY-ET	DRACO-ET	AB	GI	1493	2341	-0.23	-0.11	137	114	131	125	116	126	2
Badger S-S-I MUSA	US 3145055334.1	RESOLVE-ET	MODESTY-ET	BB	G	1489	179	0.77	0.37	131	114	121	121	128	137	2
Wilder HULK	DE 540629103.9	HOTSPOT-ET	EUCLID-ET	AB POC	G	1480	825	0.33	0.4	140	114	118	117	117	122	2

ZUCHTWERTLISTEN

Genomische KB-Stiere

Name	TVD-Nr.	Vater	Muttervater	Gen. Marker	Typ*	ISET	M KG	F %	E %	IPL	ITP	ND	ZZ	ZW-FBK	IFF	KB**
Swiss Fleckvieh																
WF MELBOURNE	CH 120.1654.1284.4	LORBAS	HARDY	AB	GA	1366	134	0.34	0.33	124	124	108	104	100	102	2
BROOKLYN	CH 120.1491.9611.1	TAMINO	HARDY	AB	GA	1355	106	0.32	0.15	115	120	118	95	109	106	1
PerrenSenggi ARIISON	CH 120.1682.9377.8	MADISON	ORLANDO	BB	GA	1334	216	0.45	0.32	128	121	116	108	89	99	1
MILOU	CH 120.1616.0699.5	SEMINO	HARDY	AA	GA	1325	217	0.41	0.11	117	117	110	112	113	115	1
La Part-Dieu JARHEAD	CH 120.1656.2289.2	ROXEL	ROMAN-ET	AB	GA	1324	475	0.35	0.15	124	122	114	105	101	104	1
Red Holstein																
3Star HWH GLOBED	NL 883084818.3	GLOBAL-ET	HOTSPOT-ET	RED AB POC	GA	1628	2252	-0.37	-0.1	134	114	142	127	135	146	2
RUW TRICKY	DE 541801000.0	TROJAN-ET	MARK-ET	RED	GA	1592	2189	-0.08	0.09	147	121	141	119	125	132	11
3Star OH WHISPER-ET	NL 878993864.5	RANGER-ET	ALTADATELINE	RED AB	GA	1591	1498	0.68	0.37	157	129	135	120	107	113	1
PedriiniTopTI TIRAN	CH 120.1704.2312.5	RANGER-ET	ALTATOP-ET	RED AB	GA	1566	1450	0.05	0.05	132	122	151	126	129	140	1
3Star Oh RANGER	NL 688600952.7	RUBELS-ET	SALVATORE-ET	RED BB	GA	1563	1575	0.44	0.22	148	123	141	130	113	125	1
Trent-Way BARON	US 3240737625.9	RANGER-ET	SALVO-ET	RED AB	GA	1559	1598	0.38	0.12	143	122	131	128	117	127	1
Dykster 3star EWING SG	CH 120.1578.9472.6	RONALD-ET	PACE	RED AB	GA	1546	1896	0.16	0.12	146	116	129	115	117	120	1
North-Polled SONNY	CA 14341876.1	RANGER-ET	YODA-P-ET	RED BB POC	GA	1545	1805	0.01	0.08	140	119	140	125	120	131	1
Morningview RUMMAGE	US 3222920210.1	MCDONALD-ET	MARK-ET	RED AE	GA	1540	1666	0.25	0.06	139	133	120	124	113	120	1
Wilder RIKUS	DE 542202512.0	RANGER-ET	EINSTEIN-ET	RED AB	GA	1535	1557	0.51	0.14	145	123	131	117	115	121	1
Rotfaktor																
Progenesis TAHOE	CA 14227023.0	RANGER-ET	ALTAZAZZLE-ET	RDC BB	GA	1614	1588	0.54	0.2	149	129	133	129	118	127	1
Progenesis TROY	CA 14227001.8	RANGER-ET	ALTAZAZZLE-ET	RDC BB	GA	1602	1367	0.64	0.37	154	128	131	123	112	120	1
Kaeser BASTIAN	CH 120.1702.3262.8	RANGER-ET	BIGGIE-ET	RDC AB	GA	1544	1589	0.38	0.24	149	130	136	126	108	119	1
TGD-Swiss-Repro AKUS	CH 120.1617.2350.0	SHOWY-ET	SKYWALKER-ET	RDC BE	GA	1517	1499	-0.15	0.04	129	121	121	122	127	131	1
HAILSTONE-ET	DE 1082659673.2	HULK-ET	ASPEN-ET	RDC AB POS	GA	1480	835	0.63	0.48	148	116	118	113	105	111	1
Holstein																
OCD MILAN	US 3250285893.3	MONTEVERDI-ET	PARFECT-ET	BB	GA	1659	1054	0.7	0.23	142	122	141	132	131	141	1
Progenesis PARTNER	CA 14003977.8	MAHOMES-ET	EINSTEIN-ET	AB	GA	1636	2115	0.34	0.15	155	121	125	111	123	126	1
Penn-England GORDON	US 3206702899.4	TAOS-ET	14104-ET	BB	GA	1620	1828	0.15	0.25	151	125	130	113	122	125	2
All.Nure WENDAT	IT 33990585217.3	EINSTEIN-ET	PADAWAN-ET	BB	GA	1600	2099	0.08	0.21	153	116	127	119	117	126	1
Alpview TUDOR	CH 120.1629.2244.5	VALIDATED-ET	MUSA-ET	BB	GA	1600	1008	0.56	0.3	142	120	124	119	136	140	2
Peak LEEDER	US 3218932169.0	REAL MONEY	RIVETING-ET	AB	GA	1591	1414	0.38	0.25	146	124	121	114	130	128	1
Swissgen MOLESON	CH 120.1674.1534.8	SANDMAN-ET	MARK-ET	BB	GA	1589	1562	0.08	0.2	142	118	137	115	128	134	1
Eichhof COGNAC	CH 120.1619.4310.6	TAOS-ET	MOEMONEY-ET	BB	GA	1585	695	0.64	0.32	137	121	133	123	133	139	1
Westcoast BLAKELY	CA 14003904.4	GAMEDAY-ET	POPSTAR-ET	AB	GA	1559	1582	0.53	0.14	146	130	135	125	116	122	1
De la Source SOLO	FR 2928823915.8	SPEEDUP-ET	ADLON-ET		GA	1558	1482	0.06	0.17	139	126	124	123	125	132	1
DGF CASIMIR	NL 737303054.3	MOJO-ETM	HELIX-ET	BB	GA	1554	921	0.37	0.31	138	115	132	131	127	138	2
Wyss DIAZ	CH 120.1680.7758.3	TOPSTORY-ET	MAGNITUDE-ET	BB	GA	1551	1436	0.57	0.15	144	126	122	120	117	123	1
Wyss DIAGO	CH 120.1607.1275.8	MAGNITUDE-ET	BIGGIE-ET	BE	GA	1531	741	0.49	0.27	134	121	131	117	134	136	1
Wilder HOLOCRON	DE 540355384.0	ARISTOCRAT-ET	FORTUNE-ET	AB	GA	1530	1469	0.08	0.27	144	116	118	124	114	126	2
3Star OH MARCELLO	NL 688601001.1	NACASH-ET	GRANITE-ET	BB	GA	1526	560	0.66	0.42	139	116	128	113	123	128	2

Die vollständigen Zuchtwertlisten finden Sie unter www.swissherdbook.ch → zuchtwertlisten

Legende:
 Gen. Marker: genetische Marker, M kg: Milch kg, ISET: Index Selektion Total; F%: Fett, E%: Eiweiss, IPL: Index Produktion, ITP: Index Typ, ND: Nutzungsdauer
 ZZ: Zellzahl, ZW_FBK: Zuchtwert Fruchtbarkeit, IFF: Index Funktionalität Fruchtbarkeit
 *CH: National, G: national + genomisch, I: Interbull, GI: Interbull + genomisch, GA: genomisch optimierter Zuchtwert
 **1: Swissherdbook, 2: Select Star SA, 3: LGC Landins Gen & Com SA, 4: FSBB, 5: ABC Genetics, 6: Sexygen, 7: Alta-LGC, 8: ABS-Distrigène, 9: ABS-Global, 10: Privat, 11: WH-TEC GmbH

BENCER

CH 120.1276.0963.3 | BENCER | 60 99% | aAa: 426 531 | Z: Stoller Peter, Frutigen | ZW: G 60 12.23

Abstammung: **APOLLO** x **FLAVIO** x **DOMINIK**

Anz. Töchl.: **54** | B: **82%** | M: **+947kg** | F: **+32kg, -0.08%** | E: **+35kg, +0.03%** | κ-K: **BB** | β-K: **A1/A1**



Bencer SINA
E: Mani-Wampfler Walter, Lätterbach

ISSET	Funkt. Merkmale	
1'258	NRR Stier	98
IPL	Zellzahl	97
122	Mastitisresistenz	94
ITP	Nutzungsdauer	112
109	Fruchtbarkeit	101
IVF	Persistenz	102
105	Geb.-ablauf direkt	113
IFF	Geb.-ablauf Töchter	112
110	Milchfluss	120
	Charakter	105
	Eingespartes Futter	97



Exterieur

Exterieur	Anzahl Töchter: 17
Format & Kapazität	101
Gliedmassen	98
Euteranlage	115
Zitzen	113

Grösse	112	klein	gross
Brustbreite	106	schmal	breit
Körpertiefe	91	wenig	viel
Bemuskelung	101	schwach	stark
Ausdruck	107	wenig	viel
Beckenneigung	96	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	104	schmal	breit
Knochenbau	100	grob	flach
Hinterbeinwinkelung	101	genade	gewinkelt
Hinterbeinstellung	97	n. innen	parallel
Bewegung	96	stief	beweglich
Fusswinkel	104	flach	steil
Trachtenhöhe	105	flach	hoch
Aufhängung vorn	116	lose	fest
Länge Voreuter	97	kurz	lang
Aufhängung hinten Höhe	104	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	97	schmal	breit
Eutertiefe	114	tief	hoch
Zentralband	109	schwach	stark
Drüsigkeit	120	flüchtig	weich
Zitzenlänge vorn	91	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	120	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	118	weit	eng

Simmental

43.-

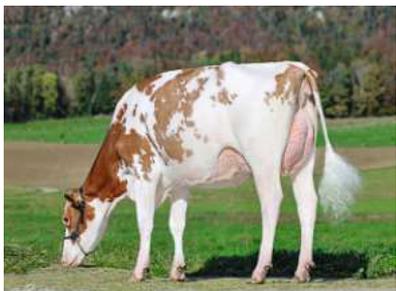


BALE-ET RDC

CH 120.1477.7555.4 | TGD-Holstein BALE-ET | CDC H5C | Z: Thomas Gerber, Dagmersellen | ZW: G HO 12.23

Abstammung: **Lesperron SUCCESSOR** x **Blondin ASTERIX**

Anz. Töchl.: **129** | B: **89%** | M: **+747kg** | F: **+50kg, +0.22%** | E: **+37kg, +0.14%** | κ-K: **AB** | β-K: **A1/A2**



TGD-Holstein Bale RIDICULA
E: Fleury Arnaud, Courcelon

ISSET	Funkt. Merkmale	
1'358	NRR Stier	107
IPL	Zellzahl	124
124	Mastitisresistenz	112
ITP	Nutzungsdauer	108
118	Fruchtbarkeit	115
118	Persistenz	114
118	Geb.-ablauf direkt	111
118	Geb.-ablauf Töchter	112
118	Milchfluss	95
118	Charakter	109
120	BCS	100
120	Eingespartes Futter	92



Exterieur

Exterieur	Anzahl Töchter: 31
Format & Kapazität	112
Becken	96
Gliedmassen	102
Euteranlage	120

Grösse	110	klein	gross
Rel. Höhe Vorhand	119	tief	hoch
Brustbreite	112	schmal	breit
Körpertiefe	104	wenig	viel
Lende	100	schwach	stark
Rippenstruktur	111	wenig	viel
Beckenneigung	99	ansteigend	abfallend
Beckenbreite	94	schmal	breit
Knochenbau	100	grob	fein
Hinterbeinwinkelung	100	genade	gewinkelt
Hinterbeinstellung	97	n. innen	parallel
Bewegung	101	schlecht	ideal
Fusswinkel	99	spitz	stumpf
Trachtenhöhe	104	wenig	viel
Aufhängung vorn	117	lose	fest
Aufhängung hinten Höhe	120	tief	hoch
Aufhängung hinten Breite	111	schmal	breit
Eutertiefe	116	tief	hoch
Zentralband	115	n. vorh.	stark
Drüsigkeit	124	fleischig	dehnbar
Zitzenlänge vorn	106	kurz	lang
Zitzenverteilung vorn	104	weit	eng
Zitzenverteilung hinten	108	weit	eng

Holstein/Rotfaktor

auslaufend

69.- R 37.- R



CHLAUS-SI

Perreten Lauenen Aron CHLAUS-SI 100% SI Code: 60 G+84 aAa: 654 123 CH 120.1396.8792.6

Alex ARON x Fabian CALANDA 5.5.5.98 EX91 4E x Apollo CORINA 5.5.4.5/96 x Aelper CORINA 5.5.5.98 EX90



Stucki-Jenni Chlaus OXANA-SI

ISSET:	1'085	ZW G 12.23	B% 81	Tö. 45 / Betr. 28
IPL:	105			KK: AA / BCN: A2/A2
ITP:	101	Milch kg:	+ 289	Fett %: - 0.05
IFF:	111	Fett kg:	+ 7	Fett %: - 0.05
IVF:	103	Eiw. kg:	+ 9	Eiw. %: - 0.01

Zellzahl	104	Normalgeb. Stier	112
Mastitisresistenz	104	Normalgeb. Töchter	111
Nutzungsdauer	103	Milchfluss	109
Fruchtbarkeit	103	Temperament	104
Persistenz	101	BCS	99
Aufzuchtverluste	103	Gespartes Futter	115



CHF 37.-

Exterieur	80	A	T6/Fl: 9	120	Morphologie
ITP	101				Type
Format	101				Membres
Gliedmassen	98				Pis
Euter	103				Trayons
Zitzen	104				Hauteur à la croupe
Kreuzbeinhöhe	82				Largeur de poitrine
Brustbreite	99				Profondeur
Körpertiefe	94				Musculature
Bemuskelung	99				Elegance
Ausdruck	104				Position ischiens
Beckenneigung	104				Largeur ischiens
Beckenbreite	97				Qualité d'ossature
Knochenbau	111				Angle du jarret
Hinterbeinwinkelung	108				Angle du pied
Fusswinkel	86				Talon
Trachtenhöhe	84				Aplombs post.
Hinterbeinstellung	103				Mobilité
Bewegung	109				Attache avant-pis
Aufhängung vorn	108				Longueur l'avant-pis
Länge Voreuter	95				Attache arr. hauteur
Aufh. hi. Höhe	104				Attache arr. largeur
Aufh. hi. Breite	99				Ligament
Zentralband	102				Profondeur du pis
Eutertiefe	105				Texture
Drüsigkeit	108				Longueur trayons ant.
Zitzenlänge vorn	96				Impl. trayons avant
Zitzenvert. vorn	116				Impl. trayons arr.
Zitzenvert. hinten	109				

EVEREST-SI

Perreten Lauenen Bueno EVEREST-SI 100% SI Code: 60 G+82 aAa: 246 315 CH 120.1396.8794.0

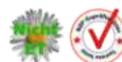
Adi BUENO x Sepp ELIANA 5.5.5.98 EX93 5E x Gletscher EDELWEISS 5.5.5.98 G+84 x Abel AELPLI



Wittwer Everest BERNINA-SI

ISSET:	1'041	ZW G 12.23	B% 77	Tö. 29 / Betr. 23
IPL:	107			KK: AB / BCN: A1/A2
ITP:	106	Milch kg:	+ 687	Fett %: - 0.06
IFF:	98	Fett kg:	+ 23	Fett %: - 0.11
IVF:	90	Eiw. kg:	+ 15	Eiw. %: - 0.11

Zellzahl	102	Normalgeb. Stier	97
Mastitisresistenz	91	Normalgeb. Töchter	97
Nutzungsdauer	96	Milchfluss	102
Fruchtbarkeit	100	Temperament	98
Persistenz	97	BCS	88
Aufzuchtverluste	101	Gespartes Futter	90



CHF 32.-

Exterieur	80	CH	T6/Fl: 10	120	Morphologie
ITP	106				Type
Format	102				Membres
Gliedmassen	103				Pis
Euter	106				Trayons
Zitzen	107				Hauteur à la croupe
Kreuzbeinhöhe	114				Largeur de poitrine
Brustbreite	98				Profondeur
Körpertiefe	103				Musculature
Bemuskelung	101				Elegance
Beckenneigung	97				Position ischiens
Beckenbreite	116				Largeur ischiens
Knochenbau	99				Qualité d'ossature
Hinterbeinwinkelung	95				Angle du jarret
Fusswinkel	100				Angle du pied
Trachtenhöhe	100				Talon
Hinterbeinstellung	100				Aplombs post.
Bewegung	100				Mobilité
Aufhängung vorn	110				Attache avant-pis
Länge Voreuter	97				Longueur l'avant-pis
Aufh. hi. Höhe	104				Attache arr. hauteur
Aufh. hi. Breite	116				Attache arr. largeur
Zentralband	102				Ligament
Eutertiefe	113				Profondeur du pis
Drüsigkeit	111				Texture
Zitzenlänge vorn	93				Longueur trayons ant.
Zitzenvert. vorn	112				Impl. trayons avant
Zitzenvert. hinten	116				Impl. trayons arr.



Holztiere Swiss Fleckvieh

CHF 11.00

Mutationsformular – Bewirtschafterwechsel

Es handelt sich um:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Hofübergabe innerhalb der Familie | <input type="checkbox"/> Beitritt in neue VZG/VZV |
| <input type="checkbox"/> Hofübergabe an fremde Person | <input type="checkbox"/> Austritt aus swissherdbook |
| <input type="checkbox"/> Bildung einer <input type="checkbox"/> BG <input type="checkbox"/> BZG <input type="checkbox"/> GG <input type="checkbox"/> THG | <input type="checkbox"/> Übriges |

Adresse ist mit vollständigem Vor- und Nachnamen (auch bei GG, BG usw.) anzugeben.

VZG/Betrieb Nr. bisher

Nr.

Betr.

Neue VZG/VZV

Nr.

(Betriebsnummer wird durch swissherdbook vergeben)

Name: Vorname:

Adresse: PLZ/Ort:

Mobile 1: Tel. oder Mobile 2:

E-Mail 1: E-Mail 2:

TVD-Nr.: Geb.-Datum:

(Bitte mit neuer Adresse ausfüllen)

Als neue/r Betriebsleiter/in akzeptiere ich:

- das Herdebuchreglement von swissherdbook.
- Bei der Milchkontrolle das Reglement für die Durchführung von Leistungsprüfungen beim Rind in der Schweiz.

Bei Austritt:

Ich möchte die Zeitschrift „swissherdbook bulletin“ weiterhin lesen:

- Ja (Abonnement CHF 25.00 / Jahr) Nein

Bemerkungen:

Unterschrift:

Ort: Datum: Unterschrift Betriebsleiter/in:

Reglemente unter: www.swissherdbook.ch → mitgliedschaft → reglemente

AUS DEM SCHWEIZER PRÜFPROGRAMM

Aktuelle Jungstiere

ADINO

swissgenetics

*Prüfeinsatz

34.- | 9.*

verfügbar ab: 22.12.2023

CH 120.1677.7566.4 | Flury's ADINO | RH 98% | Z: Flury-Schaub David, Oekingen | ZW: GA RH 12.23



Grossmutter: Flury's Morris AQUARELLE
Mutter: Flury-Schaub David, Oekingen
E: Flury-Schaub David, Oekingen

Gen NH SPIRIT-RED DE 007.7097.1993.7
Flury's Chief ARYA 12.22 L2 83 87 85 83 / GP-84 Ø 2L 9'141 4.75 3.81

Trent-Way-Js RONALD Elitestreet Apprentice SPIRIT
Stantons CHIEF Flury's Morris AQUARELLE 09.21 L8 89 87 88 93 / EX-90 Ø 7L 10'011 4.27 3.55

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	114
Nutzungsdauer	113
Fruchtbarkeit	120
Milchfluss	98

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A1/A1
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
72 %	+1'061 kg	+73 kg +0.33 %	+50 kg +0.16 %
ISSET	IPL	ITP	IFF
1'470	134	124	121

Exterieur

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	110
Becken	106
Gliedmassen	119
Euteranlage	123

BELMONDO

swissgenetics

*Prüfeinsatz

43.- | 18.*

verfügbar ab: 22.12.2023

X: 74.- | 49.*

CH 120.1681.4212.0 | Londaly BELMONDO | RH 100% | aAa: 432 156 | Z: Gobet & Vallélian, La Tour-de-Trême | ZW: GA RH 12.23



Mutter: Londaly Atomic BALTIQUE
E: Gobet & Vallélian, La Tour-de-Trême

Gen NH SPIRIT-RED DE 007.7097.1993.7
Londaly Atomic BALTIQUE 10.23 L2 85 83 85 88 / VG-86 Ø 1L 10'095 3.77 3.10

Trent-Way-Js RONALD Elitestreet Apprentice SPIRIT
Larcrest ATOMIC Londaly Argo THIERRENS 08.20 L1 82 82 81 85 / GP-83 Ø 3L 7'823 4.17 3.38

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	116
Nutzungsdauer	115
Fruchtbarkeit	102
Milchfluss	105

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: BE	β-K: A1/A1
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
71 %	+1'404 kg	+65 kg +0.09 %	+49 kg +0.02 %
ISSET	IPL	ITP	IFF
1'371	130	131	108

Exterieur

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	119
Becken	105
Gliedmassen	114
Euteranlage	127

BOOMER-ET P RED



*Prüfeinsatz

42.- | 29.*

verfügbar ab 20.11.2023

inkl. MWST

CH 120.1691.4929.6 | B.O.A. McDonald-P BOOMER-P-ET RED POC | HO reinrassig | Z: B.O.A. Group, Burgdorf | ZW: GA HO 12.23



M: B.O.A. Rubels BELLEVUE RED

Aprilday Ronald MCDONALD-P RED US 032.0159.8569.0
B.O.A. Rubels BELLEVUE RED CH 120.1534.3811.5 L1 G+82 Ø 1L 8'040 4.15 3.22

Trent-Way-Js Salvatore RONALD RDC Aprilday Pat MONIQUE-P RED
Hoogehost Dg Oh Argo RUBELS RED TGD-Holstein Successor BELLOVE RED 4.3.3.4/92 L1 G+84 Ø 2L 8'910 4.04 3.23

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	129
Nutzungsdauer	130
Fruchtbarkeit	108
Milchfluss	87

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
71 %	+1'805 kg	+99 kg +0.27 %	+60 kg +0.00 %
ISSET	IPL	ITP	IFF
1'523	140	122	121

Exterieur

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	105
Becken	102
Gliedmassen	118
Euteranlage	125

PROFI-ET

swissgenetics

*Prüfeinsatz

43.- | 18.*

verfügbar ab: 22.12.2023

CH 120.1713.8356.5 | TGD-Holstein PROFI-ET | RH 100% | Z: Gerber Thomas, Dagmersellen | ZW: GA RH 12.23



Mutter: TGD-Holstein Altatop PATARIEA
E: Gerber Thomas, Dagmersellen

3Star Oh RANGER NL 006.8860.0952.7
TGD-Holstein Altatop PATARIEA 01.23 L1 80 84 82 85 / GP-83 Ø 1L 9'806 3.70 3.34

Hoogehost Dg Oh RUBELS Lakeside Ups RANGE
Koepon ALTATOP RED TGD-Holstein Humblenkind- BEL-LUMA 02.23 L2 83 84 85 87 / VG-85 Ø 2L 9'845 4.79 3.89

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	114
Nutzungsdauer	134
Fruchtbarkeit	118
Milchfluss	98

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
71 %	+1'462 kg	+89 kg +0.32 %	+58 kg +0.10 %
ISSET	IPL	ITP	IFF
1'485	139	126	121

Exterieur

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Format & Kapazität	116
Becken	106
Gliedmassen	108
Euteranlage	123

RED VELVET

swissgenetics

*Prüfeinsatz
verfügbar ab: 22.12.2023

39.- | 14.-*

CH 120.1637.8147.8 | Riverside VELVET | RH 100% | Z: Schneider Daniel & Manuela, Belp | ZW: GA RH 12.23



Mutter: Riverside Brenaco ROXY
E: Schneider Daniel + Sabrina, Belp

Gen NH SPIRIT-RED
DE 007.7097.1993.7
Riverside Brenaco ROXY
02.23 L1 81 79 82 83 / GP-81
Ø 1L | 8'236 | 3.89 | 3.10

Trent-Way-Js RONALD
Elitestreet Apprentice SPIRIT
Schrago BRENAKO
Farnear Salvatore REPLAY SG-ET
Ø 3L | 9'760 | 3.98 | 3.23

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	123
Nutzungsdauer	119
Fruchtbarkeit	103
Milchfluss	102
Exterieur Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	117
Becken	105
Gliedmassen	122
Euteranlage	117

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
71 %	+2'041 kg	+98 kg +0.16 %	+67 kg 0.00 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	
1'462	143	126	110	

TIRAN

swissgenetics

*Prüfeinsatz
verfügbar ab: 22.12.2023

43.- | 18.-*

X: 74.- | 49.-*

CH 120.1704.2312.5 | PedriniTopTI TIRAN-ET | RH 100% | aAa: 342 516 | Z: Pedrini Nicola, Airolò | ZW: GA RH 12.23



Mutter: Dykster 3star TETIA
E: Pedrini Nicola, Airolò

3Star Oh RANGER
NL 006.8860.0952.7
Dykster 3star TETIA
Ø 1L | 9'882 | 3.66 | 3.31

Hoogerhost Dg Oh RUBELS
Lakeside Ups RANGE
Koepon ALTATOP RED
K&L PC DELTIA
Ø 2L | 9'298 | 4.17 | 3.57

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	126
Nutzungsdauer	151
Fruchtbarkeit	129
Milchfluss	105
Exterieur Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	108
Becken	99
Gliedmassen	119
Euteranlage	123

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
71 %	+1'450 kg	+64 kg +0.05 %	+52 kg +0.05 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	
1'566	132	122	140	

DIAZ-ET

swissgenetics

*Prüfeinsatz
verfügbar ab: 22.12.2023

39.- | 14.-*

CH 120.1680.7758.3 | Wyss DIAZ-ET | Z: Wyss Markus, Grasswil | ZW: GA HO 12.23



Tante: Vieuxsaule Biggie BIGGIE
E: Käser-Härdi Stefan, Oberflachs

Progenesis TOPSTORY
Wyss Magnitude DREAMDAY
L1 82 81 80 84 / G+82
Ø 1L | 9'988 | 4.10 | 3.68

Peak ALTAZAZZLE
Progenesis Positive TRILLIUM
Plain-Knoll SI MAGNITUDE
Vieuxsaule Biggie ELSA SG

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	120
Nutzungsdauer	122
Fruchtbarkeit	117
Milchfluss	102
Exterieur Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	112
Becken	101
Gliedmassen	109
Euteranlage	128

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: BB	β-K: A1/A1
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
71 %	+1'436 kg	+111 kg +0.57 %	+61 kg +0.15 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	
1'551	144	126	123	

TINDER

swissgenetics

*Prüfeinsatz
verfügbar ab: 22.12.2023

39.- | 14.-*

X: 69.- | 44.-*

CH 120.1565.5461.4 | Ammann's TINDER | Z: Ammann Karl jun., Schwarzenbach | ZW: GA HO 12.23



Mutter: Ammann's Etymology CLEA
E: Ammann Karl jun., Schwarzenbach

Progenesis TOPSTORY
Ammann's Etymology CLEA
L1 86 81 86 83 / G+84
Ø 1L | 8'584 | 3.95 | 3.49

Peak ALTAZAZZLE
Progenesis Positive TRILLIUM
Stantons ETYMOLOGY
Ammann's Randall CAN
L3 90 89 91 87 / VG-88
Ø 3L | 11'352 | 3.78 | 3.19

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	114
Nutzungsdauer	113
Fruchtbarkeit	114
Milchfluss	96
Exterieur Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	112
Becken	122
Gliedmassen	107
Euteranlage	132

Produktion		Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss	
71 %	+1'599 kg	+79 kg +0.14 %	+62 kg +0.10 %	
ISET	IPL	ITP	IFF	
1'479	139	131	116	

GIRO

swissgenetics

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 22.12.2023

CH 120.1687.4435.5 | GIRO | 60 100% | Z: Graf Daniel & Adelheid, Bleiken | ZW: GA 60 12.23



GIRO

Adi AMUR CH 120.1445.0680.9
Runic GANA 05.22 L5 85 90 89 95 / VG-88 Ø 5L 11'901 3.78 3.40

ADI AZALEA
RUNIC JESTOR BLEIKA 02.14 L2 86 82 85 88 / VG-85 Ø 4L 7'973 4.25 3.70

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	97
Nutzungsdauer	101
Fruchtbarkeit	106
Milchfluss	98

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AB		β-K: A2/A2	
		Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
51 %	+540 kg	+22 kg 0.00 %	+28 kg +0.12 %		
ISSET	IPL	ITP	IVF	IFF	
1'143	120	104	94	99	

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Gliedmassen	100
Euteranlage	101
Zitzen	108

HAALAND

swissgenetics

*Prüfeinsatz

39.- | 14.-*

verfügbar ab: 22.12.2023

CH 120.1706.0992.5 | HAALAND | 60 100% | Z: Oesch Ueli, Schwarzenegg | ZW: GA 60 12.23



HAALAND

Unikat LUKI CH 120.1494.8071.5
Apollo HERTA 04.23 L5 93 90 95 92 / EX-92 2E Ø 5L 8'340 4.80 3.63

UNIKAT LIVIA
APOLLO Alex HIRTIN 10.18 54/55 97 Ø 5L 8'014 4.58 3.40

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	100
Nutzungsdauer	111
Fruchtbarkeit	95
Milchfluss	104

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AB		β-K: A2/A2	
		Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
49 %	+685 kg	+30 kg +0.02 %	+28 kg +0.05 %		
ISSET	IPL	ITP	IVF	IFF	
1'181	119	111	95	100	

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Gliedmassen	103
Euteranlage	112
Zitzen	104

ZION PP

swissgenetics

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 22.12.2023

CH 120.1730.3303.1 | ZION PP | 70 96% | Z: Bach Christoph, Turbach | ZW: GA 70 12.23



ZION PP

Versace VOLLKOMMEN DE 009.5224.2221.6
Wahrhaft WIRELESS 11.22 L1 83 78 79 80 / GP-80 Ø 1L 6'725 4.03 3.29

VERSACE PUTERA
WAHRHAFT Amigo RAGUSA 04.21 54/44 95 Ø 6L 6'930 3.56 3.06

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	104
Nutzungsdauer	96
Fruchtbarkeit	101
Milchfluss	100

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AB		β-K: A1/A2	
		Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
51 %	+1'706 kg	+56 kg -0.16 %	+51 kg -0.09 %		
ISSET	IPL	ITP	IVF	IFF	
1'283	129	98	127	97	

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Gliedmassen	96
Euteranlage	95
Zitzen	95

BOOSTER

swissgenetics

*Prüfeinsatz

37.- | 12.-*

verfügbar ab: 22.12.2023

CH 120.1651.6509.2 | Mast's BOOSTER | SF 100% | aAa: 435 216 | Z: Mast Hansruedi, Rosshäusern | ZW: GA SF 12.23



Mast's BOOSTER

Jeremy CORONA CH 120.1306.5094.3
Dekan BELINDA 03.21 L5 91 89 86 90 / VG-89 Ø 6L 10'736 4.47 3.45

JEREMY MISS-ET
Wydehof DEKAN Mast's Pierolet BLANCA 01.18 L4 91 89 86 86 / VG-88 Ø 6L 11'159 3.77 3.42

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	103
Nutzungsdauer	118
Fruchtbarkeit	105
Milchfluss	117

Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AA		β-K: A1/A1	
		Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
47 %	+1'062 kg	+36 kg -0.09 %	+30 kg -0.07 %		
ISSET	IPL	ITP	IVF	IFF	
1'256	120	116	92	105	

Exterieur	Anzahl Töchter: 0
Gliedmassen	117
Euteranlage	117
Zitzen	106

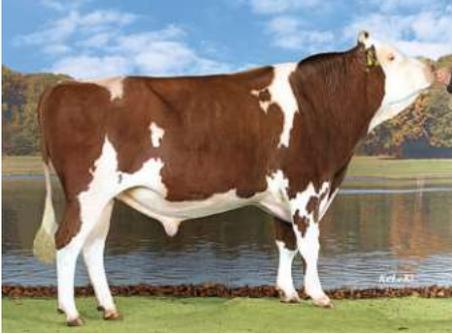
HIT

swissgenetics

*Prüfeinsatz
verfügbar ab: 22.12.2023

39.- | 14.-*

CH 120.1584.7394.4 | HIT | SF 100% | Z: Aeschlimann Ueli, Trub | ZW: GA SF 12.23



HIT

TOM SF CH 120.1453.0429.9		TORNADO-ET KISCHA	
Bivio HOLIWOOD 09.23 55/55 98 Ø 3L 9'348 4.70 3.78		BIVIO Manitou HITPARADE 04.19 55/55 98 Ø 11L 10'131 4.72 3.16	
Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AA	β-K: A1/A1
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
49 %	+550 kg	+33 kg +0.13 %	+20 kg +0.02 %
iset	IPL	ITP	IVF
1'175	116	125	91

Funktionelle Merkmale	
Zellzahl	104
Nutzungsdauer	110
Fruchtbarkeit	94
Milchfluss	112
Exterieur Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	113
Gliedmassen	113
Euteranlage	128
Zitzen	104

JARHEAD

swissgenetics

*Prüfeinsatz
verfügbar ab: 22.12.2023

37.- | 12.-*

CH 120.1656.2289.2 | La Part-Dieu JARHEAD | SF 100% | aAa: 561 432 | Z: Comex Chassot, La Tour-de-Trême | ZW: GA SF 12.23



La Part-Dieu JARHEAD

Noutaz ROXEL CH 120.1207.6955.6		SARINO ROXANE	
La Part-Dieu Roman FOURMIS 02.23 L2 82 86 85 82 / GP-84 Ø 2L 7'029 4.29 3.71		ROMAN-ET La Part-Dieu Hardy CAMPANULE 04.23 L5 90 88 92 86 / VG-89 Ø 5L 8'445 4.40 3.57	
Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A1/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
53 %	+475 kg	+48 kg +0.35 %	+28 kg +0.15 %
iset	IPL	ITP	IVF
1'324	124	122	98

Funktionelle Merkmale	
Zellzahl	105
Nutzungsdauer	114
Fruchtbarkeit	101
Milchfluss	105
Exterieur Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	109
Gliedmassen	114
Euteranlage	126
Zitzen	106

ORION P

swissgenetics

*Prüfeinsatz
verfügbar ab 20.11.2023

37.- | 19.-*

CH 120.1711.5071.6 | Unternährer Obama-P ORION-P POC | SF reinrassig | Z: Unternährer Thomas, Marbach | ZW: GA SF 12.23



ORION-P

Outside Hardy-P OBAMA-P-SF CH 120.1421.3339.7		Trachsel's Ladd-P HARDY-P-SF Outside Absolute ORCHIDEE-SF	
Unternährer Vio VIOBELLE-SF CH 120.1566.3108.7 L1 G+84 Ø 1L 6'541 4.04 3.64		Läderach's Odel VIO-SF Unternährer Madison MIRABELLE P-SF 5.5.5.5/96 L3 EX92 Ø 3L 9'182 3.73 3.68	
Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AB	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
44 %	+691 kg	+23 kg -0.07 %	+39 kg +0.18 %
iset	IPL	ITP	IVF
1'229	123	124	90

Funktionelle Merkmale	
Zellzahl	100
Nutzungsdauer	106
Fruchtbarkeit	92
Milchfluss	103
Exterieur Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	110
Gliedmassen	112
Euteranlage	130
Zitzen	108

RANDY PP

swissgenetics

*Prüfeinsatz
verfügbar ab: 22.12.2023

39.- | 14.-*

CH 120.1658.7906.7 | Bigler's RANDY PP | SF 100% | aAa: 615 243 | Z: Bigler Hans-Peter, Mamishaus | ZW: GA SF 12.23



Bigler's RANDY PP

GrüGru LORBAS CH 120.1467.7287.5		Zimmerview LUCKY GrüGru Renato WALINKA	
Bigler's Hardy RAHEL 02.23 L5 89 86 89 89 / VG-88 Ø 4L 8'554 4.52 3.48		Trachsel's HARDY Bigler's Lambiel RINA 01.12 L1 80 69 80 82 / G-77 Ø 5L 7'775 4.21 3.48	
Produktion	Anzahl Töchter: 0	K-K: AA	β-K: A2/A2
Sicherheit	Milch	Fett	Eiweiss
53 %	+569 kg	+40 kg +0.20 %	+29 kg +0.11 %
iset	IPL	ITP	IVF
1'241	122	119	103

Funktionelle Merkmale	
Zellzahl	100
Nutzungsdauer	103
Fruchtbarkeit	98
Milchfluss	117
Exterieur Anzahl Töchter: 0	
Format & Kapazität	107
Gliedmassen	102
Euteranlage	130
Zitzen	105

ROCKMAN P



*Prüfeinsatz **37.- | 19.-***

verfügbar ab 11.12.2023 inkl. MWST

CH 120.1679.6831.8 | Mountainfarm Lorbas-P ROCKMAN-P POC | SF reinrassig | Z: Haldimann Beat, Signau | ZW: GA SF 12.23



ROCKMAN-P

GrüGru Lucky-PP LORBAS-P-SF

CH 120.1467.7287.5

Mountainfarm Gulliver ROESI-SF

CH 120.1456.8650.0

4.4.4/94 L1 VG85

Ø 1L | 7'024 | 4.10 | 3.43

Zimmerview Jax-P LUCKY-PP RED

GrüGru Renato WALINKA-SF

Odyssey GULLIVER-SF

Mountainfarms Pickel ROBINA-SF

5.5.5/98 L7 EX92 4E

Ø 5L | 7'530 | 4.61 | 3.38

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	108
Nutzungsdauer	108
Fruchtbarkeit	85
Milchfluss	115

Produktion

Sicherheit	Anzahl Töchter: 0 Milch	K-K: AB Fett	β-K: A1/A2 Eiweiss
53 %	+514 kg	+23 kg +0.03 %	+23 kg +0.06 %
ISET	IPL	ITP	IVF
1'167	115	129	95

Exterieur

Format & Kapazität	Anzahl Töchter: 0
Gliedmassen	108
Euteranlage	136
Zitzen	106

WHITFIELD



*Prüfeinsatz **37.- | 12.-***

verfügbar ab: 22.12.2023

CH 120.1591.6390.5 | WHITFIELD | SF 100% | Z: Gerber Thomas & Reto, Süderen | ZW: GA SF 12.23



WHITFIELD

Gulliver ANTHONY

CH 120.1394.6268.4

Spuk WANDA

02.22 L6 88 92 91 90 / EX-90 2E

Ø 6L | 7'920 | 5.45 | 3.65

GULLIVER ANTONIA

SPUK COBRA WACHTEL

02.11 L3 87 90 93 93 / EX-90

Ø 9L | 7'132 | 5.16 | 3.86

Funktionelle Merkmale

Zellzahl	112
Nutzungsdauer	107
Fruchtbarkeit	100
Milchfluss	101

Produktion

Sicherheit	Anzahl Töchter: 0 Milch	K-K: AA Fett	β-K: A1/A2 Eiweiss
47 %	+585 kg	+27 kg +0.04 %	+22 kg +0.02 %
ISET	IPL	IVF	IFF
1'287	115	119	103

Exterieur

Format & Kapazität	Anzahl Töchter: 0
Gliedmassen	112
Euteranlage	120
Zitzen	109

SWISS herdbook

SINCE 1890

SCAN ME

ZUM SHOP

Autositzüberzug

CHF 73.00

Hergestellt in der Schweiz



SUISSE TIER 2023
Auszeichnung *grün*
NEUHEIT

Prävention von Milchfieber

SOLIBOL®+ FORS 2898

- Natürliches Produkt
- Einmalige Bolusgabe
- Kontinuierliche Freisetzung im Pansen
- Kleiner Bolus, ca. 75 Gramm



Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da!
www.fors-futter.ch



FORS
KUNZ KUNATH

Kunz Kunath AG 3401 Burgdorf 8570 Weinfelden
FORS-Futter 034 427 00 00 071 531 13 31



Nach der Ernte ist vor der Aussaat:
Mit KWS-Mais erfolgreich in das Anbaujahr 2024!

S 200 / K 200
KWS GLASGO* 
Passt sich jeder Region an.

S 220
KWS MILANDRO* 
Der Überflieger.

NEU S 220 / K 230
KWS CHIASSO 
Der Star am NEL-Himmel.

NEU S 270 / K 240
KWS ARTURELLO*
Seine wahre Grösse steckt in jedem Korn.

www.kws-swiss.ch ZUKUNFT SÄEN SEIT 1856



*auch als Bio-Saatgut verfügbar



swiss herdbook

Plüschkuh



SCAN ME

ZUM **Shop**

Plüschkuh ROSY
CHF 12.00

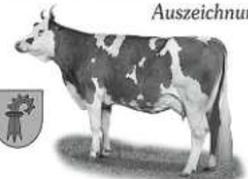
ISLER Print GmbH
St. Gallerstrasse 49
CH-9100 Herisau
Tel. 071 367 17 70

- Top Kundenservice
- individuell, kompetent

Flots neu im Angebot



Auszeichnung



Lebensleistung über 60'000 kg

www.stallplaketten.com • isler@stallplaketten.com

T-HEXX DRY
DIE ALTERNATIVE ZUM
ZITZENVERSIEGLER



ohne BISMUT

TROCKENSTELLEN
Neue einzeitige & innovative Lösung

LGC 026 913 79 84
LANDING GEN S COM www.lgc-sa.ch



bulletin

Nr. 1/24

POSTVERSAND
23. JANUAR 2024

Ausstellungen

Dezember 2023

28 | **Altjahresschau**, Markthalle, Burgdorf

Januar 2024

17-20 | **Swiss Expo**, Palexpo Genf

25 | **16. Jungkuhchampionat SI + SF**, thun expo

Februar 2024

2 | **Stierenschau**, Pflaffeien

22-25 | **Tier&Technik**, St. Gallen

23 | **Emmentaler Starparade Rindershow**, Markthalle, Burgdorf

24 | **Expo Holstein & Red Holstein Sarine**, Espace Gruyère, Bulle

25 | **Emmentaler Starparade Kühe**, Markthalle, Burgdorf

25 | **Ostschweizer Eliteschau an Tier&Technik**, St. Gallen

März 2024

2 | **22. Züchtertreff**, Riggisberg

8 | **2. VSA-Rindernight**, Thun

9 | **Expo Westschweizer Simmental-Jungzüchter**, Espace Gruyère, Bulle

10 | **21. Aargauer Eliteschau**, Vianco Arena, Brunegg

10 | **125 Jahre Berner Oberländische Verbandsschau VSA**, Thun

15-16 | **25. Arc Jurassien Expo**, Saignelégier

22-23 | **Expo Bulle**, Espace Gruyère, Bulle

30 | **Regionalschau Niedersimmental**, Därstetten

April 2024

6 | **Expo Lémanic**, Bière

7 | **Expo Mittelland**, Worben, www.expomittelland.ch

13 | **10. Oberwalliser Verbandsausstellung**, Turtmann (VS)

14 | **Eliteschau SVS**, thun expo, Thun

20 | **5. Regionalschau Gäu**, Zelglihof bei Familie Berger, Kestenholz (SO)

Mai 2024

3-12 | **BEA, BERNEXPO**

10 | **BEA-Eliteschau**, BERNEXPO

Märkte / Auktionen

Januar 2024

4 | **Kälber-Tagesauktion**, Markthalle, Burgdorf

9 | **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr

17 | **Auktion**, Thun

18 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf, 20 Uhr

23 | **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr

30 | **Verkaufstag Vianco Milchvieh**, Au Kradowf, 8 Uhr

Februar 2024

6 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr

15 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf, 20 Uhr

20 | **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr

März 2024

5 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr

14 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf, 20 Uhr



BILD: KELEKI



BILDER: CELINE OSWALD

Melden Sie uns die Daten Ihrer Veranstaltungen rechtzeitig. Die Agenda erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Anlässe finden Sie unter www.swissherdbook.ch → **Veranstaltungen**

Stand 11. Dezember 2023: Bitte beachten Sie die Hinweise der Veranstalter über die aktuelle Situation. Die Agenda auf der Website wird laufend aktualisiert: www.swissherdbook.ch → Veranstaltungen

- 19 | **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr
- 20 | **Auktion**, Thun, 12 Uhr
- 26 | **Verkaufstag Vianco Milchvieh**, Au Kradolf, 8 Uhr

April 2024

- 2 | **Aargauer Auktion**, Arena Brunegg
- 9 | **Abendauktion Vianco**, Gunzwil, 20 Uhr
- 16 | **Verkaufstag Vianco Milchvieh- u. Fleischrinder**, Au Kradolf, 8 Uhr
- 17 | **Auktion**, Thun, 20 Uhr
- 18 | **Abendauktion**, Markthalle, Burgdorf, 20 Uhr
- 23 | **Abendauktion Vianco**, Arena Brunegg, 20 Uhr



BILD: HANS PETER BAUMANN

Jubiläumsschauen

April 2024

- 20 | **100 Jahre VZV Gsteig**, Gsteig (BE)
- 20 | **100 Jahre VZV Schwandi**, Reichenbach im Kandertal (BE)

swissherdbook

Januar 2024

- 6 | **Delegiertenversammlung EFZV**, Langnau im Emmental
- 25 | **Delegiertenversammlung Mittelländischer Viehzuchtgenossenschaften VMV**, Restaurant „Zum alte Burehus“, Gasel, 20 Uhr
- 27 | **Delegiertenversammlung VZV Gantrisch**, Restaurant Bütschelegg, Oberbütschel

Februar 2024

- 29 | **Delegiertenversammlung swissherdbook Aargau**

März 2024

- 6 | **Delegiertenversammlung Bernischer Fleckviehzuchtverband**, Thun
- 28 | **Delegiertenversammlung swissherdbook Luzern**, Restaurant Rössli, Wolhusen, 20 Uhr

April 2024

- 9 | **Delegiertenversammlung swissherdbook**, Kursaal Bern

Oktober 2024

- 12 | **SWISSCOW 2024**, Riffenmatt (BE)



BILDER: CELINE OSWALD



WIR WÜNSCHEN

frohe Festtage

& ALLES GUTE IM NEUEN JAHR!

Impressum

Titelbild

Odyssey ZAMIRA CH 120.1328.9086.6 SF
E: Häfliger Mario, Romoos
Z: von Allmen-Egli Adolf + Katrin,
Lauterbrunn
Bild: Celine Oswald

Redaktion

Madeleine Hunziker, Leitung
Lionel Dafflon, Marcel Egli, Celine Oswald,
Sandra Staub-Hofer
Französisch: Marlis Ammann, Atala Gex

Redaktion, Verlag und Abonnemente

Genossenschaft swissherdbook Zollikofen
Schützenstrasse 10, 3052 Zollikofen
T +41 31 910 61 11
swissherdbook.ch
info@swissherdbook.ch

Titel swissherdbook bulletin

ISSN 1664-0586
Offizielles Organ der Genossenschaft
swissherdbook Zollikofen
Rassen: Simmental, Montbéliarde,
Swiss Fleckvieh, Red Holstein/Holstein,
Normande, Wasserbüffel, Evolèner, Pinzgauer

Inserateverwaltung

Irene Heynen
Schweizer Bauer
Dammweg 9, 3001 Bern
T +41 31 330 95 00
irene.heynen@schweizerbauer.ch

Produktion

Merkur Druck AG, 4900 Langenthal
www.merkurmedien.ch
info@merkurmedien.ch
Layout: Merkur Druck AG, 4900 Langenthal/
Corina Burri, Guggisberg

Abonnementspreis

Inlandabonnenten CHF 25.– jährlich
Auslandabonnenten CHF 30.– jährlich

Auflage

(WEMF 2023) verbreitet/verkauft
Deutsch: 9'185/9'160
Französisch: 2'651/2'651
Total Deutsch + Französisch: 11'836/11'811

Veröffentlichung

8-mal im Jahr. Gedruckt in der Schweiz
Gedruckt auf FSC-Papier®

Redaktionsschluss

Ausgabe 1/2024: 4. Dezember
Ausgabe 2/2024: 29. Januar
Ausgabe 3/2024: 26. Februar

Inserateschluss (12 Uhr)

Ausgabe 1/2024: 3. Januar
Ausgabe 2/2024: 27. Februar
Ausgabe 3/2024: 2. April

Postversand

Ausgabe 1/2024: 23. Januar
Ausgabe 2/2024: 18. März
Ausgabe 3/2024: 23. April

TOMMY-P-SF



CH 120.1593.1956.2

Unternaehrer Tom TOMMY-P-SF POC CMC

100% SF

G+ 80

aAa: 243 615

Tornado TOM x Madison MIRABELLE-P 5.5.5/96 EX92 x Van Gogh-P VIOLETTA-P 5.5.5/98 EX92 2E x Winner WENDY EX92 4E



Die ersten wunderschönen und vielversprechenden Kälber von TOMMY-P-SF sind da. Und es kommen jeden Tag mehr dazu, was die SF-Züchterherzen höherschlagen lässt. TOMMY-P-SF vereint sehr viel Select Star Spitzen-SF-Genetik in sich und ist auch gesext verfügbar. Seine Zuchtwerte begeistern weiterhin: Spitzenwerte in Exterieur (128 ITP) und Euter (132).

Die Mutterlinie von TOMMY-P-SF besteht mit funktionellen, produktiven SF-Kühen, welche sehr exterieurstark und insbesondere mit exzellenten Eutern ausgestattet sind.

M: Madison MIRABELLE-P EX92, EX94 Euter, HL 3.L.: 11'798kg

MM: Van Gogh-P VIOLETTA-P EX92 2E, EX93 Euter, HL 4.L.: 8'962kg

3M: Winner WENDY EX92 4E, EX94 Euter, LL: 78'516kg

4M: Boss BRITTA VG89, VG86 Euter, LL: 75'645kg



Das Select Star Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie Frohe Festtage und einen gelungenen Rutsch in's neue Jahr! Zum Jahreswechsel danken wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, auch 2024 mit unserer Qualitäts-genetik einen Teil zu Ihrem nachhaltigen und wirtschaftlichen Erfolg beizutragen.



Select Star SA
Telefon 022 349 73 73
info@selectstar.ch
www.selectstar.ch





Bestens abgedeckt mit UFA

UFA-Aufzuchtfutter

Rabatt Fr. 3.- / 100 kg

UFA-Aufzuchtmilchen

Rabatt Fr. 10.- / 100 kg

Ihr Geschenk: 1 UFA-Kälberdecke

Bei Bezug ab 1 Palette

UFA-Kälberspezialitäten

UFA top-punch, UFA top-intro

10% Rabatt

Aktionen gültig bis 12.01.24

UFA-Beratungsdienst

Lyssach

058 434 10 00

Sursee

058 434 12 00

Oberbüren

058 434 13 00

In Ihrer

LANDI

ufa.ch

